AM FLUSS DER ZEIT

BOKE 63. KSF 2022

SCHÜTZEN. GESTALTEN. ZUKUNFT.

63. KREIS-SCHÜTZEN-FEST IN BOKE

02.–05.09.2022

Kreisschützenbund Büren 1958 e.V.

Boke St.-Landolinus-Schützenbruderschaft 1221

AM FLUSS DER ZEIT
BOKE 63. KSF 2022
SCHÜTZEN. GESTALTEN. ZUKUNFT.

Grußworte 3
Vorstand und Ehrenvorstand 15
Vorstand Kreisschützenbund Büren 17
Heimatkarte für den Kreis Büren 18

WISSENSWERTES ÜBER BOKE
Boke an der Lippe 21
Der Ort heute 25
Partnerschaftsgemeinde Quérénaing – Nordfrankreich 29
Der Pfarrpatron St. Landelin 97

ST. LANDOLINUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT BOKE INFOS / IMPRESSIONEN / ANEKDOTEN
Die St. Landolinus Schützenbruderschaft Boke 37
Die Schießsportabteilung 43
Die Jungschützen 46
Der Königsschuss in Husen 2019 47
Boker Glückstage 2019 – 2022 54
KSF 1969 // Jubelfest 1971 57
Interessante Begegnungen aus den 60er und 70er Jahren 59
Boke kommt zur Stadt Delbrück // 61
KSF 1992 mit Kreiskönigspaar Klaus & Maria Neumüller 61
Wusstet ihr schon, dass ...? 113
Interviews vergangener Kreiskönigspaare 114

RUND UMS KREISSCHÜTZENFEST 2022
Illustration „KSF 2022" 32
Das KSF 2022 in Zahlen 34
Das Kreiskönigspaar Iris & Heinz Kroos 49
Der aktuelle Kreishofstaat 50
Vorstellung Arbeitsgruppen 73
Festvorbereitungen Arbeitsgruppen (Impressionen) 90
Sperrfristen 116
Illustration „Endlich können wir wieder feiern!" 117
Programm-Plakate: KSF-Party und 63. KSF 118
Lageplan KSF 120
Marschwege KSF 121

MITWIRKENDE VEREINE KREISSCHÜTZENFEST 2022
Das Boker Allerlei feierte das KSF bereits 2020...! 103
Tambour-Corps Boke e.V. 105
Musikverein Harmonie Boke e.V. 107
Gast-Musikvereine 109
Freiwillige Feuerwehr Boke 111

Die Corona Pandemie und ihre Folgen 122
Impressum 123

Boke St.-Landolinus-Schützenbruderschaft 1221

Grußwort vom Bezirkspräses

Martin Göke

LIEBE SCHÜTZENSCHWESTERN UND SCHÜTZENBRÜDER,
LIEBE FREUNDE UND FÖRDERER DES SCHÜTZENWESENS,

Endlich! Vom 2. – 5. September können wir hier in Boke das 63. Kreischützenfest feiern. Zweimal musste es wegen „Corona" ausfallen. Wir wissen nicht, wie es sein wird: So, wie bisher oder vielleicht doch kleiner oder gar größer. Wenn es an das letzte Kreisschützenfest, das wir 2019 in Husen gefeiert haben anknüpft, werden über 6.000 Schützen mit rund 60 Königspaaren mit Hofstaaten durch unser Lippedorf Boke marschieren. Ich freue mich, dass unser König Heinz Kroos beim letzten Kreisschützenfest in Husen die Königswürde errang und er mit seiner Frau Iris uns die Jahre, in denen kein Kreisschützenfest war, Mut gemacht hat und uns mitgenommen hat auf den Weg in dieses Jahr, sodass wir ein stimmungsvolles Kreisschützenfest feiern können. Mein Gruß gilt allen Mitgliedern der großen Schützenfamilie und allen Besuchern.

Das Schützenwesen hat eine lange Tradition. Haben sie früher das Dorf und die Heimat verteidigt, so sind sie heute Bewahrer von Tradition. Der Einsatz für die Heimat zeigt sich nicht nur beim Schützenfest, sondern auch bei vielen anderen Aktionen. Da es in vielen Orten keinen eigenen Pfarrer und in einigen Orten auch keinen Präses mehr gibt, ist es besonders wichtig, dass die Vereine das Leben in den Orten prägen und Schützen Ansprechpartner sind. So tragen sie dazu bei, dass die Gemeinschaft vor Ort gefestigt wird. Die Begegnungen vor Ort sind unverzichtbare Orte des Miteinander, der Mitverantwortung , des Mitmachens und Mitgestaltens. Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern danken für ihren Einsatz vor Ort; danken möchte ich dem Kreisvorstand des Schützenbundes des Altkreises Büren. Das Schützenwesen ist in unserem Altkreis Büren fest verwurzelt. Glaube, Sitte und Heimat sind nicht nur Begriffe, sondern auch in unserem Schützenwesen präsent. Danken möchte ich auch allen Förderern, die das Schützenwesen unterstützen. Ohne sie könnten wir, die Schützen, manches nicht leisten. Wenn es keine Schützenvereine gäbe, müssten wir sie neu gründen, denn sie bringen Menschen aus unterschiedlichen Generationen und Berufsgruppen zusammen. Menschen, die sich vielleicht sonst nicht getroffen hätten. Hier kommen Jung und Alt zusammen: Jungschützen und „Altschützen". Allen Jungschützen möchte ich sagen: Macht weiter so und denen die keine Jungschützen sind: Überlegt Euch, ob Ihr nicht mitmachen wollt. Ihr seid unsere Zukunft und auch die Zukunft der Kirche. Bringt Eure Gedanken und Wünsche ein. Wir brauchen Euch! In vielen Schützenvereinen gibt es auch Schießsportgruppen, in denen auch Jugendliche tätig sind. Gerade auch in den Schießsportgruppen wird die Gemeinschaft groß geschrieben. Im Gebet des Bundes der historischen Deutschen Schützenbruderschaften zum heiligen Sebastian heißt es: „Hilf uns, Gott und den Nächsten zu lieben und das Leben zu schützen!" Hier möchte ich auf einen Krieg aufmerksam machen, der im Februar ausgebrochen ist. Für alle Christen, auch für die russisch-orthodoxen gilt: Gott und den Nächsten zu lieben. Jedes Land und jeder Mensch hat dass Recht, sein Leben in Selbstbestimmung zu leben. Heute hört man oft den Wunsch, in solch einer Kriegssituation könne man kein Kreisschützenfest feiern. Ich meine, gerade wenn wir zeigen, dass Menschen in Frieden feiern, in Frieden zusammenleben und eine Gemeinschaft bilden, dann hat unser Feiern einen tiefen Sinn. Mögen unsere Vereine, Orte sein, die sich für Frieden und Gerechtigkeit einsetzen.

Ich wünsche uns allen, dass Gott unser Schützenwesen segnen möge, damit wir noch lange, nicht nur harmonische Schützenfeste feiern können, sondern dass wir uns für unsere Dörfer einsetzen und damit unsere Heimat schützen. Ich wünsche uns allen schöne Tage beim Kreisschützenfest, gute Gespräche und allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern und allen Gästen Gottes Segen.

Ihr / Euer

Martin Göke
Bezirkspräses und Bezirksjungschützenpräses
des Altkreises Büren

Schneiderkunst statt Stangenware.

Weil jede Uniform und jeder Verein für sich unvergleichlich ist.

Wir wünschen ein schönes Kreisschützenfest 2022

VEREINSAUSSTATTUNG SEIT 1896

Heinrich Werner
Inh. R. Pötting
Oststraße 5 | 33154 Salzkotten-Thüle
Tel.: 05258 / 94 03 50
poetting@uniformen-werner.de

UNIFORMEN | VEREINSBEDARF | STICKEREI

www.uniformen-werner.de

Grußwort Kreiskönigspaar

LIEBE SCHÜTZENSCHWESTERN
UND SCHÜTZENBRÜDER,
LIEBE BOKER,
LIEBE GÄSTE AUS NAH UND FERN!

Das wurde nun auch wirklich „Zeit"!

Unter dem Motto „Am Fluss der Zeit – Schützen. Gestalten. Zukunft." wollen wir das 63. Kreisschützenfest des Altkreises Büren feiern. Dazu möchten wir Euch herzlich einladen und willkommen heißen.

Als vor drei Jahren der Vogel in Husen herunterfiel, war die Freude überwältigend. Seitdem ist viel passiert; viel „Wasser die Lippe heruntergeflossen". Arbeitsgruppen haben sich gebildet, die Vorbereitungen liefen sichtbar und im Verborgenen. Dann kamen zwei Jahre, in denen trotz Beschränkungen der Hofstaat und viele Boker versucht haben, den Schützengedanken weiterzuleben! Aber endlich: Die ungeheuer gute Stimmung hier in Boke hat gezeigt, dass das Dorf zusammenhält. Beim Anpacken wie beim Feiern! Wir bedanken uns herzlich bei dem Schützenvorstand – Ihr habt viel Zeit und Kraft investiert. Wie „Gestalten" funktionieren kann, zeigte Oberst Heinz Hennemeier mit Tim Strunz, Johannes Schulte, Matthias Leutnant und Meinolf Schulte als unschlagbares Team. Auch dem Vorstand des Kreisschützenbundes gilt unser Dank, da er uns mit seiner langjährigen Erfahrung gut beraten hat.

Wir danken unserem Hofstaat für die tolle Unterstützung und die vielen schönen gemeinsamen Stunden.

Wir steuern auf das große Fest zu und wollen gute Gastgeber sein. Wie das geht hat uns 2019 Husen gezeigt, insbesondere das Kreiskönigspaar Paul und Manuela Paschen.

Wir wünschen allen Festbesuchern zahlreiche schöne und unvergessliche Stunden beim 63. Kreisschützenfest in Boke.

Euer Kreiskönigspaar

Iris & Heinz

Iris & Heinz Kroos

Iris & Heinz Kroos

Grußwort
Landrat

> Können setzt
> Fleiß voraus,
> Erfolg Ausdauer.

LIEBE BOKERINNEN UND BOKER,
LIEBE SCHÜTZENFREUNDE AUS NAH UND FERN,

das oben genannte Sprichwort trifft sehr passend auf den Schützenverein Boke zu. Beim Kreisschützenfest 2019 in Husen hat Heinz Kroos sein Können unter Beweis gestellt und errang die Königswürde. Doch wer hätte damals ahnen können, dass unser aller Ausdauer beim Vorbereiten und Warten auf die Durchführung des Kreisschützenfestes in Boke auf eine richtig harte Probe gestellt werden würde.

Nun ist es aber endlich soweit und wir haben das Vergnügen, das Kreisschützenfest im nördlichen Teil des Altkreises Büren zu feiern. Gemäß des oben genannten Sprichwortes bin ich überzeugt, dass es ein richtig tolles Fest werden wird. Denn nach über zwei Jahren Planungen, und da sind wir uns bestimmt alle einig, wird sicherlich nichts dem Zufall überlassen! Wie gut die Bokerinnen und Boker planen können, habe ich auch bei den Vorveranstaltungen in den letzten Jahren erlebt, bei denen der Wille zur Durchführung eines perfekten Kreisschützenfestes bereits sichtbar war. Vor allem aber konnte ich die Vorfreude spüren. Und diese Vorfreude war ansteckend. Ich habe gemerkt: „Da geht was!" Seitdem fiebere ich dem Kreisschützenfest, mit dem großen Festumzug am Sonntag, nun beinahe ebenso entgegen, wie die Bokerinnen und Boker.

Christoph Rüther

Das Kreisschützenfest war und ist ein Fest für die ganze Familie. Und vielleicht eignet es sich dazu, die Spaltungen und die gesellschaftlichen Folgen, die die Corona-Pandemie hinterlassen hat, ein wenig zu lindern. Denn dieses Fest wäre ohne viel ehrenamtliches Engagement und gesellschaftlichen Zusammenhalt nicht möglich. Gemeinsam wurde der schöne Ort pünktlich für das Fest herausgeputzt und damit auch nachhaltig vorangebracht – getreu dem Motto „Am Fluss der Zeit. Schützen. Gestalten. Zukunft." Und dieses Motto sollten wir alle beherzigen: Wenn wir uns engagieren und mitgestalten, wird unsere Zukunft besser!

Ich wünsche dem Vorstand des Schützenvereines um seinen Oberst Heinz Hennemeier und natürlich dem Kreiskönigspaar Heinz und Iris Kroos und ihrem Hofstaat, den zahlreichen Schützen sowie allen Besucherinnen und Besuchern ein unvergessliches Kreisschützenfest 2022 und von Herzen alles Gute für die Zukunft.

Herzlichst Ihr

Landrat Christoph Rüther

RADMACHER
Bad + Heizung

Bruchstraße 6
33181 Bad Wünnenberg
Telefon: (0 29 53) 39 69 820

Internet: www.radmacher.nrw
Notdienst 0170 - 5 47 95 87
E-Mail: info@radmacher.nrw

H. Schlune
Baugeschäft GmbH
Berglar 10
33154 Salzkotten

www. schlunebau.de

SCHLUNE
H. Schlune Bau GmbH

Und wann treffen Sie uns?

SCHLUNE
H. Schlune Bau GmbH

05258-7338
info@schlunebau.de

Grußwort
Kreisschützenoberst

Reinhard Mattern

LIEBE SCHÜTZENSCHWESTERN UND SCHÜTZENBRÜDER,
LIEBE SCHÜTZENJUGEND,
SEHR GEEHRTE BOKER BÜRGERINNEN UND BÜRGER,
SEHR VEREHRTE GÄSTE!

Nach zweijähriger coronabedingter Pause kehrt das Kreisschützenfest in den Altkreis Büren zurück.

Endlich wieder feiern.
Endlich wieder Marschmusik.
Endlich wieder beisammen sein.

Ein kurzer Rückblick…
Es war der 163. Schuss, mit dem Heinz Kroos 2019 neuer Kreiskönig beim Kreisschützenfest in Husen wurde und das 63. Kreisschützenfest des Kreisschützenbundes des Altkreises Büren nach Boke holte.

Nach 1969 und 1992 ist die St. Landolinus Schützenbruderschaft Boke, gegründet 1221, somit in diesem Jahr zum dritten Mal Ausrichter des Kreisschützenfestes.

Vom 2. bis 5. September 2022 wird das Fest des Altkreises Büren unter dem Motto „Am Fluss der Zeit – Schützen. Gestalten. Zukunft." gefeiert.

Wir leben in bewegenden Zeiten und haben die Erfahrung machen müssen, dass Frieden und Freiheit alles andere als selbstverständlich sind. Als Schützenfamilie stehen wir daher in besonderem Maße für Solidarität und Toleranz, für eine offene Gesellschaft und ein buntes Miteinander. Diese Werte und Traditionen sind unser Markenkern! Lasst uns auf den Grundpfeilern dieser gelebten Gemeinschaft auch die Zukunft gestalten.

Im Namen des gesamten Kreisschützenbundes Büren danke ich der St. Landolinus Schützenbruderschaft Boke mit Oberst Heinz Hennemeier und dem amtierenden Kreiskönigspaar Iris und Heinz Kroos nebst Hofstaat ganz besonders für das Durchhaltevermögen in den zurückliegenden zwei Jahren und die schönen Aktionen, mit denen Ihr uns diese Zeit bereichert habt. Für das diesjährige Fest wünsche ich allen Beteiligten gutes Gelingen und viel Freude.

Ich freue mich sehr darüber, dass ich alle Schützenvereine und Bruderschaften mit ihren Vorständen und Königspaaren samt Hofstaat sowie alle Schützenschwestern und Schützenbrüder wieder zu unserem Kreisschützenfest einladen kann. Herzlich willkommen heiße ich ebenfalls alle Gäste aus nah und fern sowie alle Sponsoren.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch allen Vereinen, Organisationen und Behörden, die uns mit ihrem unermüdlichen Einsatz bei der Planung und Gestaltung des Kreisschützenfestes unterstützen.

Ein besonderer Gruß gilt allen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen können, verbunden mit der Hoffnung auf eine gute Genesung und ein baldiges Wiedersehen.

Kommen Sie nach Boke und feiern Sie mit uns ein tolles Fest in zünftiger Schützenfestatmosphäre!

Mit Schützengruß

Reinhard Mattern
– Kreisschützenoberst -

Grußwort Bürgermeister

LIEBE SCHÜTZENSCHWESTERN UND SCHÜTZENBRÜDER,
SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,
WERTE GÄSTE AUS NAH UND FERN,

Werner Peitz

die St. Landolinus Schützenbruderschaft Boke ist Gastgeber des 63. Kreisschützenfestes des Kreisschützenbundes Büren. Zu dem Fest in unserer Stadt, in unserem schönem Ortsteil Boke, begrüße ich Euch alle im Namen der Stadt Delbrück und auch persönlich, auf das Allerherzlichste.

Wie wir alle wissen, freut sich die ganze Boker Dorfgemeinschaft bereits seit September 2019 darauf, diese einmalige Großveranstaltung ausrichten zu dürfen, denn coronabedingt musste das Fest leider 2020/ und 21 ausfallen. Das ist für das Schützenwesen generell eine lange Durststrecke gewesen, d.h. ohne Feste, ohne buntes Miteinander, ohne Gemeinschaftserleben, ohne Tanz und ausgelassener Feier, ohne Freude am Schützenwesen und auch ohne zünftige Tanz- und Festmusik zu sein.

So erging es natürlich auch dem Ausrichter und Verantwortlichen des 63. Kreisschützenfestes, der St. Landolinus Schützenbruderschaft Boke. Mehr noch, denn seit nunmehr 3 Jahren verspüren sie immer eine quälende Ungewissheit im Nacken, verbunden mit den Fragen: Findet das Fest überhaupt statt? Wenn ja, wie und unter welchen Rahmenbedingungen kann es stattfinden? Wie können wir über einen so langen Zeitraum alle Arbeitsgruppen beieinander halten? Wie können wir alle Gäste für das Schützenwesen weiter begeistern? Auf wie viele Gäste dürfen wir uns vorbereiten? Trotz der offenen Fragestellungen sind die St. Landolinus Schützen für uns alle große Risiken eingegangen, um uns allen das Kreisschützenfest 2022 zu ermöglichen.

Denn nach dieser langen Corona Pause brauchen wir alle wieder ein lebendiges und soziales Miteinander aller Generationen, wieder echtes Gemeinschaftserleben und menschlichen Umgang. Wir brauchen einfach wieder etwas Normalität in unserem Leben, das insbesondere auch durch das Kreisschützenfest untermauert und gefördert wird.

In ganz Boke wurde gemeinsam und mit viel Hingabe und Liebe zum Detail geplant, gearbeitet und gebastelt, um das Fest für uns zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen. Dabei zeichnet sich die intakte Boker Dorfgemeinschaft durch eine hervorragende Zusammenarbeit aus. Alle Bokerinnen und Boker dürfen nicht nur auf Boke selbst, sondern auch auf diesen gelebten Gemeinschaftssinn zu Recht sehr stolz sein. So wie auch die Stadt Delbrück stolz auf den Ortsteil Boke ist.

Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der St. Landolinus Schützenbruderschaft Boke mit ihrem Oberst Heinz Hennemeier, seinem Vorstandsteam, allen Schützenschwestern und Schützenbrüdern, der ganzen Dorfgemeinschaft und natürlich insbesondere auch unserem charmanten Kreiskönigspaar Heinz und Iris Kroos mit ihrem stimmungsgewaltigen Hofstaat, für die super Vorbereitung und Durchführung. Vielen herzlich Dank.

Getreu dem Motto „Am Fluss der Zeit – Schützen. Gestalten. Zukunft." freut sich die ganze Stadt Delbrück auf die große Schützenfamilie.

Kommt, erlebt und staunt, wie verführerisch lebendig Boke ist.

W. Peitz

Werner Peitz
Bürgermeister

BULLE & CO
NATÜRLICH IM STROH
Hofladen
Jetzt bestellen
www.bulleundco.de
RINDFLEISCH
DIREKTVERKAUF
Freitags, 14–17:30 Uhr
SOFTEIS
24/7

FECKE
MASSIV-HAUS-BAU

Tischlerei NORBERT GOER Bestattungen
Inh. Michaela Goer-Rodewald
33129 Delbrück | Boker Straße 10
Tel. 05250 | 1046
www.goer-delbrueck.de

PRO KIRA

ITMCW
IT-Management C.Werner
IT-Management Werner
Untereichen 13
33129 Delbrück
Telefon: 05250 / 99 59 850
Url: www.itmcw.de
Datenschutz IT-Sicherheit

FENSTERBAU
SUNDERMEIER
FENSTER | HAUSTÜREN | FASSADEN
Landstraße 13 · 33129 Delbrück-Lippling · Tel.: 05250 7646
www.sundermeier-fensterbau.de

Leistungen:
- Landschaftspflege
- Feldrandpflege mit Astsäge
- Mulcharbeiten/-verleih
- Forst- und Pflegearbeiten
- und mehr

Landschaftspflege Michael Wilper
Untereichen 4
33129 Delbrück - Boke
Mobil: 0151 / 43114199

LOHNUNTERNEHMEN DANIEL REMMERT
0175 1515 549

A.Wallmeier OHG
HOLZHANDLUNG & BAUSTOFFE
Ihr Profi in Lippstadt!

St. Joseph-Apotheke
Westenholz

ARBEITSBÜHNEN VOM PROFI MIETEN
HUBARBEITSBÜHNEN, TELESKOPLADER, GABELSTAPLER & SPEZIALGERÄTE
14 STANDORTE - DEUTSCHLANDWEIT
Besuchen Sie unsere IPAF Schulungen.
Für den sicheren Umgang mit Arbeitsbühnen.
Ihre Sicherheit ist unsere Priorität!
KELOUTOU

DIREKT VOM BAUERNHOF
Schulte-Hörster

Grußwort
Oberst

LIEBE SCHÜTZENBRÜDER UND SCHÜTZENSCHWESTERN,
VEREHRTE SCHÜTZENFAMILIEN!

Heinz Hennemeier

Die Sankt Landolinus Schützenbruderschaft Boke von 1221 freut sich nach den bereits in den Jahren 1969 und 1992 ausgerichteten Kreisschützenfesten sowie nach zwei Jahren Wartezeit, im Jahr 2022 nun endlich das 3. Kreisschützenfest in Boke und das 63. Fest im Altkreis Büren mit allen Gästen feiern zu können.

Als wir im November 2019 unser Motto „Am Fluss der Zeit - Schützen. Gestalten. Zukunft." festgelegt haben, hätten wir es nie für möglich gehalten, dass der Fluss so viel Zeit hat. Aber Boke hat sich dieser Herausforderung gestellt und freut sich, Sie und Euch dieses Jahr begrüßen zu dürfen.

Die gesamte Schützenfamilie des Altkreises Büren und des Delbrücker Landes freut sich, den traditionellen Höhepunkt im Schützenjahr, am 1. Wochenende im September feiern zu können.

Ich sage allen Boker Vereinen und den weit über Boker Grenzen hinaus ansässigen Institutionen, Privatpersonen, Sponsoren und Behörden sowie dem Schützenvorstand ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung in allen Belangen, die für die Vorbereitung für dieses Fest nötig waren – und das über drei Jahre, was nicht selbstverständlich ist.

Ein ganz besonderes Dankeschön geht an unser Kreiskönigspaar Heinz und Iris Kroos mit ihrem Hofstaat. Danke für Eure außergewöhnlich große Unterstützung, für stets gute Laune, für immer wieder neue Ideen und unermüdlichen Einsatz für unser Schützenwesen. Es ist und war eine eindrucksvolle Zeit mit Euch.

Sehr gerne und herzlich lade ich nun alle Schützenbruderschaften, Schützenvereine mit Vorstand, Königspaare und Hofstaate, alle Schützenbrüder und Schützenschwestern sowie Gäste ein, zu uns nach Boke zu kommen und mit uns dieses Schützenfest über vier Tage zu feiern und mit Leben zu füllen.

Es gibt was nachzuholen! Packen wir's an!
Boke freut sich auf Sie und Euch!

Mit freundlichem Schützengruß

Heinz Hennemeier
Oberst

Ihr Produkt in unserer Fertigung?
Alles im Fluss.

Fraune Metallbearbeitung

Ein Scan – viele Infos!

Fraune Metallbearbeitung GmbH & Co. KG . 33129 Delbrück-Boke . www.fraune-metallbearbeitung.de

Schniedermeier Brunnenbau GmbH & Co. KG

Boker Straße 89
33129 Delbrück-Boke

Telefon (05250) 7665
Telefax (05250) 53144

www.schniedermeier-brunnenbau.de

EWERS
LANDTECHNIK

Tel.: 0 5258-98 57-0 www.ewers-landtechnik.de

Maurermeister
Hubert Köthenbürger- Johannesmeier

Klinkerarbeiten
Umbau
Rohbau
Anbau
Renovierungsarbeiten
Fliesenlegerarbeiten

Tel.: 05250-9384356 ▪ Fax: 05250-9384358
Mobil: 0172-5246591
E-Mail: koethenbuerger@gmx.de
Hubert Köthenbürger
Pfarrer-Kunders-Straße 18 ▪ 33129 Delbrück-Boke

DER AKTIVE VORSTAND
DER ST. LANDOLINUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT E.V. SEIT 1221

Vorstand und Ehrenvorstand

EHRENVORSTAND
DER ST. LANDOLINUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT E.V. SEIT 1221

JOLMES GRUPPE

JOLMES GEBÄUDEREINIGUNG
JOLMES HANDWERK
JOLMES ENERGIE- & PERSONALSERVICE

Jolmes Gruppe | Karl-Schurz-Straße 17-19 | 33100 Paderborn
Tel.: 05251 89 99 0 | info@jolmes.de | www.jolmes.de

energietechnik
Korsmeier GmbH
elektro heizung sanitär

Doppheideweg 1 • 33129 Delbr.-Anreppen • Tel. 0 52 50/89 92
Web: www.korsmeier-gmbh.de • E-Mail: info@korsmeier-gmbh.de

Vorstand
Kreisschützenbund Büren

Der Kreisschützenbund Büren 1958 e.V. hat, wie man am Namen erkennen kann, seinen Ursprung in der Verwaltungseinheit, dem Gemeindeverband des Kreises Büren und wurde im Jahre 1958 gegründet. Dementsprechend wurden seinerzeit die Mitgliedsvereine den fünf Ämtern Atteln, Büren, Lichtenau, Salzkotten-Boke und Wünnenberg zugeordnet, was auch nach der kommunalen Neugliederung 1975 noch Bestand hat.

Der Kreisschützenbund Büren 1958 e.V. ist der Dachverband von 52 Schützenvereinen, Schützenbruderschaften und Heimatschutzvereinen. Unsere Vereine haben ganz unterschiedliche Mitgliederstärken, von knapp 150 bis über 1.600 Mitgliedern in Orten mit 120 bis 8.000 Einwohnern. Der Vorstand besteht aus dem geschäftsführenden Vorstand und dem erweiterten Vorstand mit den neun Delegierten der fünf Ämter. Der Kreisschützenbund versteht seine Hauptaufgabe darin, als Dachverband für die Sorgen und Nöte seiner Mitglieder da zu sein und mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Weiterhin obliegt ihm die Durchführung des Kreisschützenfestes und des Herbstballes des Kreisschützenbundes mit jährlich wechselnden Ausrichtern aus den Reihen seiner Mitgliedsvereine.

Das alljährliche Kreisschützenfest findet immer in dem Ort statt, dessen Ortskönig im Jahr zuvor beim Kreisschützenfest den Rest des Kreisschützenvogels abgeschossen hat. Zum großen Festumzug am Sonntag werden stets über 6.000 Festzugteilnehmer und über 25.000 Besucher erwartet. Anschließend wird beim Kreiskönigschießen der neue Kreiskönig und Ausrichter des Folgejahres ermittelt. ●

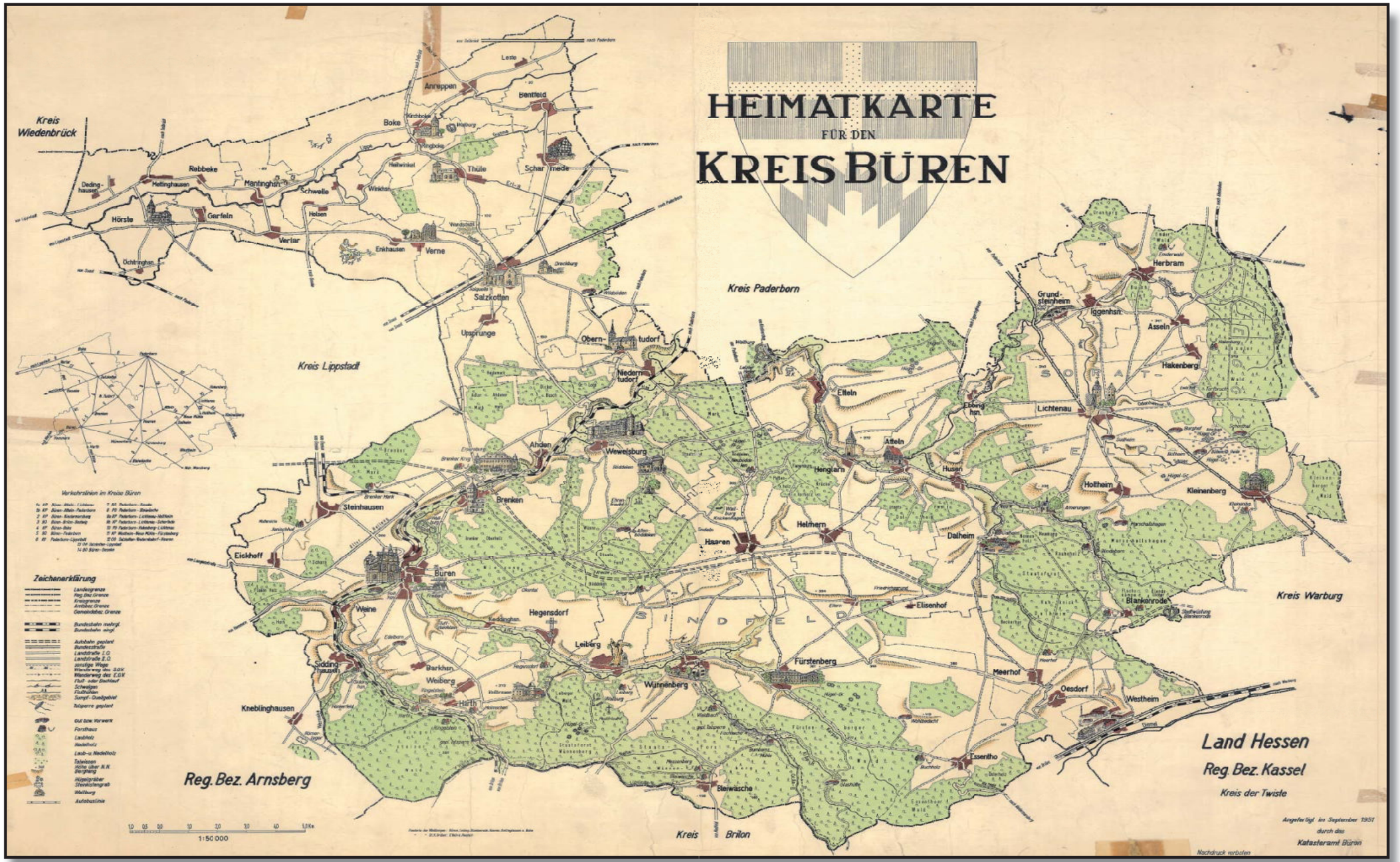
Hintere Reihe von links: ehemaliger Kreisgeschäftsführer Christian Hesse (Fürstenberg), Kassenprüfer Christian Lange (Husen), Ralf Kleine (Büren), Harald Weige (Essentho), Norbert Sandmeyer (Mantinghausen), Josef Brune (Hegensdorf), Markus Keuper (Salzkotten), Bernhard Rüsing (Asseln), Norbert Lichtenauer (Anreppen), Friedel Schmidt (Leiberg)

Vordere Reihe von links: stellv. Kreisgeschäftsführer Hubertus Hund (Meerhof), Kreiskassenführer Karl-Heinz Bursmeier (Verlar), Kreisschützenoberst Reinhard Mattern (Büren), Kreisgeschäftsführer Frank Wengenmaier (Oberntudorf), Ehren-Kreisschützenoberst Bruno Wiemers (Husen), stellv. Kreisschützenoberst Johannes Henneke

Bleiwäsche 1958 / 1988 / 2011
Blankenrode 1959 / 1985
Husen 1960 / 2019
Brenken 1961
Büren Bürger 1962/1977
Salzkotten 1963 / 1974 / 1996
Verne 1964
Harth 1965 / 2009
Niederntudorf 1966
Oesdorf 1967
Weiberg 1968
Scharmede 1970 / 2003
Grundsteinheim 1972
Mettinghausen 1973
Hörste 1975 / 2005
Thüle 1976 / 2001

Steinhausen 2017
Essentho 1986 / 2015
Verlar 2014
Lichtenau 2013
Fürstenberg 2012
Bentfeld 1981 / 2010

Wewelsburg 1978
Leiberg 1979 / 2002
Mantinghausen-Rebbeke 1980 / 2008
Niederntudorf 1982
Holsen-Schwelle-Winkhausen 1984 / 2018
Haaren 1987



Heimatkarte: Stadt- und Kreisarchiv Paderborn

Asseln 2007
Helmern 1971 / 2006
Etteln 1983 / 2004
Ahden 2000
Anreppen 1999
Holtheim 1998
Henglarn 1997
Herbram 1995
Oberntudorf 1966 / 1994 / 2016
Siddinghausen 1993
Boke 1969 / 1992 /2022
Bad Wünnenberg 1991
Upsprunge 1990
Büren Sebast. 1989

Orte bisher ohne Kreisschützenfest:

Atteln Elisenhof Barkhausen
Hegensdorf Weine Hakenberg
Kleinenberg Meerhof Westheim
Elsen-Bahnhof Nesthausen

Boke an der Lippe

Die günstige Lage in der Talaue der Lippe hat bereits in der Bronzezeit zur Entstehung von menschlichen Siedlungsplätzen im Raum des heutigen Boke geführt; Hügel- und Flachgräber mit Urnenbestattung im Ortsbereich weisen darauf hin.

Im Altertum benutzten römische Legionen vermutlich eine Straße auf dem Nordufer der Lippe bei ihrem Vordringen in das freie Germanien. Angeblich hat sich hierfür ein Teilstück der Trasse der Name *Römerweg* erhalten. Diese Deutung des Straßennamens trifft jedoch nicht zu. Es handelt sich hier vielmehr um einen mittelalterlichen Roneweg, Ronweg (daraus: Romweg), mit einer Unterlage aus Querhölzern (ronen: Äste, Knüppel), die im morastigen Boden das Einsinken der Wagenräder (vgl. Knüppeldamm und Bohlenweg) verhinderten.

Die geschichtlichen Wurzeln der heutigen Siedlung dürften in der Zeit vor oder um 700 liegen, als der Sachsenstamm seine größte Ausdehnung erreichte. Der Ortsname Boke ist ohne Zweifel altsächsischen Ursprungs. Er stellt damit die früheste (sprachliche) Quelle für das Alter des Ortes dar.

Vollends in das Licht der Geschichte tritt Boke mit der 772 einsetzenden fränkischen Eroberung Altsachsens durch Karl den Großen. Zur Zeit des Paderborner Reichstags von 785 war das Gebiet an der Lippe bereits befriedet. Mainfränkische Hochadelige, die schon an der Eroberung des Landes beteiligt waren, treten nun hier als Grundherren und Grafen auf und geben bestehenden oder neuen Siedlungen ihren Namen: Heddinghausen (Graf Hatto), Mantinghausen (Maingaud) und Mettinghausen (Matto). Diese Adeligen sind offenbar die Erbauer einer frühen Taufkirche in Boke und haben so Anteil an der Christianisierung dieses Raumes durch Missionare aus Würzburg.

Diese Boker adelige Eigenkirche *Unsere liebe Frau* gehörte später als Pfarrkirche zur Grundausstattung des 799 errichteten Bistums Paderborn.

In der Boker Gemarkung *Barbruch* (um 1300 Borchbroc, Burgbruch) liegt eine in Resten erhaltene Wallburg von einmal beachtlicher Größe, die in das 9. bis 10. Jahrhundert datiert wird. Da eine umfassende archäologische Untersuchung noch aussteht, ist die Frage nach dem Erbauer dieses Adelssitzes und Herrschaftsmittelpunktes (Paderborner Vogt Folcdag?) bisher nicht gestellt worden.

Ein Ereignis im Jahre 836 bezeugt den hohen Rang der Boker Kirche und ihres adeligen Besitzers: Als der zweite Paderborner Bischof Badurad die Reliquien des hl. Bischofs Liborius durch eine Gesandtschaft unter der Führung seines Vogtes Folcdag und des Archidiakons Meinolf (St. Meinolf: Gründer des Klosters Böddeken) aus Le Mans nach Paderborn holen ließ, trennte sich auf dem Rückweg (wohl in Bavay) eine Gruppe der Gesandtschaft kurzzeitig – für etwa 16 Kilometer – von den Paderbornern und holte die Reliquien des hl. Abtes Landelin aus der Abtei Crespin in der Diözese Cambrai, um sie später nach Boke zu übertragen. Dieser Heilige wurde dann – neben Unserer lieben Frau – zum Patron der Boker Kirche. Bereits im 9. Jahrhundert bestanden hier kirchliche Nebengebäude in Steinbauweise. Ihre Fundamente sind 1977 von dem Archäologen Dr. Günther, Außenstelle Bielefeld (LWL), nördlich der Kirche vor der Außenwand des Ostflügels der Schule ausgegraben worden.

Der Boker Besitz gelangte im Erbgang an die Stifterfamilie des Klosters Geseke (Haholde) und an einen ihrer Zweige, die Grafen in Padberg (Erponen). Eine weitere Erbteilung, an der auch die Edelherren zur Lippe beteiligt waren, brachte Boke in die Hände der Edelherren von Störmede

ENDT-BETTEN
Landtechnik GmbH
Fürstenberger Straße 33 • 33142 Büren
0 29 51 / 22 74 u. 62 66
www.Betten-Landtechnik.de

Café • Gelateria La Luna

La Luna Eis-Shop
ice · waffles & more

LÜBBERS
Seit 30 Jahren
Der sichere Weg
für hochwertige Möbelteile
Transportwagen - Metallarbeiten
Lacktrockenwagen
Kommissionierwagen
Werkbänke
Plattenlager
Frontentransportwagen
Tischwagen
Montagetische
Metallbauarbeiten
Friedhelm Lübbers Metallbau GmbH & Co.KG
Baumweg 17 - 33129 Delbrück-Westenholz
Telefon 02944 / 7057 - Telefax 02944 / 7097
E-Mail info@luebbers-metall.de
Internet www.luebbers-metall.de

Taxi Silcock
...mit uns bleiben Sie mobil...
• Behindertengerechte Rollstuhlfahrten
• Krankenfahrten
• Kurierfahrten
• Dialysefahrten
05250
99 79 99

VOSS MÖBEL
DIELENKONZEPTE.
SOLITÄRMÖBEL.
KURZE LIEFERZEITEN!
MADE IN GERMANY
AUFGEBAUTE WARE
Voss-Möbel GmbH • Industriestraße 7 • 33129 Delbrück
+49 52 50 / 98 36-0 • info@voss-moebel.de • www.voss-moebel.de

Pipikönig®
Michaela Markmann
Toilettenwagenvermietung & Partybedarf
Diebeskämpen 11
33129 Delbrück
Telefon: 05250 / 9986180
Handy: 0172 / 5880089
E-Mail: info@pipikoenig.de
Web: www.pipikoenig.de

Metallbau nach Ihren Wünschen!
Edelstahl-, Stahl- und Glasgeländer,
Treppen, Balkone und Hallen
METALLBAU
SANDMEIER
Randweg 25 - 33129 Delbrück
02944 48 90 00
info@metallbau-sandmeier.de
www.metallbau-sandmeier.de

SPEDITION SCHLINGMANN
SPEDITION SCHLINGMANN
Bielefeld • Tel. 0 52 05 / 99 86 90
www.spedition-schlingmann.de

Ringboke, Amthaus Boke mit Schlosskapelle Gemälde von Fabritius (Th. Fakultät Paderborn)

und nach deren Aussterben im Mannesstamm durch die Eheschließung einer Erbtochter an die Herren von Hörde (heute Dortmund-Hörde) zu Störmede. Zwei Brüder teilten dann im 14. Jahrhundert die Herrschaft Störmede unter sich auf. Bernd von Hörde, der jüngere Bruder, erhielt den Nordteil und erbaute hier ab 1354 an der Lippe in Boke eine Burg. Er ist der Gründer der bis zum Ende des 16. Jahrhunderts bestehende Herrschaft von Hörde zu Boke, zu der auch das Kirchspiel Hörste (Kirche St. Martin: fränk. Patron) gehörte.

Nach dem Bau der Burg wurde eine Anzahl von Hofstellen in die Burgnähe verlegt. Diese kleine Burgsiedlung wird 1394 Freiheit Boke genannt und trägt seit der Mitte des folgenden Jahrhunderts den Namen Ring zu Boke (heute Ringboke).

Reste des einst mit Palisaden versehenen Ringwalls der Siedlung sind erhalten. An diese Befestigung erinnern zudem die Flurnamen Wall und (der dem Wall vorgelagerte) Ringhagen. In der Zeit um 1400 werden in den durch Mauern gesicherten Städten neben dem allgemeinen Bürgeraufgebot erstmals eigenständige Schützengilden erwähnt; ein besonders frühes Beispiel für bäuerliche Schützen in den weitgehend ungesicherten Dörfern, das sich aber nicht verallgemeinern lässt, ist der Delbrücker Krieg von 1410.

In der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts errichteten die Boker Grundherren durch die Aussiedlung von eigenbehörigen Bauern neue Hofstellen im Heitwinkel und in der Boker Heide. Gleichzeitig entstand, beginnend bei der ehemaligen Siedlung (Wüstung) Ludinghusen (Flurnamen Ludinckhauser/Lünker Mersch und [Lünker] Feld), auch die Höfereihe von Untereichen. Damit war die bis heute bestehende Siedlungsstruktur des Ortes grundgelegt.

Seit einer Teilung von 1464 bestanden zwei Linien der Herren von Hörde zu Boke. In kurzer Folge starben sie 1572 und 1578 im Mannesstamm aus und die Herrschaft wurde 1612 gegen den Widerstand der Erben aus den Frauenlinien als „Amt Boke" dem Hochstift Paderborn einverleibt. Die einst in der Pfarrkirche vorhanden Adelsgräber (und Grabplatten) sind nicht erhalten. Das Burggebäude, wie die Häuser des Rings im Dreißigjährigen Krieg zerstört und bald danach wieder aufgebaut, diente zunächst als Paderborner Amtshaus. Da es aber häufig leer stand, verfiel es allmählich und musste um 1800 schließlich abgerissen werden. Ein Plan vom Dorf Bocke von 1806 verzeichnet im Burgbereich nur noch die später ebenfalls abgebrochene Burgkapelle von 1505 (Patrone St. Antonius Abbas und St. Anna).

Nach der Aufhebung des Fürstbistums Paderborn und dem Ende des ihm folgenden kurzlebigen napoleonischen Königreichs Westphalen wurde das Amt Boke 1815 Teil des neuen preußischen Kreises Büren. Später mit Salzkotten zu einem Doppelamt verbunden, mussten das Amt und die politische Gemeinde Boke 1975 ihre Selbständigkeit aufgeben: Das Dorf Boke wurde nun ein Teil der neugeschaffenen Stadt Delbrück im Kreis Paderborn. ●

Lippstadt 2020, H.D. Tönsmeyer

Die Firma Brüggemeier begrüßt herzlich alle Gäste des Kreisschützenfestes!

BRÜGGEMEIER GmbH & Co. KG
Heizung Gas Sanitär
Töllen Linde 2b • 33129 Delbrück-Boke
Tel. 05250 / 933750 • Fax 05250 / 933751
E-Mail: info@brueggemeier.info

AKTUELL

Der Ort heute

DAS LIPPEDORF BOKE IST EIN ORTSTEIL DER STADT DELBRÜCK IM KREIS PADERBORN.

Boke bildet heute einen der zehn Ortsteile der Stadt Delbrück (zehn Orte – eine Stadt).

War der Ort bis in die 70er Jahre fast ausschließlich landwirtschaftlich geprägt, so ist er heute ein moderner Wohnort mit hoher Wohnqualität und Schlafstatt für zahlreiche Pendler geworden.

Die noch verbliebenen landwirtschaftlichen Betriebe liegen außerhalb des Ortskerns in der Gemarkung. Da eine Flurbereinigung nicht mehr zum Zuge kam und industrielle Erzeugung der landwirtschaftlichen Produkte Einzug hielt, gaben viele Kleinbetriebe auf, verpachteten bzw. veräußerten ihre Flächen an größere Betriebe. Für Kleinbetriebe, oft im Nebenerwerb, war der Aufwand zum Nutzen zu groß geworden und nicht mehr rentabel. Feste Arbeit in Betrieben im Umkreis bot ausreichende Beschäftigung, gutes Einkommen, geregelte Arbeitszeit und Freizeit. Die Arbeitsstätten liegen hauptsächlich in den größeren Städten bis zu 40 km im Umkreis.

Kirche St. Landolinus

Ein erheblicher Flächenanteil wurde als Bauland zur Verfügung gestellt. Zu relativ günstigen Grundstückspreisen angebotenes Bauland, zog viele Familien nach Boke. Die verkehrsberuhigten Siedlungsgebiete haben sich stetig erweitert. Gerade für junge Familien mit Kindern ist das sehr angenehm. Stehen doch in Boke ein Kindergarten (ein Haupt- und ein Nebengebäude) sowie eine Grundschule mit offener Ganztagsbetreuung zur Verfügung. Ein Lebensmittelladen, eine Fleischerei- und Bäckereifiliale tragen zur Grundversorgung bei. Für das Gesundheitswesen sorgen eine Arzt- sowie eine Physio- und Ergotherapiepraxis. Wer sich sportlich, kulturell und gesellschaftlich in Boke engagieren will, hat dazu in 26 Vereinen die Möglichkeit.

Boker Kanal

Einen hohen sportlichen Freizeitwert kommt der flachen Talebene der Lippe zugute. Ein Paradies für Radler, Inline-Scater und Wanderer. Ein beschildertes umfangreiches Radwanderwegenetz ist auch Teil der Römer-Route von Xanten nach Detmold. Fahrten und Wanderungen am Boker Kanal, ein altes Bewässerungsprojekt aus preußischer Zeit mit altem Baumbestand und zahlreichen Regulierungsbauwerken, laden zum Verweilen ein.

Wer sich für einen Altersruhesitz in Boke entscheiden möchte, hat dazu die Gelegenheit. Ein seniorengerechtes Haus im Ortskern ist bezogen, und eine Wohnanlage mit zwei Häusern im östlichen Siedlungsbereich befindet sich in der Planung.

Für die Gefahrenabwehr hat sich nach 55-jähriger Unterbrechung wieder eine Feuerwehr installiert. Engagierte junge Männer und Frauen haben sich der Feuerwehr angeschlossen und bilden den Löschzug Boke in der Freiwilligen Feuerwehr Delbrück. Für regen Nachwuchs sorgt bereits eine Jugendfeuerwehr.

Schlotmann

Praxis für Physiotherapie
Carsten Thebille

Boker Straße 66
33129 Delbrück - Boke

Der Ort heute

STATISTISCHE DATEN

AKTUELL

Fläche:

Gemarkungsfläche:	1612 ha (16,12 km²)
Landwirtschaftliche Nutzung:	1175 ha
Forstwirtschaftliche Nutzfläche	94 ha
Ausdehnung Nord-Süd-Richtung:	4,0 km
Ausdehnung West-Ost-Richtung:	6,5 km

Dazu im Vergleich die Stadt Delbrück:
Fläche 157,27 km²; Einwohner 31760 (Jahr 2017)
Entwicklung der Einwohnerzahlen:
Jahr / Einwohner:
1960 / 1511 → 2017 / 2666

Infrastruktur:
Kindertageseinrichtung:
1 Kindertageseinrichtung „Lippenest":
- 3 Gruppen (Hauptgebäude)
- 2 Gruppen (Nebengebäude)

Kita Lippenest
Hauptgebäude

Spielplätze: 5 Spielplätze im Dorf verteilt

Schule: 1 Lippe-Grundschule Boke,
Städtische kath. Grundschule

Lippe-Grundschule

Kirchen: 1 Kath. Pfarrkirche St. Landolinus

Friedhof: 1 Städt. Friedhof

Gedenkstätten: 2 Ehrenmale für die Opfer der Weltkriege

Bolzplatz, Reitplatz, Grillplatz: 1 Grill- und Bolzplatz

1 Bürgerhaus
1 Pfarr- und Vereinsheim

Sportanlagen: 2 Fußball-Rasenplätze
1 Sportheim
1 Tennisplatz
1 Turnhalle
1 Bogenschießplatz
1 Luftgewehr-Schießstand

Sportheim

Versorgungseinrichtungen:
1 Lebensmittelladen mit Backwaren
1 Bäcker; 1 Fleischerei; 2 Friseure;
1 Restaurant; 2 Gasthöfe;
1 Schnellimbiss; 1 Pizzeria;
1 Waschdienst;
2 bäuerliche Direktvermarkter;
1 Geldinstitut (Geldautomat)

Gesundheitswesen:
1 Arztpraxis f. Allgemeinmedizin
mit 4 Ärzten; 1 Praxis f. Physiotherapie;
1 Praxis f. Ergotherapie

Polizei: Wache in Delbrück, 4 km entfernt

Feuerwehr: FF Delbrück - Löschzug Boke

ÖPNV: BBH Regionallinie R45 – Stündliche Anbindung an Delbrück und Paderborn

Bücherei: Bücherbus des Kreises Paderborn macht Station in Boke

Einrichtungen für Vereine, Jugend- und Senioren:
Pfarr- und Vereinsheim:
Jugendraum, Heimatstube
Musikräume, Versammlungsräume
Bürgerhaus, Sportheim, Tennisheim

Wanderwege: Lippeweg, Lippesteg

Radfahrwege: z.B. Rundweg DE 9-Boke (20 km),
Radwanderweg
Römerroute Detmold-Xanten

Wasserweg: Lippe; Nutzung für Kanutouren
(Kanuanleger hinter dem Bürgerhaus)

Großer Lagerverkauf

Im Gewerbegebiet Leihbühl Lichtenau

vergleichen & sparen

Montag bis Freitag von 9 - 17 Uhr und Samstag von 9 - 13 Uhr

Jetzt NEU! Carport und Gartenhaus(B-Ware), kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserer Produktvielfalt überraschen.

1A Zaunrestposten

Johannes Höschen Str. 12a 33165 Lichtenau
Tel: +49 5295 99 53 72 Mobil: +49 160 64 56 780

die thiel gruppe. automobile Leidenschaft seit 1929.

Wir lieben Traditionen.

Allen Schützen ein fröhliches Kreisschützenfest.

Tradition ist etwas Großartiges und sie verbindet die thiel-gruppe mit dem Schützenwesen.

Der Kunde ist König – das ist seit mittlerweile 93 Jahren bei der thiel-gruppe Tradition und eine Selbstverständlichkeit.
Wir stehen seither für automobile Leidenschaft und bedienen Sie mit den neuesten Fahrzeugmodellen.

Bei uns ist jeder Schütze König. Und die passende Staatskarosse für Ihren würdigen Auftritt haben wir natürlich auch für Sie!

Ihr Partner für:

Paderborn | Schloß Neuhaus | Bad Driburg | Rheda-Wiedenbrück | Delbrück

www.thiel-gruppe.de

Der beste Trainer für Deine Mannschaft

Avendoo

avendoo

Learning Technologies as a Service - www.avendoo.de

Der Ort heute

Camping-/Zeltplätze:
1 Campingplatz Boker Seenplatte

Sonstiges: Radfahrgruppe; Krabbelgruppe; Turngruppen Rücken-Gymnastik; Plattdeutscher Kreis

Besondere Einrichtungen:
JVA Bielefeld-Senne – Außenstelle Boke

Breitbandausbau:
Telekom – DSL: bis zu 100Mit/s,
Deutsche Glasfaser: FTTH mit bis zu 1000 MBit/s,
LTE-Netzausbau:Vodafone
Telekom bis zu 50 Bit/

BOKE

Übrigens!

Boke belegt beim Dorfwettbewerb 2022

„Unser Dorf hat Zukunft!"

den 2. Platz – ganz knapp hinter Buke, mit einer minimalen Punktabweichung von 0,71 Punkten. Teilgenommen haben 18 Dörfer aus dem Kreis PB.

UNSER DORF PLATZ 2 2022 HAT ZUKUNFT!

Partnerschafts-gemeinde Quérénaing – Nordfrankreich

Boke und Quérénaing verehren den gemeinsamen Schutzpatron St. Landelinus, dessen Reliquien im Jahre 836 nach Boke überführt wurden und in einem Schrein in der Boker Pfarrkirche St. Landelinus ruhen. Im Jahre 1986 blickte die Pfarrgemeinde Boke auf das 1150-jährige Jubiläum der Übertragung der Reliquien des Pfarrpatrons St. Landelinus aus dem Kloster Crespin nach Boke zurück. Der Historiker Hans Dieter Tönsmeyer hatte bei seinen Nachforschungen festgestellt, dass in der Diözese Cambrai (Nordfrankreich), neben der Pfarrkirche in Crespin, eine weitere Pfarrkirche den Namen des Pfarrpatrons St. Landelinus hat. Das Kloster von Crespin ist Begründer und Namensgeber der Kirche und Pfarrei in Quérénaing.

Kontakte durch Hans Dieter Tönsmeyer mit der Gemeinde Crespin zur Aufnahme einer Partnerschaft blieben erfolglos. Im September des Jahres 1988 fuhren auf Empfehlung von Hans Dieter Tönsmeyer Altbürgermeister Bernhard Kößmeier und sein Freund Hermann Schäfermeyer nach Quérénaing, um Kontakte zu knüpfen. Nach den Gemeinderatswahlen antwortete der neu gewählte Bürgermeister Michel François in einem Brief mit folgendem Wortlaut:

„Ich bin genau Ihrer Meinung, was die Völkerversöhnung betrifft. Vor allem die Freundschaft zwischen den Franzosen und den Deutschen – und besonders in dieser Zeit, in der soviel von EUROPA gesprochen wird. Ich bin überzeugt, dass eine Partnerschaft zwischen unseren beiden Gemeinden sehr günstig wäre, und ich denke, dass wir keine Schwierigkeiten hätten, um diese Idee in Quérénaing aufnehmen zu lassen, da schon viele Jugendliche in der Realschule oder im Gymnasium Deutsch lernen."

Im Laufe der vergangenen Jahre hat sich eine Entwicklung durch Besuche und Gegenbesuche ergeben (auch auf privater Ebene), die hüben wie drüben zahlreiche Aktivitäten entwickelt hat.[1]

[1] Schäfermeyer Josef

GHD
HARTMANN

› Schneiden
› Verpacken
› Verschließen
› Handling
› Gruppieren
› Transport

MASCHINEN FÜR DIE
BACKWARENINDUSTRIE

Wir wünschen allen Schützen und Besuchern
viel Spaß beim Kreisschützenfest in Boke.

www.ghd.net

GHD Georg Hartmann Maschinenbau GmbH
Schwalbenweg 24, D-33129 Delbrück
Tel: 05250.9843-0, Fax: 05250.9843-33
eMail: info@ghd.net

Seit über 20 Jahren zieht der Arbeitskreis „Partnerschaft mit Quérénaing" im Heimatverein Boke die Fäden zwischen der Lippegemeinde und dem nordfranzösischen Partnerdorf. ●

Boke + Quérénaing

Deutsch-französische Partnerschaft

| Partnerschaftsgemeinde Quérénaing |

Kreisschützenfest 2022

DU WIRST ES ♥

| Illustration Festplatz |

Das Kreisschützenfest 2022 in Zahlen

Festplatz:
51.300 m²
inklusive Zelte, ohne Parkplätze

Sitzplätze:
6.968

Zeltgröße:
7 Zelte, gesamt 7.250 m²
1 Küchenzelt 300 m²
Biergarten 600 m² mit Zelt 200 m²

Thekenlänge:
85 m in den Zelten
40 m im Biergarten

Parkplätze für Pkw:
5 Parkplätze, 123.700 m²

Im Außenbereich:
5 Erfrischungsstände plus Biergarten

Imbissstände:
10 plus Süßigkeiten, Crepes, Eis

Fahrradständer:
An 1.608 Europlatten
für ca. 2.000 Fahrräder

Festzugteilnehmer Sonntag:
31 Musikkapellen
18 Tambourcorps

Vereine:
58 Schützenvereine

Marschweglänge:
Samstag 2,4 km,
Sonntag 2,9 km

Hofstaaten:
60

Krukenmeier
Fahrzeugbau

hp
Hardy Pamme
Getränkevertrieb
Service-Team
... eine Spur persönlicher!
Südstraße 35 · Delbrück · Telefon: 0 52 50 / 80 04
VELTINS

Rumann
HINDERNISBAU

HÜWELMEIER
METALL & STAHLBAU GMBH

- Treppengeländer
- Balkongeländer
- Ziergitter
- Stahltreppen
- Stahlhallen
- Türen und Tore
- Reparaturen
- Edelstahlverarbeitung
- Aluminiumverarbeitung
- Stalleinrichtungen und Zubehör

Im Bruch 20 · 33129 Delbrück · Tel. 02948 2096 · Fax: 02948 2451
info@huewelmeier.de · www.huewelmeier.de

Die St. Landolinus-Schützenbruderschaft Boke

Der Boker Schützenverein ist aus der Burgwehr der Festung Ringboke erwachsen, zu deren Verteidigung ursprünglich alle waffenfähigen Männer, im Ernstfalle alle Einwohner des Ringes, aufgeboten wurden.
Die Vereinigung trug einen streng militärischen Charakter und stand unter dem Befehl des adeligen Burgherrn, der auch für die Waffenausbildung der Bürgerwehr sorgte. In den mannigfachen kriegerischen Auseinandersetzungen und Fehden vergangener Jahrhunderte hatte die Heimwehr häufig ihre militärische Stärke unter Beweis zu stellen. Das war besonders im Dreißigjährigen Krieg der Fall. So konnte die tapfere Bürgerwehr Festung und Lippepaß Ringboke gegen kleine Heeresabteilungen und Marodeure erfolgreich verteidigen. Musste aber im Jahre 1622 ihr Heimatdorf den Scharen des Tollen Christian übergeben. Das wird ein blutiges Schützenfest gewesen sein, das in seinem Ausmaß nur durch die im Jahre 1646 erfolgte Zerstörung der kleinen Lippefestung Boke übertroffen wurde.

Im Zuge der Reorganisation des Fürstbistums Paderborn nach dem Dreißigjährigen Krieg gingen dann die Fürstbischöfe Theodor Adolf von der Recke (1650 - 1661), der auch auf Ringboke die Burg und die Befestigungsanlagen neu erstehen ließ, und Ferdinand von Fürstenberg 1661–1683) daran, die Verteidigungsbereitschaft ihres Fürstbistums wiederherzustellen. So ließ der Fürstenberger eine allgemeine Bestandsaufnahme aller gewerblichen und bäuerlichen Betriebe durchführen. In diese umfassende Bilanz gehörte auch die Erfassung der Zünfte, Gilden und Bruderschaften, deren Gründung und Satzungen der Genehmigung des Landesherrn vorbehalten waren. Dabei spielten die Schützengesellschaften schon im Interesse der Landesverteidigung eine führende Rolle. Um den alten Geist der Bruderschaft neu zu beleben und das Verantwortungsgefühl der Mitglieder religiös zu fundieren, ließ der Fürstbischof die Schützeninnungen in der alten Form als kirchliche Bruderschaften neu erstehen, die in der Regel unter dem besonderen Schutz des Kirchenpatrons gestellt wurden. Die Boker Schützenbruderschaft wählte sich den hl. Abt und Eremiten Antonius, den Patron der Burgkapelle auf Ringboke, zu ihrem Patron. Diese erste Schützenordnung nach dem Dreißigjährigen Krieg scheint nicht erhalten zu sein. Sie lässt sich aber ohne Schwierigkeit aus den Statuten vom Jahre 1764 inhaltlich rekonstruieren.

Im genannten Schriftstück, ein Original aus dem Jahr 1764, werden in 22 Punkten Informationen darüber gegeben, wie die damalige Ordnung der Schützen organisiert wurde.

Hier findet man bereits Anordnungen, wie sie teilweise bis heute erhalten geblieben sind. Die Schützen haben sich in einem Wettbewerb im Schießen um einen Hut zu stellen und den besten Schützen als ihren Schützenkönig zu betrachten und besonders zu ehren. Vor Beginn des Schießwettbewerbes sind die Schützen verpflichtet, einer heiligen Andacht beizuwohnen. Nach dem Schießwettbewerb sollen die Schützen den König zum Haus des Schützenmeisters begleiten. Hier wird sich zum Umtrunk eingefunden, wobei auch die Bewohner des Ortes und auswärtige Besucher willkommen sind. Diese haben allerdings einen Obolus zu entrichten.

Für die Schützen sind dann auch die sogenannten Hagengelder zu zahlen, damit die anfallenden Kosten und Ausgaben gedeckt werden können.
Über die weitere Ordnung und den Aktivitäten der Schützengemeinschaft (in den folgenden Jahrhunderten) können wir keine Aktionen mehr feststellen. Es ist anzunehmen, dass ein geordneter Ablauf nicht vorhanden war.

Ebenso fehlt es an Quellen und Schriftstücken, da es zur damaligen Zeit vielfach an der Fähigkeit des Schreibens haperte. Dieses Privileg war fast ausschließlich Geistlichen und Gelehrten vorbehalten. Das Anlegen von Chroniken, um das örtliche Geschehen für kommende Generationen festzuhalten, wurde von der königlichen Regierung in Minden erst ab dem 1. Januar 1818 verpflichtend.
In der Ortschronik Boke sind Schützenfestfeiern erst Ende des 19. Jahrhunderts benannt. Unter napoleonischer Vorherrschaft im Königreich Westfalen waren Schützenvereine teilweise gänzlich verboten. Nach dem Wiener Kongress 1815 wurde das Fürstbistum Paderborn wieder durch Preußen übernommen. Von der preußischen Regierung waren Schützengesellschaften nicht gern gesehen, und man verweigerte oft die Durchführung von deren Festen.

Für die Jahre 1887, 1892, 1894, 1897 und 1908 sind Feste nachweisbar. Bekannt ist auch, dass es Streitigkeiten gab, ob nun südlich oder nördlich der Lippe das jährliche Schützenfest ausgerichtet werden solle. Es muss mehrfach vorgekommen sein, dass es zu getrennten Feiern auf verschiedenen Festplätzen gekommen ist. Ab dem Jahr 1919 sind regelmäßige Schützenfeste in einem Turnus von zwei Jahren nachzuweisen.

Da im Jahr 1920 ein gut gelungenes Kriegerfest stattfand und man am zweiten Festtag eine Art Heldengedenktag für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs begangen hatte,

PRO DESIGN & TECHNIK GMBH
Wir wünschen ein tolles KSF
Ideen zum LEBEN erwecken
pro-design-technik.de

Gärtnerei Pottmeier
Römerweg 11 ▪ 33129 Delbrück-Boke ▪ Telefon 05250 / 7762

REIFENHANDEL MIELKE
LINDENWEG 16A ▪ 33129 DELBRÜCK
05250/7297 ▪ info@reifen-mielke.de

SCHÄFERS FUSSBODEN GMBH
Besuchen Sie unsere großzügige Ausstellung
Estrich | Fliesen | Bodenbeläge
Beratung, Qualität, Garantie – alles aus einer Hand!
Klosterweg 2 · 33129 Delbrück (Anreppen) · Telefon 0 52 50 982 900 · www.schaefers-fussboden.de

Das Fest 1921

planten die Vereinsvorstände ein 700-jähriges Jubelfest für das Jahr 1921. Nach den entbehrungsreichen Jahren und enormen Verlusten des Ersten Weltkriegs, wollte man in der noch jungen Republik vorankommen.

Eine Welle von Feiern rollte durch das Land und erfasste auch Boke. Nach Verhandlungen mit dem Boker Pfarrer Dr. Schnitz hat der Schützenverein seit dem Jahre 1921 nach alter Tradition wieder die Ehrenwache bei den Prozessionen übernommen, ohne damit den Charakter einer kirchlichen Bruderschaft wieder anzunehmen. Dem Jahr 1921 kommt daher eine einzigartige seither nicht wieder dagewesene Bedeutung zu: Es wurde ein großartiger Festzug geplant und durchgeführt. Einige seltene erhaltene Exemplare der herausgegebenen Festschrift von 1921 beschreiben die Festfolge, und eine Bilderreihe zeigen den Ablauf eines historischen Festzuges durch Boke.

Am historischen Festzug von 1921 nahmen folgende Gruppen und Wagen teil:

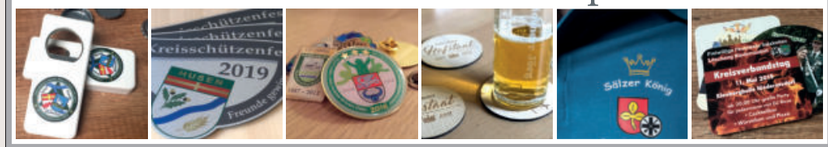
1. Eine Gruppe alter Germanen, unsere Vorfahren aus dem Stamme der Brukterer zu Pferde.
2. Karl der Große in Begleitung zweier Sachsenedlen.
3. Eine Gruppe Bogenschützen zu Fuß aus dem 13. Jahrhundert.
4. Der Boker Gaurichter und Inhaber anderer hoher Ämter: Philipp von Hörde.
5. Der Raubritter Friedrich von Padberg kehrt mit seinen Knappen von einem Raubzug heim.
6. Die Schützen verteidigen im Dreißigjährigen Krieg heldenmütig die Boker Burg im Jahre 1646.
7. Der in Boke wohnende Werbeoffizier Schwan.
8. Eine Gruppe Schützen mit der alten Fahne im Jahr 1800.
9. Der alte Blücher kommt als Anführer seiner Truppen im Jahre 1814 über Boke.
10. König Friedrich Wilhelm IV. als Kronprinz auf dem Weg zum Besuche des Pfarrer Kunders in Boke im Jahre 1825.
11. Eine Gruppe Schützen von 1840.
12. Der letzte Boker Amtmann: Graf Meerveldt.

Einen Eindruck über das Fest von 1921 ist uns überliefert in einem Brief von 1983, also 62 Jahre später, von Stefan Klute aus Wewer, welcher als junger Bursche das Geschehen miterlebte. „Der Schützenverein Wewer stellte 50 Schützen und eine Musikkapelle. Mit zwei geschmückten, pferdebespannten Leiterwagen fuhren wir nach Boke zur Siebenhundertjahrfeier. Der Ausspann fand beim Mühlenbuer kurz vor der Wirtschaft Gröpper statt. Dann nahmen die Schützen aus Wewer, wie auch andere Vereine, am historischen Umzug mit Herolden an der Spitze durch Boke teil. Dies war ein ganz erstaunlich aufgemachter Zug, da nach dem verlorenen Krieg nach 1918 alles langsam aufwärts ging. Für die damalige Zeit war es eine große Feier, die bis in den Spätabend anhielt. Schwierig war es, abends zur Abfahrt beim Mühlenbuer die Wewerschen Schützen zusammenzubekommen. Einige gingen weg, um die Fehlenden zu holen. Diese kamen jedoch auch nicht wieder, da sie beim Wirt Gröpper noch einmal tief ins Glas guckten. Schließlich waren wir endlich vollzählig. Am vorderen Teil des Wagens wurden zwei Sturmlaternen angehängt. Hinten befanden sich keine Laternen, da man damals mit überholenden Fahrzeugen nicht rechnen brauchte. Mit eisenbereiften Rädern war es eine lustige, holprige Fahrt in dunkler Nacht über Thüle nach Wewer. Unsere Schützen hatten in Boke ihren Durst gut gelöscht."

Das Fest ging als herausragendes Ereignis in die Boker Analen ein und war im Nachhinein voll des Lobes von Dabeigewesenen und Besuchern aus dem Umland.

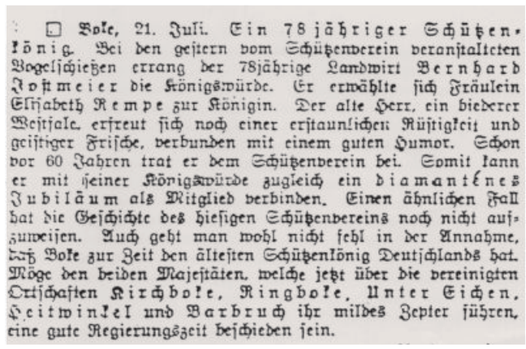
EILERS
ENERGIETECHNIK
24-Stunden Notdienst
0160 / 94 93 87 32
✔ Elektro
✔ Heizung
✔ Bad & Sanitär
✔ Rohrreinigung
✔ Fachmarkt
✔ Lüftung & Klima
✔ Gasverkauf
✔ Hausgeräte
Eilers Energietechnik GmbH & Co. KG
Schwalbenweg 33 | 33129 Delbrück
Tel: 05250 / 99 79 00 | www.eilers-energietechnik.de

EINRICHTUNGSHAUS
hansel
Einrichtungshaus Hansel GmbH & Co. KG
Knäppenstr. 26-30 · 33129 Delbrück-Westenholz · Telefon: 02944/985-0
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9.30 – 19.00 Uhr · Sa: 9.30 – 16.00 Uhr
online einkaufen auf
hansel-moebel.de

SCHÜTZENFEST SHOP
Individuelle Gestaltung
für Ihr Schützenfest und Ihren Verein!
Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Sortiment an kreativen und individuellen Produkten, wie z.B. Hofstaat-Shirts, Bierdeckel, Straßen-Banner, Ehrenkarten, Flaschenöffner, Fahnen, Plakate, personalisierte Gläser, Gastgeschenke, Schilder und vieles mehr passend zu Ihrem Fest des Jahres!
Gerne beraten wir Sie unverbindlich zu unseren vielen Möglichkeiten, rufen Sie einfach an, mailen Sie uns oder schauen Sie direkt bei uns vorbei!
www.schuetzenfest-shop.de

Dornierstraße 1 • 33142 Büren / Gewerbepark Flughafen
02955 / 7478990 • info@lichtenstein-medien.de
ein Projekt von lichtenstein medien

Königspaar Bernhard Jostmeier & Elisabeth Rempe

Ab dem Jubiläumsjahr 1921 bis 1937 sind im 2-jährigen Rhythmus Schützenfeste gefeiert worden. Zu erwähnen ist das Schützenfest aus dem Jahr 1930. Beim Vogelschießen erwies sich der 78-jährige Landwirt Bernhard Jostmeier als der treffsicherste Schütze und holte die Reste des Vogels von der Stange. Als Königin nahm er die in Diensten von Kaplan Inkmann stehende Haushälterin Elisabeth Rempe an seine Seite. Das Westfälische Volksblatt berichtete am 21. Juli 1930:


□ Boke, 21. Juli. Ein 78jähriger Schützenkönig. Bei den gestern vom Schützenverein veranstalteten Vogelschießen errang der 78jährige Landwirt Bernhard Jostmeier die Königswürde. Er erwählte sich Fräulein Elisabeth Rempe zur Königin. Der alte Herr, ein biederer Westfale, erfreut sich noch einer erstaunlichen Rüstigkeit und geistiger Frische, verbunden mit einem guten Humor. Schon vor 60 Jahren trat er dem Schützenverein bei. Somit kann er mit seiner Königswürde zugleich ein diamantenes Jubiläum als Mitglied verbinden. Einen ähnlichen Fall hat die Geschichte des hiesigen Schützenvereins noch nicht aufzuweisen. Auch geht man wohl nicht fehl in der Annahme, daß Boke zur Zeit den ältesten Schützenkönig Deutschlands hat. Möge den beiden Majestäten, welche jetzt über die vereinigten Ortschaften Kirchboke, Ringboke, Unter Eichen, Heitwinkel und Barbruch ihr mildes Zepter führen, eine gute Regierungszeit beschieden sein.

Unter den Nationalsozialisten kam es bei allen Schützenvereinen zu einer Zäsur. Wurde im Jahr 1936 der Dachverband des Hl. Sebastianus aufgelöst, so waren doch kirchliche Bruderschaften eine Nebenerscheinung. Im Jahre 1937 erfolgte in Boke die Umbenennung in Heimatschutzverein und man schloss sich dem Heimatbund als Dachverband an. Zu größeren Aktivitäten ist es jedoch nicht mehr gekommen. Der von den Nationalsozialisten entfesselte Weltenbrand ließ das nicht mehr zu, und das Protokollbuch des Vereins schließt am 20. März 1938.

Die kriegsbedingte Pause sollte zehn Jahre andauern. Am 6. Januar 1948 fand die erste Jahreshauptversammlung zur Neubelebung des Schützenvereins in der Gaststätte Leiwesmeier statt. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt, mit Stefan Jürgensmeier zum ersten Vorsitzenden. Es wurde beschlossen wieder dem Dachverband des Hl. Sebastianus in Leverkusen beizutreten. Auf ein Schützenfest sollte dennoch im Jahr 1948 verzichtet werden, da sich noch viele junge Männer in Kriegsgefangenschaft befanden. Im Jahr 1949 konnte der Schützenverein am zweiten Augustwochenende wieder ein Schützenfest feiern.

Vorab gab es ein Vogelschießen in den Gunnewiesen beim Gasthof und Festwirt Leiwesmeier. Da das Schießen mit scharfer Munition von der Besatzungsmacht verboten war, versuchte man es mit einer Armbrust. Ein aus Gips modellierter Vogel wurde auf einem Wiesenbaum aufgesetzt und eingegraben. Ebenso diente eine eingegrabene Leiter als Auflage für die Armbrust. Da man hierzulande keinerlei Übung mit dem Umgang einer Armbrust und zielgenauem Schießen hatte, war es ein hoffnungsloses Unterfangen den Gipsvogel zu treffen und zu zertrümmern. Das Einsammeln der Pfeile sorgte immer wieder für eine Schießpause. Eine Belustigung für die Zuschauer war es ohnehin, der Wirt hatte seine Freude daran – konnte er doch schon so manches Bier auszapfen. Als nun am Ende der Gipsvogel zertrümmert war, kam es zu einem Kuriosum. Der Schütze, der junge Schlosser Martin Berhorst, war so perplex über das was nun passiert war, dass er die Beine in die Hand nahm und flüchtete. Doch das nutzte wenig, junge Schützen eilten ihm nach und trugen ihn auf den Schultern zurück zum Ort des Geschehens.

Königspaar Martin Berhorst & Anneliese Wilper

Das erste Schützenfest nach dem Krieg, wurde am zweiten. Wochenende im August gefeiert. Mit einem jungen Königspaar, Martin Berhorst und Anneliese Wilper sowie attraktivem Hofstaat, bestehend aus jungen Boker Damen und Herren, wurde ein klassisches Nachholschützenfest gefeiert. Nach den schlimmen und entbehrungsreichen Jahren, strebte man nach einer erfolgversprechenden Zukunft. Die folgenden Schützenfeste wurden bis zum Jahr 1962 im jährlichen Rhythmus, am zweiten Wochenende im August, gefeiert.

Im Jahr 1961 gründete sich die Kameradschaft ehem. Soldaten Boke neu und man verständigte sich wieder ab 1963 auf eine zweijährige Festfolge. Diese Regelung blieb bis 1992 bestehen. Danach wurde wieder jährlich ein Schützenfest ausgerichtet. ●

Gaststätte Restaurant
Zum Schwanenkrug
Familie Pamme-Braun
Restaurant mit marktfrischen Spezialiäten
Familienfeiern · Bierstube · Biergarten
33129 Delbrück-Boke • Boker Str. 92 • Tel. 05250 / 7663 • Fax 930990

SONNEN APOTHEKE
Apotheker Peter Hartmann
Alles Gute für Ihre Gesundheit

Spedition Schulte
Mantinghauser Straße 26
33129 Delbrück - Boke
Tel.: 05250-7718
Mobil: 0171-8905750
info@sped-schulte.de

Steuerberatung und Unternehmensberatung für Unternehmen und Privatpersonen
KRUKENMEIER und PARTNER STEUERBERATER
Die Steuerberatungs-Kanzlei im Herzen von Paderborn
Rainer Krukenmeier, Steuerberater
Christina Krukenmeier, Steuerberaterin
Hiltrud Stenzel-Jansen, Steuerberaterin
Valentina Patzer, Steuerberaterin
Diplom-Kaufmann Hans-Peter Schütte, Wirtschaftsprüfer / Steuerberater
Liboriberg 23 ▪ 33098 Paderborn ▪ Tel.: 05251/207920 ▪ Fax: 05251/2079279
eMail: info@stb-krukenmeier.de ▪ online: www.stb-krukenmeier.de

Die Schießsportabteilung der St. Landolinus Schützenbruderschaft

Die Schießsportabteilung der St. Landolinus Schützenbruderschaft wurde 1975 gegründet und pflegt nach altem Brauch den Schießsport. Seitdem obliegt unserem Verein die Repräsentation der Bruderschaft bei sportlichen Ereignissen. Jedes Jahr melden wir verschiedene Mannschaften (Schüler-Altersmannschaften), welche zu den RWK-Rundenwettkämpfen des Diözesanverbandes Paderborn-Nord antreten. Das Schießen bei Wettkämpfen ist jedoch kein Muss, um in unseren Verein Mitglied zu sein. Es geht in erster Linie um den reinen Spaß am Schießsport und dem Schützenwesen.

Neben dem wöchentlichen Training und den Wettkämpfen mit dem Luftgewehr oder der Luftpistole, begleiten wir unsere Prinzen und die Bruderschaft zu den Veranstaltungen des Bundes der St. Sebastianus Schützenjugend (BdSJ), wie den Bezirks- und Diözesanjungschützentagen. Hier konnten wir schon verschiedene Erfolge verzeichnen. Von 2016 bis 2018 konnte die Schießsportgruppe der St. Landolinus Schützenbruderschaft Boke dreimal in Folge den Bezirks-schülerprinzen des Bezirksverbandes Büren stellen und in 2018 den Bundesschülerprinzen. Um ein Training zu ermöglichen, unterhält die Schützenbruderschaft einen elektronischen Schießstand und Vereinsraum für sportliches Schießen im Pfarrheim. Immer dienstags ab 18.30 Uhr treffen sich dort alle interessierten Sportschützen zum Training und Informationsaustausch. Hier kann man jederzeit auch einfach mal rein-schnuppern. Es können Vereinswaffen genutzt werden und für das Ausprobieren wird kostenlos Munition zur Verfügung gestellt. Minderjährige benötigen eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten.

Ein wichtiger Bestandteil unserer Aktivitäten ist das „Bernhard Ottensmeier"-Pokalschießen, welches bereits seit über 40 Jahren besteht. An diesem inzwischen über die Region hinaus bekannten Wettbewerb, nehmen Vereine aus dem Altkreis Büren sowie aus dem gesamten Kreis Paderborn teil. Der Erlös dieser Veranstaltung wird ohne Abzug dem Kinderhospital in Osnabrück e.V. zur besonderen Verwendung persönlich übergeben.

Wie kam es dazu?
Beim KSF 1980 in Mantinghausen-Rebbecke kam die Schießgruppe unter Leitung von Schießmeister Franz Lange auf die Idee ein Pokalschießen für einen guten Zweck zu veranstalten. Ein Spender für den gleichnamigen Pokal war schnell gefunden, der damalige Oberst Bernhard Ottensmeier.

Ein guter Zweck war ebenfalls schnell gefunden. Die Enkeltochter von Franz war im Jahr zuvor zur Krebs-operation mit Nachsorge im Kinderhospital Osnabrück. Ihr Opa Franz wusste von diesem Aufenthalt nur Gutes zu berichten und so wurde er gebeten doch Kontakt mit dem Kinderhospital Osnabrück aufzunehmen.

Es wurde beschlossen auf Startgelder zu verzichten und stattdessen um Spenden zu Bitten. Mit großem Erfolg, denn bereits beim ersten Pokalschießen am 6.12.1980 kamen rund 1000,– DM zusammen. Seitdem findet das „Bernhard Ottensmeier"- Pokalschießen jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit statt. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer wird mit Kaffee und belegten Brötchen, welche ebenfalls gegen eine Spende abgegeben werden, gesorgt.

Die Schiessgruppe der Schützenbruderschaft St. Landolinus und das Kinderhospital Osnabrück: wie es dazu kam und welche Kreise eine Initiative aus dem Jahr 1980 gezogen hat.

Prof. K. E. v. Mühlendahl, Osnabrück

Im Dezember 1980 bekam ich ein Schreiben von den Herren B. Ottensmeier und F. Lange, die für die Schiessgruppe der Schützenbruderschaft St. Landolinus in Boke eine Spende von etwa DM 1000.- ankündigte.

Ich schrieb damals zurück und bedankte mich: "Wir werden das Geld nicht in den allgemeinen Etat einfliessen lassen, sondern davon eine Spieleinrichtung für die in unserer Ambulanz wartenden Kinder kaufen." Die davon erstandene Magnettafel existiert noch heute.

Wer hätte damals gedacht, dass eine Dauereinrichtung entstehen würde, und dass wir im Kinderhospital jährlich Adventsbesuche aus Boke und Umgebung bekommen würden, die immer Geld und Spielzeug mitbrachten?

Steffens
Pumpen
Anreppen
05250-8312
www.steffens-pumpen.de

Spezialisten für Sie
in der Region!
Ihre Partner von der laufenden Steuerberatung
bis hin zur steuerzentrierten Rechtsberatung

WiStO
Wissen Steuern Optimieren
WiStO Steuerberatungsgesellschaft mbH
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Steuerberater Rolf Schäfer
Eickhoffer Straße 9, 33142 Büren
Telefon: +49 2951 9345-0
Telefax: +49 2951 9345-99
info@wisto.biz www.wisto.biz

WiStO
TaxLaw
WiStO TaxLaw Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Ihr persönlicher Ansprechpartner:
Rechtsanwalt Dr. jur. Christoph Deneke, LL.M.
Eickhoffer Straße 9, 33142 Büren
Telefon: +49 2951 93457-0
Telefax: +49 2951 93457-9
info@wisto-taxlaw.de www.wisto-taxlaw.de

Friedhelm Gees GmbH & Co. KG
0 52 58 / 93 00 93
Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil
Thüler Feld 2
33154 Salzkotten
www.gees-bagger.de
- Baggerarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Sand & Kies
- Schotter
- Transporte

Im Jahr 1987 wurde eine Tombola (welche sich bis heute noch großer Beliebtheit erfreut) der Veranstaltung angegliedert. Die Mitglieder der Schießgruppe sammeln im Vorfeld bei zahlreichen Firmen und Privatpersonen Geld und Sachspenden, welche zum Erfolg dieser Veranstaltung maßgeblich beitragen. Die Erlöse aus Tombola und Sammlung, genau wie die Spenden der angetretenen Schützen und zum Teil Erlöse aus weiteren Veranstaltungen in Boke und dem Diözesanverband, werden jedes Jahr am zweiten Advent von einer Abordnung aus Boke nach Osnabrück gebracht (seit 2012 jew. im Wechsel: Stammhaus Schölerberg (Kinder- und Jugendpsychiatrie) und Christliches Kinderhospital im Zentrum von Osnabrück). Bei einer Führung durch eines der Häuser, können sich die Mitgereisten jedes Jahr von der Verwendung der Gelder überzeugen und zudem interessante Informationen von der ärztlichen Leitung über deren Arbeit einholen.

Zu Beginn wurde der Austragungsort, genau wie beim KSF, auf den Schießstand des Vorjahres-Gewinners festgelegt, wobei die Organisation in Boker Händen lag. Eingeladen waren zunächst die Schießsportler aus dem Altkreis Büren. Beides wurde aber bereits 1985 geändert, Boke wurde ständiger Austragungsort; Einladungen gingen an den gesamte Diözesanverband Paderborn Nord.

Da in den Jahren 2005 und 2006 das neue Pfarr- und Vereinsheim gebaut wurde und es in Boke keinen Schießstand gab, stellte uns kurzerhand der Schützenverein Holsen-Schwelle-Winkhausen seinen Schießstand kostenlos für beide Veranstaltungen zur Verfügung. Bis 1986 wurde nur ein Wanderpokal stehend freihändig ausgeschossen, 1987 kam die Mannschaftswertung dazu. Im Jahr 2007 wurde aufgrund der wachsenden Nachfrage die altersaufgelegte Klasse und 2015 die Senioren-Klasse angestrichen hinzugefügt.

Zum 40. Pokalschießen im November 2019 war die Klinikleitung aus Osnabrück angereist, um sich ein Bild von der Veranstaltung und vom Schießsport zu machen.

Die Spenden in Höhe von 7.015,05 € konnten so in einer von zwei Schatullen, welche für diesen Zweck vor Jahren angefertigt wurden, direkt übergeben werden. So konnten wir bis heute mit über 100.000,-€ aus Boke und Umgebung helfen, den Kindern im Kinderhospital Osnabrück den Aufenthalt etwas angenehmer zu gestalten.

| Die Schießabteilung der St. Landolinus Schützenbruderschaft Boke |

Die Jungschützen

Im Jahr 1975 gründeten sich mit der Schießabteilung, die Jungschützen der St. Landolinus Schützenbruderschaft Boke e.V. Zum ersten Jungschützenmeister wurde Johannes Hellinge gewählt. Im Jahr 2000 wurde anlässlich des 25-jährigen Bestehens die Jungschützenstandarte feierlich zum Patronatsfest eingeweiht. 2015, zum 40-jährigen Jubiläum, gab es ein erneutes Jungschützenkaiserschießen. Hier sicherte sich Frank Pottmeier die Kaiserwürde und übernahm das Amt von Christoph Lütkewitte, welcher dieses im Jahr 2005 erwarb. Zurzeit werden 41 Jungschützen/Jungschützinnen vom Jungschützenmeister Meinolf Berkemeier und seinen Vertretern Marius Nitsche und Frank Wolfhagen geleitet.

Nach der Zeit der Pandemie konnte die Abteilung einen Zuwachs von 13 Jungschützen verzeichnen. Die Besuche der befreundeten Schützenvereine gehören zu dem festen Programm der Gemeinschaft. Regelmäßige Treffen außerhalb der Schützenfestsaison finden zudem einen großen Anklang. Daher werden für die Zukunft einige Aktionen geplant, u.a. die Organisation des Osterfeuers sowie gesellige Abende mit einem abwechslungsreichen Programm. ●

Der Königsschuss in Husen 2019

Am Sonntag, auf der Fahrt zum Kreisschützenfest nach Husen, spürte man bereits im Bus, dass dies einer jener Tage werden könnte, von denen man noch lange spricht. In Husen angekommen, deutete das Wetter nichts Gutes an. Auf dem Antreteplatz wurde dann auch verkündet, dass der Umzug buchstäblich ins Wasser fällt und somit ging es auf dem schnellsten Weg zum Zelt. Hier spielte das Tambour-Corps ein Ständchen für das Boker Throngefolge, und auch hier spürte man, dass etwas in der Luft lag. Um 17.00 Uhr ging es für alle Könige zur Vogelstange, angeführt von Kreiskönig Paul Paschen und Kreisschützenoberst Reinhard Mattern. Beim Schießen um die Insignien erwies sich unser König Heinz als sehr treffsicher; er sicherte sich mit seinem ersten Schuss das Zepter. Die Krone ging an Daniel Wecker aus Bad Wünnenberg. Apfelprinz wurde Jochen Dickgreber aus Kleinenberg. Am Ende kämpften noch 10 Vereine um die Kreiskönigswürde. Auch unser König Heinz Kroos war noch mit von der Partie. Um 18.30 Uhr, mit dem 136. Schuss, war es dann soweit: Heinz schoss die Reste des Vogels ab und wurde somit neuer Kreiskönig. Es folgten bereits viele Gratulationen direkt unter der Vogelstange. Heinz Kroos ist nach Heinz Klobe und Klaus-Dieter Neumüller der dritte Kreiskönig aus Boke.

Während das neue Kreiskönigspaar ins Zelt hinein marschierte und proklamiert wurde, war der geschäftsführende Vorstand damit beschäftigt, die frohe Kunde an die Dorfbevölkerung weiterzuleiten. Ehrenpräses Martin Göke sorgte dafür, dass die Kirchenglocken läuteten. Es wurde noch ein Bus gechartert, damit Musiker der Harmonie und weitere Schützen nach Husen gebracht werden konnten. Harmonie und Tambour-Corps sorgten für gute Laune am Thron. Kreiskönigspaar und Kreishofstaat feierten eine lange Partynacht in Husen.

Am Montag begleiteten eine große Anzahl Schützen das Kreiskönigspaar mit Hofstaat wieder nach Husen. Nach dem ökumenischen Gottesdienst fand das Frühstück statt – vorbereitet von den Festwirten Lütkemeier und Jöring. Anschließend erfolgte die Standartenübergabe an die Schützenbruderschaft Boke. Christian Remmert nahm die Standarte mit seinen Adjudanten Daniel Remmert und Johannes Schulte entgegen. Oberst Heinz Hennemeier, Kreisoberst Reinhard Mattern und Husens Oberst Andreas Steffens kreuzten symbolisch die Hände zusammen - somit wurde der Staffelstab weitergegeben und Boke zum offiziellen Ausrichter des 63. Kreisschützenfestes ernannt. Oberst Hennemeier bedankte sich nochmal bei den Husenern für das hervorragend organisierte Fest und lud zugleich alle zum KSF 2020 in Boke ein. Auch unser Jubelkreiskönigspaar Gitta und Heinz Klobe feierte mit Heinz und Iris und dem Hofstaat.

Am Mittag heizte DJ Mino den Festbesuchern ordentlich ein. Besonders unsere Majestäten gaben alles, gemeinsam mit dem Kreiskönigspaar aus Husen. Ein toller letzter Tag ging in Husen zu Ende. ●

Das Kreiskönigspaar
Iris & Heinz Kroos

Geschmack haben sie … ;-)

Alles begann im Jahr 1996 auf dem Katharinenmarkt in Delbrück. Dort nahm die gemeinsame Zeit von Heinz und Iris ihren Lauf. Nach vielen Jahren voller Erlebnisse kam im Jahr 2019 der Entschluss – der Schützenvogel soll fallen. Und genauso war es: Mit dem 98. Schuss fiel der Vogel aus dem Kugelfang und somit wurden Heinz und Iris am 27.07.2019 zum Königspaar der St. Landolinus Schützenbruderschaft gekrönt. Getreu den Mottos „Wie der Vater, so der Sohn“ und „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“, passt es zu 100%, dass die beiden unser Kreiskönigspaar sind, denn die Leidenschaft für die Vereinswelt wurde Iris und Heinz quasi in die Wiege gelegt. Heinz' Vater war Vollblutmusiker und Iris' Eltern waren bereits 1988/1989 Schützenkönigspaar in Schöning. Somit waren sie oftmals mitten im Geschehen. Doch nicht nur das Schützenwesen kann auf die beiden zählen: Unter anderem findet man unseren Schützenkönig auch auf der Theaterbühne in Delbrück wieder. Dieser Leidenschaft kommt er bereits seit seinem 17. Lebensjahr nach. Iris' offene Art kommt der KfD zugute. Dort führt sie bei der Frauensitzung durch das bunte Programm.

Besonders auszeichnend ist die positive und herzliche Art der beiden. Iris und Heinz sind immer gut gelaunt und haben einfach eine gemeinsame Blickrichtung. Ob es beim Tanzen auf verschiedenen Festen oder die kleinen Überraschungen für ihren Hofstaat sind. Die zwei zaubern den Menschen ein Lächeln ins Gesicht.

Das eigene Lächeln wurde natürlich (nach dem ersten „Schock“-Moment) bei unserem Kreiskönigspaar riesengroß, als im Jahr 2019 der Kreisvogel fiel. Und auch ihre drei Kinder Henning, Vincent und Berenike waren sofort Feuer und Flamme.

Wow!

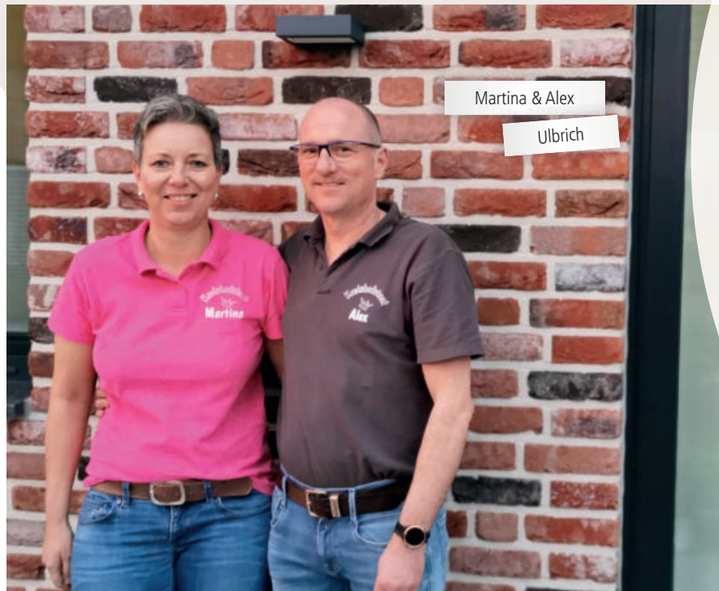
Wer springt zuerst ?!?

Der Kreishofstaat

„Wir freuen uns riesig auf ein tolles Fest mit Euch!"

Adjutanten Detlef Michalak & Markus Schmitfranz

Agnes & Reinhold Voßebürger



Martina & Alex Ulbrich

Der Kreishofstaat

Klaudia & Heinz
& Steffen Hennemeier

Margit & Volker
Klute

Petra van den Bogaert
& Alfons Twielemeier

Alma & Manfred
Hennemeier

Elisabeth & Matthias
Ottensmeier

Manuela & Reimund
Mielemeier

2019 – 2022 Glückstage!

Juchheirassa, juchheirassa...!

Tolle Momente, die wir nie vergessen werden.

Alle sind sie dabei :-)

Super, super, super schön!

Bei Sonnenschein machts noch mehr Spaß!

Endlich wach, Herr König?!

Kreisschützenfest 1969

Ein besonderes Ereignis kommt 1969 in der Geschichte der Schützenbruderschaft vor. Schützenbruder Heinz Klobe, Schützenkönig von 1968, war der treffsicherste Schütze beim Kreisschützenfest in Weiberg. So wurde Boke für das Jahr 1969 Ausrichter des Kreisschützenfestes. In Boke löste das damals eine wahre Begeisterung und rege Aktivitäten aus.

Um die anfallenden Arbeiten besser verteilen zu können, bildete man schnell einen Festausschuss. Die damals noch selbständige politische Gemeinde stimmte ihre Ziele mit dem Schützenverein ab und setzte selbst viel Initiative ein, damit sich am Festtag der Ort Boke den vielen Besuchern optimal präsentieren konnte. In Anwohnerversammlungen sicherten die Bürger zu, bezüglich Ortsverschönerung, Gestaltung der Hausgärten, Blumenschmuck an Gebäuden, Fahnenschmuck und Straßenzustand ihr Bestmögliches zu tun. Am 6. und 7. September waren die Schützen für das Fest bestens vorbereitet. Die Gemeinde Boke zeigte sich fein herausgeputzt. Das Kreiskönigspaar Heinz und Brigitta Klobe bildeten den Mittelpunkt eines glänzenden Festes, das in einer solchen Größenordnung in Boke bis dahin noch nie stattgefunden hatte. 2710 Schützen aus 45 Vereinen mit ihren Königspaaren (inklusive Hofstaat) zogen am Sonntag in einem imposanten Zug durch den Ort. Dazwischen lockerten 60 Fahnenabordnungen, 16 Tambourcorps, 13 Blaskapellen und 2 Fanfarenzüge die Marschkolonne auf. Der Weg führte vom Antretplatz über Paradiesstraße, Kirchplatz, Königsallee, Diebeskämpen, Kirchbrede, Lippeweg zum Festplatz. Dort standen für alle Beteiligten in fünf Zelten 3.000 Sitzplätze zur Verfügung. Etwa 20.000 Besucher kamen damals nach Boke und viele von ihnen feierten in den Festzelten bis spät in die Nacht. Besonderen Grund dazu hatten die Scharmeder, denn ihr König machte in Boke den Kreiskönigsschuss. ●

Brigitta & Heinz Klobe
1969

Anni & Bernhard Kößmeier
1971

Jubelfest 1971

Für die Bruderschaft ganz im Zeichen des 750-jährigen Vereinsjubiläums. Nachdem Boke im Jahr 1969 bereits Ausrichter des Kreisschützenfestes waren, erforderte die würdige Gestaltung des Jubelfestes noch einmal die Mitarbeit aller Mitglieder.

Es wurde zunächst erwogen, dem Fest durch einen historischen Festzug den äußeren Rahmen zu geben. In zahlreichen Gesprächen ließ man den Plan jedoch fallen. Für das bevorstehende Fest konnte man auf die Erfahrungen des Kreisschützenfestes von 1969 zurückgreifen. Der Jubel war deshalb groß, als dann beim Vogelschießen Bürgermeister Kößmeier den letzten Rest von der Stange holte. Als Königin erkor er sich seine Gattin Anni. Zum Hofstaat gehörten alle Nachbarn des Hauses Kößmeier. Folgende Bruderschaften nahmen am Fest teil: Anreppen, Bentfeld, Delbrück, Thüle, Geseke, Hagen, Holsen, Elsen, Hörste und Mantinghausen.

Das Fest begann am Freitag, den 6. August mit dem Ständchen beim Oberst der Kameradschaft ehemaliger Soldaten, dem Ehrenoberst der Schützenbruderschaft Wilhelm Schulte und dem Bürgermeister Kößmeier. Dem großen Zapfenstreich, mit der Gefallenenehrung am Ehrenmal folgte ein erfolgreicher Kommersabend in den Festzelten. Am Sonnabend vereinte ein gelungener Heimatnachmittag viele Gäste – unter ihnen viele alte Boker, die oft von weither angereist waren. Alle Boker Vereine leisteten ihren Beitrag dazu. Am Nachmittag, formierte sich der Festzug auf dem Sportplatz. Hunderte von Schützen, mit ihren Fahnen und Majestäten, zogen durch das Zentrum der Gemeinde, vorbei an flaggen- und blumengeschmückten Häusern. Den Abschluss bildete eine Parade vor den Ehrengästen und dem Hofstaat unserer Bruderschaft. Das Sportheim, vor dem sich Ehrengäste und Hofstaat aufgestellt hatten, war in ein Blumenmeer getaucht worden. Eine Attraktion besonderer Art war das Platzkonzert einer englischen Militärkapelle, der 4th/7th Royal Dragon Guards. Am Schützenfestmontag, bei Eintritt der Dunkelheit, lockten farbige Wasserspiele noch einmal zahlreiche Besucher an. Das Fest klang mit einem rauschenden Festball aus. ●

thomas
betonbauteile

Halfmann

Mineralöl Tankstellen Recyclinghof
Tel.: 0 52 58 - 74 72
www.halfmann-mineraloel.de

HIS TO RIE

Interessante Begegnungen aus den 60er und 70er Jahren

Von links: Wilhelm Schulte, Wilhelm Jürgensmeier, Johannes Ottensmeier, Bernhard Jostmeier, Wilhelm Köhnhorn, Hans Schnittker, Georg Hellinge, Karl Wübbe

So recht traute man sich nicht, den ehrwürdigen Herrn Präses Friedrich Schulte nach dem erfolgreichen Schuss auf die Krone, auf die Schultern zu heben.

Adjudanten auf dem Pferde, von links: Wilhelm Köhnhorn, Heinrich Stratmann

Ein Trio beim Frühschoppen singend auf der Theke, von links: Georg Hellinge, Andreas Wübbe, Wilhelm Köhnhorn

Auf dem Vogelschießen 1971 von links: Stefan Schniedermeier, Hubert Höber, Bernhard Ottensmeier, Johannes Ottensmeier, Heinz Hecker, Georg Hellinge

Auf dem Vogelschießen 1971, von links: Hubert Höber, Heinz Hecker, Heinz Klobe, Johannes Ottensmeier

Zauntechnik Hölscher GmbH
Kugelbreite 10 • 33154 Salzkotten
Tel. (05258) 9919-0
www.zaun-hoelscher.de
RAL GÜTEZEICHEN METALLZAUN TECHNIK
Wir wünschen allen Festteilnehmern
schöne und unvergessliche Stunden auf dem Kreisschützenfest!

Transportbeton
Leiwesmeyer

Glas
erkelenz
Wir geben Transparenz ein Gesicht.
seit 25 Jahren
www.erkelenz-glas.de

Boke kommt zur Stadt Delbrück

Dem Jahr 1975 kommt eine besondere Bedeutung zu. Durch das Sauerlandgesetz, welches zur kommunalen Neugliederung führte, wurden Boke und die Lippegemeinden Anreppen und Bentfeld zur neuen Stadt Delbrück eingegliedert. Das Amt Salzkotten-Boke wurde in ihrer Existenz aufgelöst.
Im Keller unseres Pfarrheimes errichtete die Bruderschaft einen Schießstand. Ein Appell, den Schießstand eifrig zu benutzen, erging an die Jugend. Die Eröffnung des Schießstandes wurde auf den 22.3.1975 mit einem Preisschießen festgelegt. Im Laufe des Jahres 1975 konnten die ersten Leistungsabzeichen errungen werden. Ab Februar 1976 wurde eine Schülergruppe gebildet. Unter Anleitung von Schießmeister Lange nahmen wöchentlich Schüler am Übungsschießen teil.

Gisela Kößmeier & Johannes Hellinge

Beim Vogelschießen holte Johannes Hellinge den Rest des Vogels von der Stange und erwählte Gisela Kößmeier, Diebeskämpen, zu seiner Königin. Beim Schützenfest (am zweiten Augustwochenende) waren die Jugendmusikkapelle aus Burgwallbach und eine Abordnung des Schützenvereins aus Burgwallbach bei uns zu Gast. Das Fest nahm einen ausgezeichneten Verlauf, wenn auch mancher Festteilnehmer unter der fast unerträglichen Hitze stöhnte. Am Montagmorgen beteiligten sich am Frühschoppen auch der neue Stadtdirektor Dr. Bernhard Winnemöller und der 1. Bürgermeister der neuen Großgemeinde Delbrück, Anton Strunz (der in seiner Festansprache betonte, dass gerade die Vereine mit ihren Feiern dazu beitragen könnten, auch nach der Gebietsreform Zusammenleben und Zusammenarbeit in den Ortsteilen zu pflegen).
Wir wollen in Zukunft versuchen, durch ein aktives Vereinsleben unsere Eigenständigkeit im Orsteil Boke soweit wie möglich beizubehalten.
Durch die kommunale Neugliederung ging ebenfalls der Kreis Büren (zu denen die Lippegemeinden gehörte) in den Kreis Paderborn auf. Da aber bereits 1958 der Kreisschützenbund Büren geründet worden war, hielten die ehemaligen Orte des Altkreis Büren an ihrer Gewohnheit fest, das alljährlich stattfindende Kreissschützenfest in bekannter Form auszurichten. Diese Regelung hat bis heute Bestand. ●

Kreisschützenfest 1992

Bei der Jahreshauptversammlung gab der Vorstand einen Bericht über den Stand der Vorbereitungen zum vor uns liegenden Kreisschützenfest ab. Er berichtet über die Verhandlungen mit den Landwirten, die spontan ihre Flächen für Festplatz und Parkplätze zur Verfügung stellten – des Weiteren über die Gespräche und Verhandlungen mit Festwirten zum Schützenfest und Kreisschützenfest. Die vom Vorstand vorgestellte einheitliche Krawatte für alle Schützenbrüder wurde von der Versammlung positiv aufgenommen und die Anschaffung beschlossen. Am 4.1.1992 kam es zur ersten Bürgerversammlung, zwecks Übernahme von Aufgaben zur Vorbereitung des Kreisschützenfestes. Das Kreisschützenfest ist mit derart vielfältigen Aufgaben verbunden, welche von der Bruderschaft nicht allein bewältigt werden können. Die Mithilfe aller Vereine und Bürger wurde hierbei gefordert.
Die Vereinsvorstände trafen sich daher, um bei den zahlreichen Vorbereitungen ihren Beitrag zum Gelingen des Festes bekanntzugeben. Um die Leistungsfähigkeit des Bierlieferanten zum Kreisschützenfest beweisen zu wollen, lud uns die Brauerei Westheim zu einer Besichtigung ein.
Hatte man doch gerade die Schützenfesttage verdaut, begannen nun die intensiven Vorbereitungen auf das bevorstehende Fest der Feste. Überall im Ort liefen Vorbereitungen an, um für das Kreisschützenfest am ersten Septemberwochenende gerüstet zu sein.
Es wurden Straßen erneuert (um den Marschweg attraktiv zu gestalten), Fahnenstangen gestrichen und eingegraben, Häuser renoviert und Fassaden gestrichen. Boke sollte sich den Besuchern von der schönsten Seite zeigen. Der Festplatz auf dem Gelände von Ferdi Wilper war eingegrünt, die Parkplätze gemäht und angewalzt. Ab Montag, den 31. August, lief eine aktive

Großaktion aller Vereine an. Als beispielhaft ist hier die Kameradschaft ehem. Soldaten zu nennen, welche unter der Leitung von Oberst Peters die Ausschmückung von Marschweg und Festplatz mit Fahnen- und

Elli
...frisch, gesund & lecker!

B Strunz GmbH
EISENWAREN • WERKZEUGE • HAUSHALTSWAREN • FAHRRÄDER
Oststr. 20 • 33129 Delbrück • Tel. 05250-930536 • www.strunz-delbrueck.de

Fricke
AUTOZENTRUM
SEIT 1925 PARTNER IN DER REGION
SALZKOTTEN + LIPPSTADT

Hubertus Ridder
Landwirtschaftliches Lohnunternehmen
33129 Delbrück - Boke
Mobil: 0173 - 5729767

DANK UNS HABEN SIE ALLES IM GRIFF
FISCHER
Technik im Haus

Am Fluss der Zeit geben wir Geleit!
Wir gestalten Zukunft.
Werbung, die deine Zielgruppe hier und jetzt abholt. Vom Logo bis zum Instagram-Profil.
Glanzstreiche.
KONZEPTION | BRANDING | DESIGN
+49 151 61437239
www.glanzstreiche.de

H. RIDDER
Sand- und Kiesbaggerei
33129 Delbrück - Boke
Tel.: 0 52 50 - 84 27
Mobil: 0173 - 5729767

JEDERZEIT AUTOMAT
Geflügelhof GbR Mielemeier
☎ 05250/8308

Wimpelschmuck übernommen hatten. Am Mittwoch vor dem Fest, begann pünktlich bei Tagesanbruch um 5.30 Uhr, (nach vorher festgelegtem Zeitplan) der Aufbau der Festzelte. Meter um Meter reihten sich auf zu einer 125 m langen und 40 m breiten Zeltstadt. Bereits am Donnerstagabend war die letzte Plane aufgezogen und das Einräumen mit Tischen und Stühlen hatte begonnen. Am darauffolgenden Freitag hatte man noch alle Hände voll zu tun. Während in den Zelten der Festschmuck angebracht wurde, hatten die Installateure für Strom und Wasser alle Mühe den letzten Wasserhahn unter Druck zu setzen und die letzten Beleuchtungskörper anzubringen. Am Freitagabend jedoch, waren – bis auf Restarbeiten – alle Vorbereitungen getroffen und der Vorstand des Kreisschützenbundes konnte sich von der geleisteten Arbeit überzeugen.

Beim abendlichen Helferessen wurde nochmals der Ablauf für die kommenden Tage ausführlich besprochen. Eine große Hilfe für den organisatorischen Ablauf war Kreisgeschäftsführer Helmut Tewes aus Tudorf.

Am Samstag war es uns nicht vergönnt, das Kreiskönigspaar Klaus und Maria Neumüller von ihrer Wohnung abzuholen. Ein heftig einsetzender Gewitterschauer ließ keinen Ausmarsch zu: Kreiskönigspaar samt Hofstaat mussten mit PKW und gut beschirmt aufs Festzelt gebracht werden. Trotz des wahrlich schlechten Wetters, konnte Oberst Hellinge eine große Zahl Gäste (ehemaliger Boker Bürger und Bewohner unseres Ortes) begrüßen.

Ein besonderer Gruß galt unserer Partnerschaftsgemeinde Quérénaing aus Nordfrankreich. Das Programm zum Heimatnachmittag (eröffnet durch die Klänge des Tambour-Corps Boke) und die Festrede von Ortsheimatpfleger Bernhard Kößmeier bildeten einen hervorragenden Rahmen zum Auftakt des Kreisschützenfestes.

Ackerbau &
Lohnbetrieb
Hof Henkemeier

Wir wünschen allen Festteilnehmern schöne Schützenfesttage!
Heinz Pamme GmbH
- Baumaschinen
- Motorgeräte
- Landmaschinen
- Stahlverarbeitung
Rieger Straße 2 · 33129 Delbrück-Sudhagen
Telefon (0 52 50) 5 33 19 · Telefax (0 52 50) 5 27 57
Internet: www.heinz-pamme.de · E-Mail: info@heinz-pamme.de

HLW Türen

Lohnunternehmen
Lars Lummer
33129 Delbrück ▪ Tel. 0171 3626252

Hubert Peitz
Tischlermeister
- Küchenmontage
- Möbelbau
- Innenausbau
- Reparatur, Umbau, usw.
Gebrüder Grimm Str. 30 · 33129 Delbrück-Boke
Tel. 0 52 50 - 93 57 83 · Fax 0 52 50 - 93 93 58

Wir verstehen unser Handwerk
Heinrich Rüsing
Steuerberater
- Beratungen
- Steuererklärungen
- Finanzbuchführung
- Lohnbuchführung
Paderborner Str. 29
Tel.: 0 52 58 - 60 21
33154 Salzkotten
Fax: 0 52 58 - 21 24 3
@-mail: HeinrichRuesing@t-online.de

Das Kreiskönigspaar und der Kreishofstaat 1992

SCHUMACHER
GARTEN- & LANDSCHAFTSPFLEGE
Alles im grünen Bereich.

Wir wünschen allen Besuchern & Schützen
ein wunderbares Kreisschützenfest in Boke
FACHARBEITER GESUCHT
HOLZBAU KEUPER
SALZKOTTEN
HKS
Breite Werl 25 - Fon 05258/8268
www.Keuper.de - Holzbau@Keuper.de

Am Sonntag war Boke der Wettergott hold, waren doch nicht alle Mühen vergebens. Bei strahlendem Sonnenschein setzte gegen Mittag eine Sternfahrt aus allen Richtungen nach Boke ein. Veröffentlichte Empfehlungen in der Tagespresse (an den Tagen zuvor, wie man am günstigsten die Parkplätze in Festplatznähe erreichen könne, wurden in den Wind geschrieben. Nahm man doch lieber einen Fußmarsch bis zu 4 km in Kauf und parkte sein Fahrzeug am Straßenrand, denn die Autos standen bis zum Boker Kanal. Nach dem Antreten auf dem Festplatz an der Mantinghauser Straße und dem Abholen der Ehrengäste vom Pfarrheim, konnte Oberst Hellinge das Kreiskönigspaar mit Kreishofstaat auf den Stufen des Schulgebäudes begrüßen. Nach kurzer Begrüßung und traditionellem Fahnenschwenken vor Königspaar und dem Hofstaat, setzte sich der kleine Festzug in Richtung Sportplatz in Bewegung. Auf dem Sportgelände hatten sich bereits die meisten Gäste eingefunden, dem nun folgenden Festakt beizuwohnen. Kreisschützenoberst Josef Kloppenburg, Landrat Joseph Köhler und Bürgermeister Stephan Knies sprachen Grußworte aus. Nach Abschreiten der Front setzte sich der große Festzug nach dem Kommando von Hauptmann Franz Weiß in Bewegung. Über 30.000 Festbesucher ließen es sich nicht nehmen, den farbenprächtigen Umzug von über 5000 Zugteilnehmern anzuschauen. Im Festzug waren 58 Schützenvereine, 55 Königspaare mit Hofstaaten, 23 Tambourcorps, 14 Musikkapellen und ca. 150 Ehrengäste. Bei strahlendem Sonnenschein waren die Straßenränder gesäumt mit Besuchern, wobei immer wieder spontan Beifall den prächtigen Hofstaaten gespendet wurde. Die beiden Musikkapellen, die den Vorbeimarsch an der Ehrentribühne spielten, leisteten wahre Höchstleistung. Zug um Zug marschierte vorbei, bis auf dem Festzelt der letzte Stuhl besetzt wurde. Den Ehrengästen auf der Tribüne an der Mantinghauser Straße ist es sicherlich nicht langweilig geworden, den Lindwurm des farbenprächtigen Festzuges an sich vorüberziehen zu sehen. Um 17.00 Uhr begann nun endlich das traditionelle Kreiskönigsschießen. Wer wird wohl das Kreisschützenfest von Boke holen, stellte sich so mancher die Frage.

OK
ORTJOHANN + KRAFT
Werkzeug- und Maschinenhandel GmbH
Siemensstraße 6 • 33397 Rietberg (Mastholte)
Telefon: 0 29 44/97 97 5-0 • Telefax: 0 29 44 / 97 97 5-11
www.ortjohann-kraft.de • info@ortjohann-kraft.de

Pader Stahl
Ihr Profi-Stahlteam

Garten- und Landschaftsbau
Schulz
Wir bilden aus!

Markus Schulz | Rieger Str. 1 a | 33129 Delbrück - Sudhagen | Tel: 0 52 50 / 70 87 68 | Fax: 0 52 50 / 54 570
Mobil: 0170 / 58 06 877 | info@galabau-schulz.dewww.galabau-schulz.de

Der geschäftsführende Vorstand im Kreisschützenfestjahr 1992 von links: Franz Weiß, Günter Jürgensmeier, Johannes Hellinge, Franz Lange, Stephan Hellinge

Nach den üblichen Ehrenschüssen standen die Prinzen schnell fest: Apfel → Karl-Heinz Friedrich von der St. Meinolphus Schützenbruderschaft Fürstenberg, Zepter → Johannes Henneke vom Heimatschutzverein Siddinghausen, Krone → Josef Karos von der Schützenbruderschaft Harth. Den Rest des Vogels holte sich Johannes Henneke von der Stange.

Er wurde somit neuer Kreisschützenkönig 1992/93. Nachdem Kreisschützenoberst Josef Kloppenburg im Festzelt die amtliche Mitteilung gab, liefen die Regularien der Proklamation protokollgerecht ab. Die Kreisstandarte wurde an Siddinghausen übergeben, und dem neuen Kreisschützenkönig wurde vom Ehrenkreisschützenoberst Felix Klingenthal eine neue von ihm gestiftete Königskette übergeben. Nach dem Ehrentanz nahmen das neue Kreiskönigspaar mit Hofstaat am Königstisch Platz und man feierte bis in den Montag hinein. Am Montagmorgen jedoch, waren alle bereits wieder frühzeitig auf den Beinen. Es wurde zum traditionellen Gottesdienst angetreten. Eine starke Abordnung aus Siddinghausen reiste wieder an und unsere Nachbarbruderschaften waren ebenfalls an der Pfarrkirche vertreten. Nach dem Gottesdienst gedachte man der Gefallenen durch Kranzniederlegung am Gedenkstein. Auf dem Festzelt war der Festwirt bereits zum Schützenfrühstück gerüstet. Doch mit so einem Ansturm hatte Elmar Göring (Festwirt) nicht gerechnet, denn es wurde erstmalig durch die Schützenbruderschaft zu einem Familienfrühschoppen aufgerufen. Im Festzelt hatten bereits viele Besucher Platz genommen.

Funke
Metallbau
Grafhörster Weg 6a
33129 Delbrück-Schöning
Tel. 0 52 44-14 23
info@funkemetallbau.de

Coritzius
MARMOR - GRANIT - BASALT - SANDSTEIN
NATURSTEIN Design aus Stein
Coritzius GmbH & Co. KG
Hedderhagen 3
33181 Bad Wünnenberg
Telefon: 02953-347
www.coritzius-kg.de

BIGAB Das Original aus Schweden
Maschinengröße 7–27 t
Container 4,1–7 m
Kranaufbau 6.3–8.0 m
Forst-und-Technik Anröchte GmbH
D-59609 Anröchte • Tel. 02927-91910
info@forst-und-technik.de • www.forst-und-technik.de

Krumkühler
Boke – wir haben Euch im Visier...
denn wir sorgen auf Eurem Schützenfest für den guten Geschmack!
Unser Team bewirtet Euch in bekannter Qualität und Frische mit Leckereien und Snacks aus unserem Imbiss.
Bucht uns für jegliche Veranstaltungen!
Für Events/Feste/Geburtstage/Jubiläen/Partys usw.
Arne Krumkühler 0178 4448228 • www.krumkuehler-versmold.de

WIR WÜNSCHEN ALLEN SCHÜTZEN UND BESUCHERN DES KREISSCHÜTZENFESTES SCHÖNE FESTTAGE!
Modehaus
DUNSCHEN
Delbrück
CBR COMPANIES
№27 by DUNSCHEN
EINZEL STÜCK
dunschenmode
www.dunschen-mode.de

Michael Striewe
DACH- UND HOLZBAU GMBH
BEDACHUNGEN
ZIMMEREI + HOLZBAU
ENERGETISCHE GEBÄUDESANIERUNG
Turnplatz 4 | 33178 Borchen
Tel. 0 52 92 / 93 19 43 | Fax 0 52 92 / 93 22 96
www.holz-striewe.de | info@holz-striewe.de

Doch spontan, wie es gute Manier für einen Festwirt ist, kaufte der Festwirt alle Brötchen und Aufschnittreserven aus Boke und Delbrück auf. In der Küche bot er ebenfalls ein günstiges warmes Gericht zum Sonderpreis an. Den Frühschoppen begleiteten noch viele kleine Aktivitäten und unsere Musikkapelle Harmonie Boke bot so manches Musikstück auf. Man verabschiedete das neue Kreisskönigspaar erst am Nachmittag, und der harte Kern Boker Schützenbrüder und Begeisterter verließen erst bei Eintritt der Dunkelheit das Festzelt. Das Kreisschützenfest 1992 war nun für Boke gelaufen. Die Presse berichtete anschließend: „Prächtiges Kreisschützenfest in Boke mit neuem Teilnehmerrekord – mehr als 30.000 Besucher säumten die Straßen!" Der Abbau vom Kreischützenfest verlief reibungslos ohne Zwischenfälle, und nach ein paar Tagen hatte man den Festplatz und die Zeltstadt nur noch in der Erinnerung. ●

Ihre Garten-Oase

rabrin

rabrin GmbH & Co. KG
Westfalenweg 242
33415 Verl
Tel.: 0 52 46 - 83 86 08-0
Email: info@rabrin.de
www.rabrin.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-13.00 Uhr
Mo-Fr 14.00-18.00 Uhr
Sa 10.00-13.00 Uhr

- Sonnenschirme
- Lamellendächer
- Terrassendächer
- Wintergartenbeschattung
- Markisen & Pergolen
- Outdoorküchen
- Industrietore
- Brandschutztüren & -tore
- Verladebrücken

Ausstellung
www.rabrin.de
rabrin.de
rabrin_gmbh

Gestalten Sie Ihren neuen Lieblingsplatz mit zeitgemäßem Sonnenschutz der zu Ihren Ansprüchen passt: flexibel, komfortabel und harmonisch in Ihren Garten integriert. Egal ob Sonnenschirm, Terrassendach, Markise oder Pergola: Alle Produkte sind von hoher und langlebiger Qualität, maßgefertigt und nach Ihren Wünschen ausgestattet. Wir finden zusammen mit Ihnen die richtige Lösung , damit Sie Ihre Zeit im Grünen stilvoll genießen können. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

Arbeitsgruppe Mitgliederversammlung des Kreisschützenbundes

Die Arbeitsgruppe Mitgliederversammlung des Kreisschützenbundes ist für die Organisation der Mitgliederversammlungen rund um das Kreisschützenfest zuständig. Inbegriffen ist die Gestaltung des Programms, das Herrichten des Bürgerhauses und die Bewirtung der Gäste.

Von links: Christian Remmert, Thorsten Protte, Michael Wilmes, Detlef Michalak, Andreas Remmert, Meinolf Kößmeier, Daniel Kößmeier (es fehlt: Martin Henkemeier)

AGs

Arbeitsgruppe Bürgerversammlung

Die Arbeitsgruppe Bürgerversammlung organisiert die Treffen der Dorfgemeinschaft zum Informationsaustausch rund um das Thema KSF in Boke. Die Aufgaben beinhalten: Tische und Stühle bereitstellen und diese zu dekorieren, Catering und Getränke bestellen, Installation der Soundanlage und des Beamers mit Leinwand sowie während der Versammlungen das Bewirten der Gäste. Nach den Bürgerversammlungen kümmert sich die Arbeitsgruppe darum, dass alles wieder aufgeräumt und sauber an seinen Platz im Bürgerhaus kommt.

Von links: Petra van den Bogaert, Detlef Michalak, Andreas Remmert, Volker Klute, Margit Klute, Alex Ulbrich, Iris Kroos, Heinz Kroos, Markus Schmitfranz, Manuela Mielemeier, Reimund Mielemeier, Klaudia Hennemeier, Heinz Hennemeier, Agnes Voßebürger, Steffen Bertelsmeier, Robin Remmert, Martina Ulbrich, Manfred Hennemeier, Elisabeth Ottensmeier, Matthias Ottensmeier (es fehlen: Bernd Berhorst, Alma Hennemeier und Reinhold Voßebürger)

Lippebrücke

AKTUELL

Arbeitsgruppe Verpflegung

Die Arbeitsgruppe Verpflegung ist für die Versorgung durch Getränke und diverser Speisen bei verschiedensten Arbeitseinsätzen und Vorbereitungen auf das KSF in Boke zuständig.

Zur Arbeitsgruppe gehören: Alma Hennemeier, Agnes Voßebürger, Andrea Tweesmann, Anni Wilmes-Oesterle, Claudia Remmert, Elisabeth Kößmeier, Elke Schniedermeier, Elke Tausch, Gisela Brüggemeier-Wolfhagen, Iris Kroos, Ingrid Lichtenauer, Klaudia Hennemeier, Lisa Aring, Michaela Henkemeier, Manuela Mielemeier, Margit Keuter, Maria Pottmeier, Marion Stümmler, Marita Sprenger, Martina Ulbrich, Melanie Kößmeier, Moni Schmitz, Monika Lütkewitte, Petra Remmert, Regina Zimmer, Reinhild Berkemeier, Sandra Hagenhoff, Sandra Janzen, Sandra Remmert, Silke Kirchhelle, Stephanie Lüning

AGs

Arbeitsgruppe Steuerung

Wir sind ein wenig eine Allrounder Gruppe. Zu unseren Aufgaben zählen zum einen das Ausarbeiten und Einholen der Verträge mit dem Festwirt, der Brauerrei, dem Sicherheitsdienst, den Musiken, etc.. Zum anderen aber auch das Thema Sponsoring. Die Ansprache von Werbepartnern und die Umsetzung der Werbung beim Fest ist eine große Aufgabe. Aber ohne ein Sicherheitskonzept und diverse Genehmigungen könnte dieses Fest gar nicht stattfinden. Dementsprechend kümmern wir uns ebenfalls um diese Angelegenheiten.

Hinten von links:
Johannes Schulte, Tim Strunz, Heinz Hennemeier
Sitzend von links :
Meinolf Schulte, Heinz Kroos und Frank Strohbücker
Es fehlt: Matthias Leutnant

TISCHLEREI schniedermeier
MEISTERBETRIEB
Christian Schniedermeier
Distelkamp 10 · 59558 Lippstadt-Hörste
Telefon: 0 29 48-94 06 52 · Telefax: 0 29 48-94 06 51
Mobil: 0170 20 20 926
info@tischlerei-schniedermeier.de
www.tischlerei-schniedermeier.de

Gartenhof Echterhoff

Auto-Bachem
BUSTOURISTIK • AUTOVERMIETUNG • XXL-WASCHANLAGE
Geseker Straße 45
33154 Salzkotten
05258-931139
www.auto-bachem.de
autobachem
auto.bachem

Partyservice Dannhausen
wünscht allen Besuchern ein schönes, sonniges Kreisschützenfest in Boke.
Holtwiesenweg 9 | 33154 Salzkotten | 02948 28 93 00 | www.partyservice-dannhausen.de

Friseurteam Otte
Wallfahrt 4 I 33129 Delbrück
05250 I 930129
www.friseurteam-otte.de

SCHUH SPORT Gerling
Delbrück · Lange Straße 53
NIKE adidas reebok PUMA

Wöhning-Gas Handels GmbH
seit 150 Jahren Qualität in Paderborn
Halberstädter Str. 28
33106 Paderborn
Tel.: 05251 77450
Fax: 05251 774545
info@woehning-gas.de
Aufstellen und Abnahme von Flüssig-Gas Tanks
Flüssig-Gas Tanks
Flaschengas für jeden Einsatz!

BAUMSCHULE JÜRGENHAKE
www.baumschule-juergenhake.de
Lippstadt Bad-Waldliesborn
Ostlandstraße 47 · Tel. 02941 80927

Die AG Marschweg ist, wie der Name schon sagt, für den gesamten Marschweg zum Kreisschützenfest verantwortlich. Hierzu zählen Aufgaben wie die Begehung des Marschweges mit Ermittlung von benötigten Materialien: z.B. Fahnenstangen, Hülsen, Wimpelketten, etc. Natürlich auch die Kommunikation mit den Anwohnern fällt mit in unser Aufgabengebiet.

Nach der Organisation folgt dann die Umsetzung. Somit kümmern wir uns auch um das Einsetzen von neuen Bodenhülsen, das Aufhängen der Wimpelketten oder auch das Ausweisen der Toilettenwagen und Erste-Hilfe Stationen. Nach dem Kreisschützenfest steht dann noch der Rückbau auf unserem Programm.

Arbeitsgruppe Marschweg

Von links:
Detlef Michalak, Hubert Köthenbürger, Markus Wesseler, Christian Rüsing, Bernd Berhorst, Markus Kirchhelle, Dirk Krämmer, Björn Jochem, Hartwig Leiwesmeier, Jochen Remmert, Maik Achtzehn, Elmar Schniedermeier, Oliver Achtzehn und Dirk Bertelsmeier

Arbeitsgruppe Antreteplatz

Unsere Aufgabe findet sich direkt im Titel wieder. Wir sind für die Vorbereitung des Antreteplatzes zuständig. Dies bedeutet, dass wir eine Fläche von ca. 6.673 m² für unsere Gäste am Sonntag vorbereiten. Von der Planung der Ver- und Entsorgung der einzelnen Stände, bis hin zur Errichtung einer Rednertribüne und Koordinierung der Schildträger, ist alles dabei.

Von links:
Frank Wolfhagen, Hermann Brummer, Thomas Kettelgerdes, Josef Stümmler, Bernd Berhorst, Michael Wilper

DANNHAUSEN &
KOWALSKI GMBH
Sanitär / Solar / Elektro / Heizung

ISO FENSTERBAU GmbH
www.isofensterbau.de
Werkstraße 35-37 • 33142 Büren
Telefon 02951 9839-0 • Telefax 02951 9839-30
info@isofensterbau.de

KFZ Meisterbetrieb
KOLODZIEJ
Delbrück ☎ 7773

Arbeitsgruppe Festplatz

Um die Infrastruktur auf dem Festplatz kümmert sich unser Platzmajor Peter Dannhausen mit einem 38 köpfigen Helferteam. Das 5 ha große eingegrünte Festgelände von dem Landwirt Haselhorst wartet bereits im 3. Jahr auf das bevorstehende Fest.
Für die Zuwegung trockenen Fußes zu den Festzelten, wurden bereits 500 m² Pflaster verlegt. Weitere 200 m² werden noch für die verschiedensten Zugänge verlegt.

Im ersten Zuge wurden sämtliche Bodenarbeiten erledigt. Hier haben unsere fleißigen Helfer über 400 m Abwasserleitung, 2 Pumpen 130 m Druckleitungen, 800 m Frischwasserleitung und Leitungen für die Zapfstellen verlegt. Nicht nur alles rund um das Thema Wasser ist im Boden verschwunden. Auch die Elektrik hat ihren Weg dorthin gefunden. Hier wurden ca. 1 km Kabel für die gesamte Energieversorgung verlegt. Somit ist die Grundversorgung auf jeden Fall gewährleistet und wir freuen uns auf ein gelungenes KSF 2022.

Vordere Reihe von links:
Martin Henkemeier, Peter Dannhausen, Heinz Hennemeier
Mittlere Reihe von links:
Klaus Keuter, Jürgen Keuter, Michael Wilper, Maria Henkemeier, Frank Jürgensmeier, Markus Eikmeier
Hintere Reihe von links:
Meinolf Schröder, Bernd Kößmeier, Hansi Rüsing, Frank Pottmeier, Stefan Lütkewitte, Markus Wesseler, Norbert Lichtenauer

AGs

Arbeitsgruppe Ehrengäste

Von allen hier vorgestellten Arbeitsgruppen ist die Gruppe um den Ehrenoberst der St. Landolinus Schützenbruderschaft, Johannes Hellinge, eine kleine, aber durchaus wichtige Organisationsgruppe. Das Kreisschützenfest ist ohne Frage bereits seit Bestehen von regionaler Bedeutung im Altkreis Büren und über die Grenzen hinaus bekannt. Darum ist es für die Ausrichter in Boke eine Herzensangelegenheit, zu diesem Großereignis prominente Personen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sowie alle ehemaligen Kreiskönige/Königinnen als Ehrengäste einzuladen. „All diese sind uns herzlich willkommen, sollen sich wohlfühlen und wir wollen einen besonderen Rahmen schaffen", so der Leiter der Arbeitsgruppe „Ehrengäste", Johannes Hellinge. Der Ehrenvorstand der St. Landolinus Schützenbruderschaft hat diese Aufgabe übernommen und trifft sich in regelmäßigen Abständen, um den Empfang und die Betreuung der ca. 100 Ehrengäste zu organisieren.

Von links:
Hermann Bertelsmeier, Günter Jürgensmeier, Stephan Hellinge, Johannes Hellinge, Heinz Klobe, Franz-Josef Bertelsmeier

Der Ehrenvorstand der Bruderschaft besteht aktuell aus 35 Schützen. Dies sind vor allem Mitglieder, die teils mehrere Jahrzehnte verdiente Vorstandsarbeit geleistet haben und sich für die Bruderschaft in vielen Bereichen verdient gemacht haben (s. Foto Ehrenvorstand, Seite 15). Der Ehrenvorstand der St. Landolinus Schützenbruderschaft freut sich, Sie in Boke begrüßen zu können!

Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

Die LVM-Versicherungsagenturen im Kreis Paderborn wünschen viel Spaß auf dem Schützenfest.
Die Adresse einer Agentur in Ihrer Nähe finden Sie unter lvm.de.

LVM VERSICHERUNG

AKTUELL

Arbeitsgruppe Festzeitschrift

Wir, die Arbeitsgruppe Festzeitschrift, kümmern uns um die offizielle Zeitschrift zu unserem Kreisschützenfest 2022 in Boke. Unsere Aufgaben bestehen darin, die Gliederung, das Design und die Aufteilung der Zeitschrift individuell festzulegen. Außerdem führten wir diverse Interviews mit verschiedensten Persönlichkeiten aus unserem Schützenverein und unserem Dorf. Recherchierten nach dem geschichtlichen Hintergrund des Dorfes und des Vereins und organisierten Fototermine für die Bilder in unserer Festzeitschrift. Dabei konnten wir unserer Kreativität und unseren eigenen Ideen freien Lauf lassen.

Von links:
Maria Jungmann,
Svea Puls, Günter Jürgensmeier,
Regina Schlichting,
Nicole Ottensmeier

AGs

Arbeitsgruppe Dorf

Das Team Blühstreifen/ Sonnenblumen am Festplatz von links:
Paul Bentler, Robin Remmert, Steffen Bertelsmeier, Heinz Kößmeier, Lena Schulte, Jasmin Sandmeyer, Jenny Nettelnbreker und Albert Wöstemeier

Unser Arbeitskreis kümmert sich um das Erscheinungsbild unseres Dorfes zum Kreisschützenfest. Es haben sich mehr als 30 Boker Bürgerinnen und Bürger zusammengetan um in verschiedensten Aktionen Boke herauszuputzen.

Es wurden zum einen am Quérénaingweg neue Bäume gepflanzt, sowie die Schutzhütte repariert, sodass alles im neuen Glanz erstrahlt. Zum anderen wurde der Landolinusplatz durch eine Bütt der KG „Bleib Treu" Boke e.V. erweitert und der Brunnen gesäubert und mit Kupferblech ausgekleidet. Somit kann hier endlich wieder Wasser fließen. Ein weiterer Blickfang werden die neuen Ortseingangsschilder sein. Diese werden passend zum Kreisschützenfest aufgestellt. Im September werden zudem auch die Ergebnisse aus den Aktivitäten der Aussaht zu sehen sein. Der Arbeitskreis hat im Bereich des Festplatzes, der Parkflächen sowie an der Mantinghauser Str. und Unterteichen Sonnen- und Wildblumen ausgesät. Zudem konnten die Bürger/innen von Boke Wild- und Sonnenblumensamen kostenlos erhalten, sodass immer wieder die schönen Blumen im ganzen Dorf zu sehen sind.

Zum Kreisschützenfest selber werden an der Boker Straße große Strohpuppen aufgestellt. Auf dem Schützenplatz befinden sich in einem separaten Zelt viele Informationen über die Geschichte und das Vereinsleben in Boke. Wir freuen uns auf ein schönes Kreisschützenfest!

FISCHER EKF

„Wir wünschen allen Königspaaren, Schützen und Gästen ein wunderschönes Kreisschützenfest 2022.

METALL AUS LEIDENSCHAFT

- CNC-Zerspanung
- Blechbearbeitung
- Feinwerkmechanik
- Schweißtechnik
- Baugruppenmontage
- Rohrbiegetechnik
- Funktionsbeschläge
- Möbelgestelle

Fischer EKF GmbH & Co. KG Am Funkturm 3 33142 Büren 029 51 937 87 0 www.fischer-ekf.de

Bad Driburger
NATURPARKQUELLEN

UNSER WASSER VON HIER

WWW.BAD-DRIBURGER.DE

Hinten von links:
Dirk Bertelsmeier, Elisabeth Ottensmeier, Ulli Wegener, Thea Brockmeier, Martin Schütte, Maria Bertelsmeier, Uli Brinkmann, Anja Schlichting, Nadine Wübbe
Vorne von links:
Klaudia Hennemeier, Mathilde Jürgensmeier, Matthias Ottensmeier, Agnes Voßebürger

Arbeitsgruppe Deko

In der AG „Deko" haben wir gemeinsam die Dekoration für das Kreisschützenfest entwickelt. Federführend waren hier: Martin Schütte, Dirk Bertelsmeier, Franz Henkemeier, Elisabeth Ottensmeier und Nadine Wübbe. Die Ergebnisse aus den Überlegungen sind eine Birkenscheibe mit den Erkennungsmerkmalen von Boke und eine Welle aus Draht. Über die Birkenscheibe „fließt" die Lippe. Zudem steht die Boker Bracke mit einem Schild in der Pfote auf der Scheibe. Auf dem Schild ist das Wappen des Altkreis Büren und die Jahreszahl wiederzufinden. Die Welle wurde aus Draht gebogen. Die Idee der Welle stammt aus unserem KSF-Motto „Am Fluss der Zeit". Verfeinert wird das Drahtgeflecht mit einer Sonnenblume, ein wenig Grün und der Schützenschleife. Eine weitere Aufgabe unserer AG besteht darin, die Stühle für jeden Tag zu stellen.

Hierbei bekommen wir tatkräftige Unterstützung aus Anreppen, Bentfeld und der Nordhagener 4. Kompanie.

AGs

Arbeitsgruppe Heimatnachmittag

Unser Arbeitskreis ist verantwortlich für die Organisation und Durchführung des Heimatnachmittags am Kreisschützenfest Samstag. Dazu gehören die verschiedensten Bereiche: Zum einen alles rund um das Thema Cafeteria – die Organisation von Kuchenspenden, sowie das Koordinieren des gesamten Zubehörs wie Kühltheken, Lagercontainer etc. Neben dem Auf- und Abbau der Tische und Stühle kümmern wir uns ebenso um den Kaffee- und Kuchenverkauf. Auch die Betreuung unserer Ehrengäste liegt uns am Herzen.

Zum anderen ist ein großer Bestandteil die Planung und Umsetzung des 2,5-stündigen Unterhaltungsprogramms. Nicht nur die Programmpunkte müssen koordiniert werden, auch der Bau und die Gestaltung der Bühnenelemente liegt in unserer Hand. Damit im Anschluss alles harmoniert, planen und arrangieren wir zudem passend die Ton- und Lichttechnik für das Unterhaltungsprogramm.

Hinten von links:
Heinrich Fraune, Kathrin Sprenger, Susanne Rüenbrink, Doris Michalak, Angelika Kößmeier, Gabi Rüsing, Nadine Wübbe, Christoph Heinrichsmeier, Andrea Nitsche, Roland Jürgensmeier, Andrea Köthenbürger, Heiko Jungmann, Christian Rüsing, Jörn Hermes, Markus Brenken, Jürgen Mathea, Josef Henkemeier
Mitte von links:
Ursula Schniedermeier, Maria Pottmeier, Maria Pottmeier, Gisela Keuter, Melanie Kößmeier
Vorne von links:
Stefan Kößmeier, Karin Henkemeier, Daniela Keuter, Inge Keuter, Irmgard Schulte, Erika Dannhausen, Ricarda Hönsch-Grummel, Elisabeth Kößmeier

VIETH LOGISTIK

IHR PARTNER FÜR
LOGISTIK UND TRANSPORT

Wir wünschen dem
Königspaar mit Ihrem Hofstaat
und allen Festteilnehmern
ein schönes
Kreisschützenfest !!

- LOGISTIK
- SPEDITION
- BAUSTOFFE
- ZIERSTEINE
- ENTSORGUNG

IN SALZKOTTEN

WWW.VIETH-LOGISTIK.DE

JOHANN-REINEKE-STR. 16 • 05258 99118-0

Von links:
Karsten Kettelgerdes-Simon, Manfred Hennemeier, Heinz Dieter Protte, Meinolf Köthenbürger, Heinz Kößmeier, Anna Berhorst, Dieter Pottmeier, Maria Henkemeier, Klaus Rieksneuwöhner, Walter Janzen

Weiterhin gehören zur Gruppe (die leider nicht mit auf dem Foto sind): Matthias Ottensmeier, Christian Großeschallau, Nadine Wübbe und als Leiter Martin Göke

Arbeitsgruppe Gottesdienst

Wie der Name schon sagt, organisieren wir die beiden Messen für unser Kreisschützenfest. Hierzu gehört allerdings nicht nur der Messablauf, sondern auch der Auf- und Abbau, denn die Messen finden nicht wie gewohnt in der Kirche St. Landolinus Boke statt, sondern unter freiem Himmel. Dementsprechend besprechen wir detailliert, wo der Altar errichtet wird und wo die Blaskapelle oder auch die Fahnen ihren Platz finden.

Arbeitsgruppe Schießstand

Unsere Arbeitsgruppe ist zu 100 % für den reibungslosen Ablauf beim Vogelschießen des diesjährigen Kreisschützenfestes verantwortlich. Hierzu zählen im Vorhinein das Besprechen von den Arbeitsabläufen, das Einholen von Genehmigungen und die Organisation des Kugelfanges, der Gewehre und natürlich der Munition, damit um die neue Königswürde geschossen werden kann.

Von links:
Meinolf Köthenbürger, Robert Zufacher, Manfred Hennemeier, Hermann Lübbers, Heinz Dieter Protte, Walter Janzen, Ulrich Brinkmann, Günter Hellinge, Dieter Pottmeier, Martin Henkemeier, Nicht auf dem Foto, aber zur Gruppe gehört noch Matthias Ottensmeier.

Vielen Dank
an alle Arbeitsgruppen
für Eure
grandiosen Einsätze!
Ihr seid mega!

D+B Decken- und Betonfertigteil GmbH

Arbeitsgruppe Parkplätze

Wir sind die AG Parkplätze und sind für alles rund um das Thema der Parkplätze verantwortlich.

Zu diesen Themen gehören unter anderem die Absprache mit den Landwirten hinsichtlich der Nutzung von Flächen, das Aufarbeiten der Parkplatzschilder und natürlich die Planung, wo Ein- und Ausfahrten entstehen sollen. Kurz vor dem Fest werden diese dann befestigt, sodass Pkws die Flächen befahren können. Es werden die Schilder aufgestellt und zudem noch die Parkplatzflächen markiert.

Von links:
Heinz-Jürgen Rüenbrink,
Johannes Schulte,
Ferdinand Remmert,
Daniel Remmert,
Lars Martin Lummer,
Christian Remmert

In Zusammenarbeit mit der AG Festplatz werden wir auch die Fahrradparkplätze erstellen.

Arbeitsgruppe Merchandising

Oben von links:
Lisa Aring, Marion Brüggenthies, Jannik Hagenhoff, Lara-Sophie Troja, Tim Strunz, Nora Lefeld, Pauline Jochem, Lisa Beine, Julian Thewes
Unten von links:
Daniel Grummel, Andre Sprenger, Leonard Keuter, Gerrit Hagenhoff, Christian Keuter, Denny Kellich, Ralf „Nippel" Brüggenthies

Ein Hausschild an der Wand oder im Vorgarten, die Boker Schützenfahne weht im leichten Wind und die Outdoorkissen mit dem KSF-Logo liegen bei strahlendem Sonnenschein auf der Bank vor dem Haus. So oder so ähnlich soll es Anfang September in Boke aussehen, wenn wir die Schützenfamilie aus dem Altkreis Büren zu Gast haben. Dafür hat die AG Merchandising, bestehend aus 15 Personen, gesorgt. Zum Anfang wurde ein Portfolio mit einer Mischung aus bereits bekannten, aber auch neuartigen KSF-Artikeln aufgestellt. Kompetenter Ansprechpartner für die Planung und Realisierung der Artikel war hier Jörg Lichtenstein von der Firma Lichtenstein Medien sowie für die Erstellung und Beschaffung der Pins die Firma Uniformen Werner aus Thüle. Im nächsten Schritt galt es die Artikel durch die Flyer und unsere KSF-Homepage sichtbar zu machen und den Bestellvorgang so einfach wie möglich zu gestalten, sodass die Artikel schnell und unkompliziert bei den Leuten ankommen. Eine weitere Besonderheit ist die Möglichkeit zum Erwerb von Fahnenstangen, die wir mit Hilfe der Unterstützung von der Firma Lübbers Metallbau aus Westenholz an die Boker Bevölkerung verteilen konnten.

Dank der KSF-Artikel, wie zum Beispiel der Hausschilder an der Wand oder dem Bierglas in der Vitrine, werden wir auch noch in Zukunft an die Ausrichtung dieses großartigen Festes erinnert und können auf ein hoffentlich unvergessliches Kreisschützenfest in Boke zurückblicken.

Baustoff-markt HAPPE
Alles zum Bauen und Renovieren.
Delbrück • Paderborn • Bad Lippspringe • Schloß Holte-Stukenbrock • Ahlen • Warendorf

Wir wünschen dem Kreisschützenfest 2022 einen guten Verlauf!

Oben von links:
Marcus Hönsch, Reinhard Aring, Daniel Kößmeier, Dirk Ottensmeier, Heiko Jungmann, Meinolf Berkemeier, Mike Jochem, Tim Strunz
Vorne von links:
Anja Keuter, Marie Ottensmeier, Thorsten Höber, Matthias Leutnant

Arbeitsgruppe Party

Den Start in das schönste lange Wochenende des Jahres macht die KSF-Party am Freitagabend. Mit insgesamt 3.500 Besuchern erwartet Boke einen Auftakt nach Maß in das Kreisschützenfest-Wochenende Anfang September. 26 Personen kümmern sich in der AG Party darum, dass im Vorhinein und an dem Abend selbst alles rund läuft. Angefangen mit der Verpflichtung von Stargast Peter Wackel oder dem Delbrücker DJ Niklas Sprenger, über die Organisation des Kartenvorverkaufs bis hin zur Umsetzung der Party laufen alle Fäden in der AG Party zusammen. Gerade die Sicherstellung eines reibungslosen Ablaufs beim Aufbau sowie beim Abbau bedarf viel Kommunikation und Abstimmung mit anderen Arbeitsgruppen. Denn wenn die Party um 02:00 Uhr zu Ende ist, heißt es Anpacken und Aufräumen, sodass am nächsten Morgen die AG Heimatnachmittag das Zelt für das nächste Highlight vorbereiten kann.

Hinten von links:
Meinolf Berkemeier, Ferdi Remmert, Frank Wolfhagen, Ulrich Wegener
Vorne von links:
Agnes Protte, Dieter Protte, Reinhild Berkemeier, Mechthild Sellemerten

Arbeitsgruppe Helferparty

„Nach dem Fest ist vor dem Fest"!
Nach dem gelungenen Kreisschützenfest 2022 bei uns in Boke findet im November eine Helferparty statt. Aber warum findet diese eigentlich statt? Allen, die tatkräftig am Kreisschützenfest mitgeholfen haben, wird hiermit herzlichst gedankt.

Für ein buntes Rahmenprogramm und das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt. Die Helferparty AG erhält von den Boker Jungschützen Unterstützung.

Impressionen

Festvorbereitungen Arbeitsgruppen

| Festvorbereitungen Arbeitsgruppen |

Impressionen

Festvorbereitungen Arbeitsgruppen

VIETH Gärten

Raiffeisen Westfalen Mitte eG
RWM
Gemeinsam stark in der Region

STILLES ÖRTCHEN
Toilettenwagenvermietung
Markus Eikmeier
33129 Delbrück
Tel.: 05250 / 938259
oder 0174 / 776 47 41
www.stillesoertchen.de

Dachtechnik Schoppmeier
Dach- Wand-
Abdichtungstechnik
Bauklempnerei
Trockenbau
Graf-Meerveldt-Straße 5 • 33129 Delbrück-Anreppen
☎ 05250-93 70 19 • Mobil: 0160-5 53 82 78
www.dachtechnikschoppmeier.de

AK TU ELL

DANKE!

Fest-
vorbereitungen
Arbeitsgruppen

Impres-sionen

LIPPEDORF
BOKE

♥-LICH
WILLKOMMEN!

Werden Sie Ihr eigener Stromerzeuger in nur wenigen Tagen.
Wir planen und installieren Ihre Photovoltaikanlage - Service inklusive.
Mit einer Photovoltaikanlage gewinnen Sie einfach sauberen Solarstrom.
Einmal installiert, sind Sie Ihr eigener Stromlieferant und sparen sich hohe Stromkosten.

Wartung und Service für 100% Anlagenleistung.

Wartung
Wir warten Ihre Photovoltaikanlage – für besten Ertrag, lange Lebensdauer und einen sicheren und reibungslosen Betrieb.

Reinigung
Wir reinigen professionell Ihren Solarpark oder Ihre Photovoltaikanlage für dauerhaft besten Ertrag.

Monitoring
Wir bieten Ihnen die Umstellung auf ein neues Portal-System zur Auswertung und Überwachung Ihrer PV-Anlage.

Klein
Neue Energien

Der Photovoltaik-Experte
Rauschfeld 1 | 33129 Delbrück
Telefon 0 52 58 - 15 70
www.kleinneueenergien.de

Der Pfarrpatron St. Landelin

Mit der Übertragung der Reliquien des Hl. Landelin nach Boke (im Jahr 836) bestanden nun zwei Mittelpunkte der Landelinus-Verehrung: in der Abtei Crespin, wo man neben kleineren Reliquienteilen einen Arm des Heiligen zurückbehalten hatte und in der Pfarrkirche Boke. Als in der Mitte des 9. Jahrhunderts durch den Liudolfinger Boso das Benediktinerkloster Liesborn gegründet werden konnte, erhielten die Mönche neben anderen auch eine Reliquie des Hl. Landelin zum Geschenk. Die in den späteren Verzeichnissen dort erwähnte Landelinus-Reliquie kann nur in der Gründungszeit an das Kloster gelangt sein. Sie wurde wohl von dem mutmaßlichen

Abtei Crespin

Boker Eigenkirchenherrn Volkdag oder einem Erben, dem mit ihm verwandten Klostergründer, übergeben. Für zweieinhalb Jahrhunderte schweigen dann die Quellen. Erst 1101 ist wieder von den Reliquien die Rede, als Graf Erpo von Padberg nach der Aussage einer allerdings nicht original überlieferten Urkunde „über den Gebeinen des Hl. Landelin" in Boke ein Benediktinerkloster errichtete. Die Gründung hatte jedoch keinen längeren Bestand und musste in den Kernraum der Grafschaft, nach Flechtdorf (Waldeck), verlegt werden. Der Grund für die Verlegung ist darin zu sehen, dass Erpo den Boker Besitz als Heiratsgut seiner Gemahlin Beatrix von der Malsburg/Nidda geschenkt hatte. Die Brüder der Beatrix verhinderten dann die Gründung, weil sie befürchten mussten, dass nach dem Ableben Erpos der Besitz der Witwe geschmälert wurde. In Flechtdorf war der Klostergründung Graf Erpos schließlich Erfolg beschieden. Das Boker Gotteshaus als kurzzeitige Klosterkirche musste allerdings den größten Teil seines Reliquienschatzes herausgeben. Der Hl. Landelin wurde Mitpatron des Flechtdorfer Klosters. Noch in den Jahren 1512–1516 ist dort der Landelin-Schrein erneuert und verschönert worden. In den Kriegswirren am Ende des 16. Jahrhunderts sind die Landelinusreliquien ohne Wissen des zuständigen Paderborner Bischofs Dietrich von Fürstenberg (1585–1618) durch den erzbischöflich kölnischen Kommissar, Pfarrer Conrad Luderus, heimlich in das Benediktinerinnenkloster Odacker bei Hirschberg gebracht worden.

Der reuige Landelin kehrt zu seinem Ziehvater Bischof Autbert zurück.

Als das Kloster im Jahre 1622 von Christian von Braunschweig in Brand gesteckt wurde, hatten sich die Nonnen mit den Reliquien in der Burg Hirschberg in Sicherheit gebracht. Später (1648) machten sie das Haupt des Heiligen dem Osnabrücker Fürstbischof Franz Wilhelm von Wartenberg zum Geschenk. Heute ist von den Landelinusreliquien in Osnabrück nichts mehr bekannt, sodass der ehemals Flechtdorfer Anteil als verloren gelten muss. In Crespin ist allerdings der Großteil der dort verbliebenen Reliquien St. Landelins erhalten geblieben. Der Gründerheilige, der schließlich auch zum Patron der Abtei wurde und damit das St.-Petrus-Patrozinium verdrängte, ist in seiner Heimat durch die Jahrhunderte hochverehrt worden. Ein schönes silbernes Armreliquiar, das im 13. Jahrhundert angefertigt wurde, hat den Edelmetallhunger der Französischen Revolution überstanden und wird heute in der Pfarr-

HEUNERT

GÄRTNEREI Burs
Neue Reihe 22 • Boke
Tel. 05250 - 8309

Ein Dach von Glahe
Dachdeckermeister
Gebäudeenergieberater
Da lacht das Herz!
Glahe GmbH
Töllen Linde 1 • 33129 Delbrück
Tel. 05250/5700
www.glahe.de

Georg's Genussbasar
Lange Str. 32 • 33129 Delbrück
Tel. 05250-930074

Abholung von Schrott, Metallen, Altfahrzeugen, Entrümpelungen, Kran und Transportarbeiten
Recyclingfachbetrieb
Helmuth Paul
Boker Straße 44
33129 Delbrück – Boke
Telefon: 05250-936021
Mobil: 0172 9772455
E-Mail: helmuth@schrott-paul.de

HEPRO®
Nahrungsmitteltechnik

HOTEL WALDKRUG
SEIT 1901

Ingo Eschenbüscher
Landwirtschaftliches
Lohnunternehmen
Liemekestr. 23
33154 Salzkotten – Thüle
Tel: 0 52 58 / 210 886
Mobil: 0 170 / 99 09 382
eschenbuesch@web.de

manchmal passiert es eben doch...
...beauftragen Sie dann für die Schadenfeststellung einen Profi!
BERNHARD KRAMER
Gebrüder-Grimm-Straße 25
33129 Delbrück-Boke
Tel. (0 52 50) 54 0 12
Fax (0 52 50) 97 01 25
Mobil (0171) 8 77 67 11
Unfall-Schadenfeststellung
Beweissicherungs-Gutachten
Kfz.-Wertermittlung
Technische Beratung

KREUZ-APOTHEKE
am Kirchplatz

UHREN SCHMUCK M TRENDS IN LEDER
MEINTRUP
Oststraße 3 · 33129 Delbrück

MODE GALERIE
Besondere Damenmode aus zweiter Hand
&
ausgefallene Accessoires
Lange Straße 13 · Delbrück

euronics
Kersting Delbrück

SCHMITZ & FECKE
EVENTGASTRONOMIE

kirche von Crespin aufbewahrt. Im Jahr 1843 hat der damalige Erzbischof von Cambrai, Pierre Giraud, bei einer Visitation der Pfarrei Crespin St. Landelin zum Hauptpatron und St. Martin zum Mitpatron der Pfarrkirche bestimmt. Die Crespiner Pfarrkirche setzt damit die Tradition der im 7. Jahrhundert gegründeten Abtei St. Landelin von Crespin fort. Mit einer Prozession zur Landelinusquelle wird sein Festtag am zweiten Junisonntag feierlich begangen.

Die Landelinus-Verehrung ist auch in Boke über die Jahrhunderte immer lebendig geblieben. Drei Zeugnisse sollen dies belegen, von denen das erste von dem bedeutendsten der Boker Schloß- und Grundherren stammt. In seinem Testament vom 20. Juli 1505 ruft der Dompropst Philipp von Hörde zu Boke mit Maria, der Mutter Jesu Christi, Sankt Anna, Sankt Andreas, Sankt Paul, Sankt Liborius auch Sankt Landelin zum Zeugen seines Glaubens an und bittet sie alle um Beistand in der Todesstunde. Sankt Landelin nennt er „meinen heiligen würdigen Patron".

Das zweite Zeugnis gibt uns der berühmte Fürstbischof Ferdinand von Fürstenberg (1661–1683). Im Jahr 1669 stiftete er für die Boker Kirche eine Glocke zu Ehren des Hl. Landelin. Die Glockeninschrift teilt dies mit. Dieses Geschenk des Bischofs und Landesherren ist trotz der Glockenablieferungen in den beiden Weltkriegen erhalten geblieben.

Die Boker Pfarrgemeinde und ihr damaliger Pfarrer Hillebrandt bezeugen die Landelinus-Verehrung des 19. Jahrhunderts. In einer achttägigen kirchlichen Feier vom 20. bis 29. November 1836 wurde die 1000-jährige Wiederkehr der Überführung der Reliquien des Hl. Landelin festlich begangen. Am Hauptfesttag, dem 20. November, feierten die Pfarrkinder und eine große Zahl fremder Wallfahrer mit dem Weihbischof Richard Dammers (dann 1841–1844 Bischof von Paderborn) ein Pontifikalamt.

Der Landelinusschrein in der Boker Pfarrkirche

Als dann das Jubiläumsjahr 1936 herannahte, wurde Pfarrer Josef Werth zum unermüdlichen Prediger, um die Verehrung des hl. Pfarrpatrons wieder tiefer und anhaltender zu verwurzeln. Er rief die Gemeinde dazu auf, dieses Jubiläumsjahr als ein heiliges Jahr des Gebetes in der Gemeinde und in der Familie zu begehen. Die Ereignisse der Vorbereitungszeit und den Verlauf der Festtage hat Pfarrer Werth selbst in einer umfangreichen Chronik niedergeschrieben.

H.D. Tönsmeyer, Festschrift 1150-Jahrfeier 1986,
Hrg. Pfarrgemeinde Boke, Wiederabdruck d. S. 15-17 u. 20

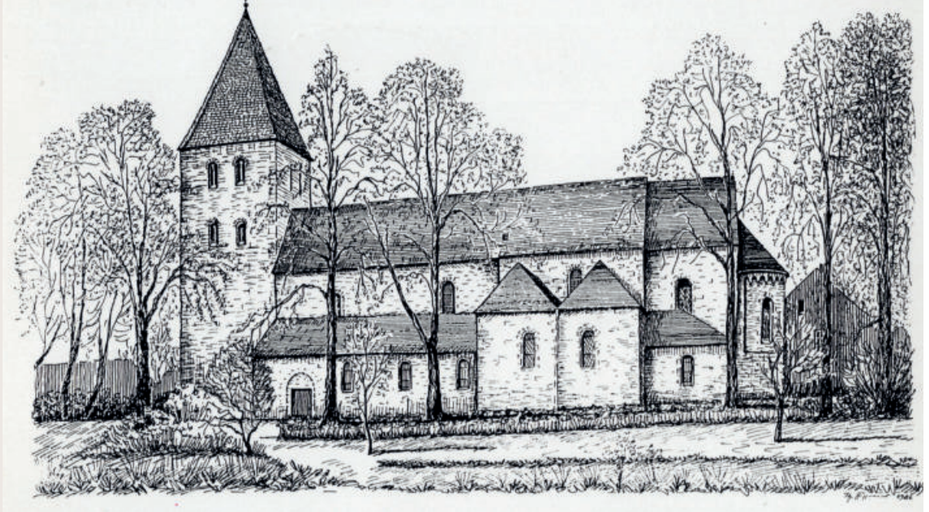
Wenn man die gleichen Ziele verfolgt. Das Wohl der Allgemeinheit liegt uns am Herzen. Daher fördern wir Vereine in der Region. Damit diese wiederum andere unterstützen können.

Sprechen Sie uns gern an.

sparkasse-delbrueck.de

Wenn's um Geld geht

Stadtsparkasse Delbrück



Die kleine Kapelle im Schatten der Landelinuseiche

An die 1150 Jahrfeier erinnerte bis in die 80er Jahre des letzten Jahrhunderts eine kleine Erinnerungstafel an der Landolinuseiche. Leider ist mit dem Fällen der „Landolinuseiche" das Schild verloren gegangen. Bereits im Vorfeld wurde die kleine Kapelle wegen Baufälligkeit abgerissen. An der Kapelle, die zum Anwesen der Familie Schäfermeyer gehörte, war alljährlich am Festsonntag des Pfarrpatrons eine Station für die Landolinusprozession eingerichtet.

Im Jahr 1986, anlässlich der Erinnerung an 1150 Jahre Translation der Gebeine unseres Pfarrpatrons nach Boke, fand eine Festwoche in der Gemeinde statt.
Zur kirchlichen Feier hatten sich zahlreiche Gäste eingefunden, um der Prozession und dem Festhochamt beizuwohnen. Musikkapellen und Schützen formierten sich vor dem Hauptportal unserer altehrwürdigen Kirche und erwiesen durch Fahnenschlagen, begleitet unter Trommelwirbel des Tambour-Corps, dem Pfarrpatron die Ehre. Traditionell trugen Jungschützen den Schrein mit den Gebeinen unseres Pfarrpatrons dem Allerheiligsten voran durch die Straßen des Ortes. Unter großer Beteiligung der Bevölkerung der Pfarrgemeindemitglieder, Fahnenabordnungen und der Nachbarbruderschaften Anreppen und Bentfeld fand anschließend ein großartiges Pfarrfest statt.

An die 1150 Jahre Übertragung der Gebeine des Hl. Landelin nach Boke soll einmal eine Festschrift von H.D. Tönsmeyer erinnern, in der akribisch der Lebenslauf und die Stationen des Heiligen beschrieben sind. Ebenso wurde von der Post ein Sonderstempel aufgelegt, mit der Grußkarten innerhalb der Festwoche von Boke aus an Freunde und Bekannte verschickt werden konnten.

Bereits am Vorabend nutzte die St. Landolinus Schützenbruderschaft die Gelegenheit eine neu angeschaffte Fahne segnen zu lassen. Zu diesem Segnungsgottesdienst waren zahlreiche Bruderschaften aus der Nachbarschaft angereist, um dem Ereignis beizuwohnen. Die neue Fahne ziert den Pfarrpatron als Abt vor der Landelinusquelle in Crespin. Zu beiden Seiten die Wappen von Crespin und Boke sowie den Jahreszahlen 836 und 1986. ●

| Der Pfarrpatron St. Landelin |

AUTO DIENST
WERKSTATT & HANDEL
Fon: 05250/ 98780
www.autohaus-protte.de
PROTTE
Bursdamm 1
Delbrück-Ostenland
Full Service rund um Ihr Auto!
Unsere Leistungs-schwerpunkte
• Neuwagen
• Jahreswagen
• Gebrauchtwagen
• Unfallinstand-setzung
• Glasbruch-reparaturen
• Abschleppdienst 24h
• Tankstelle
• Autowäsche

Super-Schnäppchen
DELBRÜCK

Inh. R. Zimmer
Regina's Haarstudio
Paradiesstraße 11
33129 Delbrück - Boke
Tel.: 05250-5858

Rudolf Hane
Fugarbeiten & Fugsanierung
Wallfahrt 5
33129 Delbrück-Boke
Tel. 05250 / 53189
Fax 05250 / 993613
Mobil 0174 / 9927702

Landwirtschaftliches Lohnunternhemen
HEINZ RUMANN
Boker Str. 38 • 33129 Delbrück - Boke
Telefon 05250 8332

safeT SERVICE
safe-t-service.de
Veranstaltungsservice • Objektschutz • Sicherheitstechnik
Sicherheitdienst in Hövelhof
info@safe-t-service.de 05257/5062166

Raiffeisen Centrale Delbrücker Land eG

Das „Boker Allerlei" feierte das Kreisschützenfest bereits 2020 ...

... IM ROSENMONTAGSUMZUG!

Kreisschützenfest – das ist für alle Boker seit 2019 Thema Nr. 1; so auch für das Boker Allerlei. Das Boker Allerlei ist eine Gruppe von ca. 60 Personen, die seit vielen Jahren am Rosenmontagsumzug teilnimmt. Manchmal gestaltet sich die Themenfindung schwierig, denn natürlich gibt es bei so vielen kreativen Köpfen immer massig Ideen. Für das Jahr 2020 gab es aber auch in dieser Gruppe nur ein Thema: Kreisschützenfest! Neben ganz viel Arbeit und Liebe, die in die Kostüme gesteckt wurden (aus 500 m Stoff wurden ca. 60.000 Federn geschnitten und einzeln vernäht, 140 m² Farbe wurden für die Kugelfänge gestrichen) hatte man natürlich auch eine Menge Spaß – dies hat sich auch im Rosenmontagsumzug widergespiegelt, und das Boker Allerlei hat es mit dem Thema „Die Boker Vögel verlassen ihr Nest – 2020 feiern wir Kreisschützenfest" auf den ersten Platz geschafft. Coronabedingt sind die Vögel vom Boker Allerlei nun etwas länger gekreist, aber sie feiern natürlich auch 2022 das Kreisschützenfest mit. ●

Selbstverständlich ließ es sich auch das Kreiskönigspaar Heinz und Iris Kroos mit ihren Kindern nicht nehmen mit-zuwirken.

MK Tief- und Landschaftsbau

Tiefbau

Tief- & Straßenbau

Erdarbeiten

Abbrucharbeiten

Kanal- & Leitungsbau

Landschaftsbau

Rodung & Flächenräumung

Zaunbau

Wegebau & Erdarbeiten

Problemfällungen

www.mk-tief-landschaftsbau.de

Tambour-Corps Boke

Seit 100 Jahren musizieren die Musiker und Musikerinnen unseres Vereins auf den Festen der Umgebung.

Alljährlich im Frühjahr bereiten sich die Aktiven auf die bevorstehende Saison vor. Das Tambour-Corps Boke spielt auf den Schützenfesten in Mantinghausen, Anreppen, Verlar, Holsen und natürlich in Boke. Hinzu kommen immer wieder Ständchen und diverse andere Auftritte. So kommen innerhalb eines Jahres zahlreiche musikalische Stunden zusammen. Sicherlich muss man „positiv verrückt" sein, um die vielen geleisteten Stunden bei den Proben und am Wochenende Jahr für Jahr mitzumachen.

Aber neben dem musizieren kommt natürlich auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Seien es die tollen gemeinsamen Stunden auf den Festen und bei den Proben oder auch die alljährlichen Ausflüge für die Musiker/innen und die Fördermitglieder.

Zudem sind immer wieder junge Musiker/innen ab circa 8 Jahren in der Grundausbildung, welche von unseren eigenen Ausbildern unterrichtet werden. Von dem Erlernen der Noten und Griffe bis hin zu lustigen Aktionen und Ausflügen ist alles dabei.

Der Höhepunkt einer jeden Schützenfestsaison ist sicherlich das Kreisschützenfest im September. 2019 schoss Heinz Kroos in Husen den Kreisvogel ab und holte somit das Kreisschützenfest nach Boke. Nach 1969 und 1992 sind wir nun erneut als Spielmannszug im Einsatz und begleiten unser Kreiskönigspaar Heinz und Iris Kroos durch die wunderschön geschmückten Straßen unseres Dorfes.

Steckbrief

Gründung:
1921 durch einige junge Männer; erste Instrumente wurden durch den Schützenverein gestellt

Mitglieder:
ca. 260, davon ca. 50 Aktive + musikalischer Nachwuchs

Instrumente:
Querflöte (Sopran-, Alt- und Tenor-Stimme, Kleine Trommel / Große Trommel, Lyra / Xylophon, div. Percussions

Ansprechpartner:
1. Vorsitzender:
Heinz-Jürgen Rüenbrink

2. Vorsitzende + Ausbildungskoordination:
Nicole Zufacher

E-Mail:
info@tambourcorps-boke.de

Bauinstandsetzung
Reiner Chudalla
Trakehner Str. 18c
33104 Paderborn
Tel.: 0 52 54 - 106 30
Fax: 0 52 54 - 809 520
reiner.chudalla@t-online.de
Mobil 0172 - 520 66 56
Ihr Partner für Umbauarbeiten in Paderborn

Landwirtschaftliches Lohnunternehmen
Stefan Schulte
Boke
Dreschen und Mahlen von Getreide und Mais
Tel. 0174 95 86 433

MERSCHMANN
Fenster und Haustüren

Baumschulen
HELFGERDT

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um das Thema Altbau- und Schornsteinsanierung
Frank Höber
Hasleiweg 8 · 33154 Salzkotten-Thüle
Tel. 0 52 58 / 93 07 63 oder 01 71 / 7 49 97 00

MATTHIAS GRAUTE
GRAF-MEERVELDT-STRAßE 37
33129 DELBRÜCK-ANREPPEN
0 52 50 / 80 87
graute-tiefbau@anreppen.de
ABBRÜCHE • ERDARBEITEN
GRAUTE

SCHMIDT UND REMMERT GMBH
WERKZEUG- UND MASCHINENBAU
WWW.SCHMIDTUNDREMMERT.DE
Am Lülingsbusch 9 - 59590 Geseke

REISE STUDIO
Annemarie Bewermeier
Wir wünschen eine schöne Zeit
Westernstraße 9 • 33154 Salzkotten-Thüle
Tel.: 05258 938370 • Fax: 05258 9383720
E-Mail: info@reisebuero-bewermeier.de

Kosmetik | Fußpflege | Massage
Kosmetikinstitut Wohlfühlstübchen
Barbruch 2a · 33129 Delbrück-Boke
Telefon 05250 939743 · www.wohlfuehlstuebchen-boke.de

HOLZ TUSCHE
HOLZHANDEL • WWW.HOLZTUSCHE.DE • HOLZIMPORT

Rosenkranz Energie GmbH
Elektrotechnik • Photovoltaik
Batteriesysteme • Smart Home • KNX
Alois-Lödige-Straße 19 · 33100 Paderborn
Tel. 0 52 51/48 01 02 • info@rosenkranz-elektrotechnik.de

Biolandhof HEBER
Heber´s Heidelbeercafé

Lohnunternehmen Schlüter
Am Holz 3 33154 Salzkotten-Winkhausen
Tel: 05258 3994 Mobil: 0160 822 1976

Bauzentrum Westerhorstmann

AKTUELL

Musikverein „Harmonie Boke" e. V.

Der im Jahr 1922 gegründete Musikverein „Harmonie Boke" e.V. bereichert das Boker Dorfleben nun schon seit vielen Jahren.

Sei es auf Schützenfesten, Prozessionen oder zur Begleitung heiliger Messen in der St. Landolinus Kirche in Boke. Die 46 aktiven Musiker unter der Leitung von dem Kapellmeister Karsten Kettelgerdes-Simon verkörpern nicht nur die Freude zur Musik, sondern auch den Zusammenhalt untereinander.

Die Vorsitzende Sonja Tanger kümmert sich um alles Organisatorische im Verein und wird von der 1. Schriftführerin Anna Davidhaimann unterstützt.

Auch Nachwuchsmusiker sind in der Harmonie Boke herzlich willkommen, sei es das Jugendorchester unter der Leitung von Malte Puls oder die Blockflötenschüler unter der Leitung von Katharina Fraune. Die ganze Organisation der Jugendabteilung liegt in der Hand von Maren Kieneke.

Für das KSF 2022 in Boke sind alle bereit, denn unter dem Motto: „Die guten Töne verlassen uns nie, ein hoch auf unsere Harmonie!" freuen sich alle auf die festlichen Tage im September. ●

Büttner
TIEFBAU
59558 Lippstadt-Hörste
Tel. 02948 – 289321

ZIMMEREI TISCHLEREI Wibbeke
Treppenbau
Fenster
Türen
Holzbau
Innenausbau
Dacheindeckungen
Altbausanierung
Balkone
Vordächer und
Überdachungen
Carports
Möbel
Seit 1996
Salzkotten-Holsen, Holser Heide 33 • ☎ 0171 - 69 208 45
kontakt@tischlerei-wibbeke.de
Wir wünschen allen Bokern und ihren Gästen fröhliche Schützenfesttage.

RÖTZMEIER
SICHERHEITSBEHÄLTER
Original Salzkotten® since 1899

Schuhe für jede Gelegenheit!
ZEHANCIUC
75 JAHRE

Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung.
LVM-Servicebüro
Stephan Fraune e.K.
Hörster Str. 143
59558 Lippstadt
Telefon (02948) 10 00
info@fraune.lvm.de
LVM VERSICHERUNG

GARTENTECHNIK
DK
DIETMAR KAUP
Tel. 0 29 42 / 60 23
59590 GESEKE
MÖNNINGHAUSEN

Bernhard Deppe
Landw. Lohnunternehmen
Boker Straße 16
59558 Lippstadt-Rebbeke
Telefon (0 29 48) 7 20
Mail: bernhard-deppe@t-online.de

FLOTTMEiER
Möbel nach Maß

Blaskapelle Schöning

Gast-Musikvereine

Musikverein Dahl 1926 e.V.

Trompeterkorps
8. Husaren Buke

Tambourcorps des
Lippstädter Schützenvereins

Spielmannszug
Westereiden

WIR DENKEN **ANDERS** • WIR DENKEN **NACH VORNE GERICHTET** • WIR SUCHEN DIE NÄHE ZU UNSEREN KUNDEN

CONDOR® MedTec
EXPAND YOUR POSSIBILITIES

Condor MedTec ist Ihr Spezialist für Medizintechnik von höchster Qualität. Wir stellen chirurgische Instrumente für komplexe medizinische Eingriffe her, die nicht nur erleichtern, sondern langfristig voranbringen. Das spricht auch für unser Motto „Expand your possibilities" – wir schaffen neue Möglichkeiten für Sie.

CONDOR® Custom Solutions
SHAPING EXCELLENCE

Condor Custom Solutions ist einer der führenden Hersteller und Dienstleister für Drahterodiertechnik und Frästechnik. Ebenso gehören die Bereiche Additive Fertigung und Oberflächenveredelung zu den Leistungen des Unternehmens. Durch das Laser-Sinter-Verfahren bieten wir Ihnen neue Fertigungsmöglichkeiten. Sie erhalten komplexe, kosteneffiziente Bauteile in kürzester Zeit. Ihre Vorteile: Als zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2015 und DIN EN ISO 13485:2016 ist für uns höchste Produktqualität selbstverständlich.

AUSZUBILDENENSTIMMEN

Max Luca Stümmler
2. AUSBILDUNGSJAHR

Durch die Ausbildung im Verbund werden mir viele Weiterbildungsmöglichkeiten geboten, um meine fachlichen Kenntnisse sowie meine Soft Skills zu erweitern und zu verbessern.

Mikus Claes
3. AUSBILDUNGSJAHR

Durch die verschiedenen Abteilungen, wie Drahterodiertechnik, Frästechnik, Montage und Additive Fertigung gestaltet sich die Ausbildung als sehr abwechslungsreich und spannend.

INTERESSE GEWECKT?

Weitere Informationen zu unserem Ausbildungsangebot und den damit verbundenen Möglichkeiten erhalten Sie auf unserer Wesite.
>>>*condor-customsolutions.de/ausbildung*

Dirk Riekschnietz
ANSPRECHPARTNER

+49 (0) 5258 9916-20
dirk.riekschnietz@condor-group.de

www. condor-group.de

Freiwillige Feuerwehr Boke

Der Löschzug Boke wurde 2004 gegründet und ist einer von sechs Löschzügen der Stadt Delbrück. Heutzutage leisten fünf Feuerwehrfrauen und 42 Feuerwehrmänner unter der Leitung der Brandoberinspektoren Bernhard Grothoff und Frank Brüggemeier ihren Dienst am Nächsten. Die Kamerad:innen der Freiwilligen Feuerwehr Boke engagieren sich zusätzlich in den Fachbereichen Dekontaminieren und Messen des ABC-Zuges, im Wasserrettungszug sowie als First Responder. Ebenso wirken einige bei der Kreisausbildung mit. Die vier Jugendfeuerwehrmädchen und zehn Jugendfeuerwehrjungen werden im zweiwöchigen Rhythmus unter der Leitung von Volker Puls im feuerwehrtechnischen Dienst ausgebildet.

Gemäß dem Slogan „Retten, Bergen, Löschen, Schützen – gemeinsam für alle Menschen in NRW!" unterstützen wir auch das Kreisschützenfest 2022 in Boke.

Neben der Festumzugsabsicherung sorgen wir an allen Festtagen für den sicheren Brandschutz auf dem Festgelände.

Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern und ganz besonders dem Kreisschützenkönig ein schönes und unvergessliches Wochenende. ●

Kosche

Frische & Vielfalt in Delbrück

4 mal in Delbrück

Marktkauf Kosche Lange Str. 81

Getränkemarkt Kleine Strasse 29

Getränkemarkt Knochenhorst 1 (ehemals Wilmes)

Kosche´s Post Alter Markt 5

Neu in unseren Getränkemärkten

wir machen Ihr Fest zum Fest mit Kühlanhänger, Theke, Zapfanlage, Fassbier, Stehtische, Gläsern, Pavillions, Schirmen.....

Sprechen Sie uns an Ihr Kosche Team

Wir wünschen allen Schützen ein grandioses Fest.

Wusstet ihr schon, dass ...

Gardeschützen

... es im Altkreis Büren die Gardeschützen gibt?
Ins Leben gerufen wurde diese inoffizielle Gruppierung ursprünglich von Stefan Isekenmeier aus Verne. Zu den Gardeschützen darf jede/r hinzustoßen, der eine stolze Körpergröße von 1,80 m bei den Damen bzw. 1,95 m bei den Herren, oder eben mehr aufweisen kann. Um ein Bierchen auf Augenhöhe zu trinken, treffen sich die Gardeschützen jedes Jahr an KSF-Sonntag um 16 Uhr und KSF-Montag um 14 Uhr am Haupteingang.

... unser Kreiskönig vom Oktopus abstammt
(aufgrund seines Tanzstils)?

... unser erstes KSF im Jahr 1969
nur zwei Tage lang gefeiert wurde?

... es in Boke auf dem KSF 2022
die erste Turbotheke gibt?

... der Kreishofstaat zusammen über 1.000 km geradelt ist
und alle einzelnen Vereine besucht hat?

... früher nur alle zwei Jahre Schützenfest gefeiert wurde?
Von 1963 – 1992 wurde im Wechsel mit der Kameradschaft Boke gefeiert.

... unser Hofstaat unterschiedlichste Musikgeschmäcker hat?
Von Rock- bis zur Blasmusik.

... die Hofdamen früher
nicht an der Schützenmesse samstags teilgenommen haben?

... 1969 der Kreiskönigin bei der ersten Anprobe die Krone vom Kopf gefallen ist?
Die Krone war so schwer.

... das KSF 1992
am Montagmittag um 12 Uhr offiziell beendet war?

... die Schwiegermutter unseres Kreiskönigs Sorge hatte,
dass er den Vogel nicht trifft?!

... eine Brauerei mal zur Angebotsbesprechung ohne Bier kam?

... KSF-Königspaare dem amtierenden Paar Iris + Heinz sowie dessen Hofstaat folgende Geheimtipps für das KSF 2022 geben?
+ Bleibt Euch immer treu und hört auf Euer Bauchgefühl
+ Genießt, genießt, genießt (diese Zeit)
+ Zieht bequeme Schlappen unter den Kleidern an
+ Trinkt ab und an mal nen Steinhäger, das hebt die Stimmung. Aber Vorsicht – nicht zu viel!!!
+ Lasst auch mal 5e gerade sein

... dem KSF-Paar mitsamt Hofstaat folgendes von früheren KSF-Königspaaren gewünscht wird?
Wunderbare Begegnungen mit tollen Menschen, Ausdauer und einen guten Zusammenhalt, ein harmonisches KSF, einzigartige Erfahrungen, strahlender Sonnenschein

... man immer folgendes dabei haben sollte?
Blasenpflaster, Traubenzucker, Sonnencreme, Tempo´s, Getränke (ein eigenes Pinneken), Flaschenöffner, Durst, Portemonnaie, Sicherheitsnadel und Nähzeug, Haustürschlüssel, Handy, Mütze + Handschuhe, gute Laune

... die St. Landolinus Schützenbruderschaft Boke
einer der zehn ältesten Vereine im Bund der historischen Schützen ist?

... unsere Schützenbruderschaft
einst von einem Fest in Haaren ohne Windschutzscheibe im Bus zurückgefahren ist?

... unsere Kreiskönigin
bei der Arbeit als „Königin" erkannt wurde?!

... seit 38 Jahren der Schützenvogel
immer von der gleichen Person gebaut wurde? (Mit nur einer Unterbrechung im Jahr 1992)

Boke macht das „Triple"
Kreisschützenfest: 1969 – 1992 – 2022

Wir feiern nun bereits zum dritten Mal das Kreisschützenfest. Dies haben wir zum Anlass genommen, auch das Kreiskönigspaar von 1969, Heinz und Brigitta Klobe, sowie die Kreiskönigin von 1992, Maria Neumüller, deren Mann – Klaus-Dieter Neumüller – leider bereits verstorben ist, zu Wort kommen zu lassen.

Kreiskönigspaar 1969
Brigitta & Heinz Klobe

Inter-views...

... vergangener Kreiskönigspaare

Kreiskönigspaar 1992
Klaus & Maria Neumüller

Was wünscht ihr dem Kreiskönigspaar bzw. dem Hofstaat?

Maria Neumüller: „Ganz viel Gelassenheit. Ihr könnt am Kreisschützenfest ohnehin nichts mehr ändern – also genießt es – ohne euch Gedanken darüber zu machen, was andere Leute von euch denken. Seid stolz auf euch, denn ihr habt es euch verdient!"

Brigitta Klobe: „Vor allem auch schönes Wetter, es wäre zu schade, wenn der Festumzug nicht stattfinden könnte. Macht euch aber nicht so viele Sorgen; es wird alles laufen! Feiert, wie ihr es für richtig haltet und nicht um anderen zu gefallen. Wenn andere meinen sie würden etwas anders machen, können sie es ja tun."

Heinz Klobe: „Ganz viel Spaß! Denn dann kann, egal was passiert, nicht wirklich etwas schiefgehen. Wenn das Kreiskönigspaar gute Laune verbreitet und feiert, dann feiern alle mit und das ist doch das, was bei so einem Fest zählt."

Was bedeutet „Kreisschützenfest" für Boke?

Brigitta Klobe: „Das ganze Dorf wird aufgeräumt und in Schuss gebracht. Es ist eine Bereicherung für alle. Außerdem sieht man jeden aus dem Dorf, denn beim Kreisschützenfest machen alle mit."

Maria Neumüller: „Außerdem rückt das ganze Dorf näher zusammen, denn alle müssen und möchten mithelfen. Die Dorfgemeinschaft wird gestärkt."

Heinz Klobe: „Alle im Dorf arbeiten und feiern zusammen; es wird an einem Strang gezogen."

Was war damals anders?

Brigitta Klobe: „Es wurden viel weniger Fotos gemacht. Außerdem wurde nur zwei Tage gefeiert – die dafür aber ausgiebig! Zudem hatte unser Fotograf vergessen, einen Film einzulegen. Daher gab es hauptsächlich nur Bilder von Freunden und Familie."

Heinz Klobe: „Das Kreisschützenfest konnte 1969 noch in drei Zelten gefeiert werden. Diese standen dort, wo heute das Boker Bürgerhaus steht."

Maria Neumüller: „1992 wurden bereits drei Tage gefeiert. Da man mehr Zelte benötigte, wurde bereits auf dem Feld gefeiert, welches auch 2022 wieder zum Festplatz wird. Leider wurde Montags um 12 Uhr das Fest beendet – eigentlich – wir haben ein Lagerfeuer mit Teelichtern auf dem Zeltboden veranstaltet und um uns herum wurde alles abgebaut!"

Was war neben der ganzen Freude anstrengend?

Brigitta Klobe:
„Mit jedem an die Theke zu gehen!!!"

(Heinz Klobe und *Maria Neumüller* stimmen dem lachend zu!)

Welche „Kuriosität" von damals ist euch in Erinnerung geblieben?

Maria Neumüller und *Brigitta Klobe:* „Die Kreisköniginnenkrone, gestiftet von Familie Klingenthal, ist wunderschön, aber sehr schwer!"

Brigitta Klobe: „Bei der ersten Anprobe, ist sie mir vom Kopf gefallen, daraufhin musste noch ein Haarteil für den Halt gekauft werden."

Maria Neumüller: „Klaus ist Samstags mit der weißen Hose zum Zelt gelaufen. Da es viel geregnet hatte die Tage zuvor, und wir keinen gepflasterten Weg zum Zelteingang hatten, kann man sich denken, wie die weiße Hose danach ausgesehen hat – trotz hochkrempeln..."

Was war besonders schön, bei eurem Kreisschützenfest?

Heinz Klobe: „Die Vorbereitungen und das Fest selbst natürlich auch. Es hat viel Spaß gemacht mit allen zu feiern und einfach ein paar schöne Tage zu verbringen."

Maria Neumüller: „Nicht nur die Dorfgemeinschaft wächst zusammen, man selbst wächst auch noch mal mehr in die Dorfgemeinschaft hinein. Außerdem hilft jeder mit wo er kann; man erfährt von allen Seiten eine große Unterstützung!"

Brigitta Klobe: „Der Festumzug und auch der Heimatnachmittag. Hier hat sich noch mal gezeigt, wie sehr sich alle für einen gefreut haben."

Wir bedanken uns für den schönen Kaffeeklatsch, die vielen Informationen und sehr interessanten Anekdoten, die hier nicht alle Platz finden konnten!

Sperrfristen 2022

Verein	wieder schießberechtigt ab	gesperrt Amt 2022	schießber. für 2022	Verein	wieder schießberechtigt ab	gesperrt Amt 2022	schießber. für 2022	Verein	wieder schießberechtigt ab	gesperrt Amt 2022	schießber. für 2022
Ahden	2020		X	**Haaren**	2007		X	Niederntudorf	2002	X	
Anreppen	2019	X		**Hakenberg**			X	Oberntudorf (3)	2036		
Asseln	2027			Harth (2)	2029			**Oesdorf**	1987		X
Atteln			X	**Hegensdorf**			X	Salzkotten (3)	2016	X	
Bad Wünnenb.	2011		X	Helmern (2)	2026			Scharmede (2)	2023		
Barkhausen			X	**Henglarn**	2017		X	**Siddinghausen**	2013		X
Bentfeld (2)	2030			**Herbram**	2015		X	Steinhausen	2037		
Blankenrode (2)	2005		X	Hörste (2)	2025			Thüle (2)	2021	X	
Bleiwäsche (3)	2031			Holsen-S. W. (2)	2038			Upsprunge	2010	X	
Boke (3)	2040			**Holtheim**	2018		X	Verlar	2034		
Brenken	1966		X	Husen (2)	2039			Verne	1969	X	
Büren-Bürger	1999		X	**Kleinenberg**			X	**Weiberg**	1973		X
Büren St. Seb (2)	2009		X	**Leiberg** (2)	2022		X	**Weine**			X
Essentho (2)	2035			Lichtenau	2033			**Westheim**			X
Etteln (2)	2024			Mantingh-R. (2)	2028			**Wewelsburg**	1998		X
Fürstenberg	2032			**Meerhof**			X	www.ksb-bueren.de			
Grundsteinheim	1992		X	Mettinghausen	1993	X		www.ksf2022.de			

www.ksb-bueren.de

www.ksf2022.de

| Illustration „Endlich können wir wieder feiern." |

Kreisschützenfest in Boke

KSF-PARTY 2022

peter wackel

Freitag, 02. September ab 19 Uhr

Festplatz Boke

Eintritt: 8€

DJ Niklas Sprenger

VELTINS · Eventgastronomie Strohbücker GmbH · radio HOCHSTIFT

Informationen zum Kartenvorverkauf unter www.ksf2022.de

Ausrichter: St.-Landolinus Schützenbruderschaft Boke e. V. & Kreisschützenbund Büren 1958 e.V.

Wir beachten das Jugendschutzgesetz! Einlass ab 16 Jahren nur mit gültigem Personalausweis und ggf. weiteren Nachweisen.

www.ksf2022.de

Die St.-Landolinus Schützenbruderschaft Boke e.V. lädt ein zum

63. Kreisschützenfest in Boke

2. bis 5. September 2022

AM FLUSS DER ZEIT – BOKE 63. KSF 2022 – SCHÜTZEN. GESTALTEN. ZUKUNFT.

Samstag, 3. September

12:30 Uhr	Antreten auf dem Festplatz, Einmarsch in das Festzelt
12:45 Uhr	Einlass in das Festzelt zu Kaffee und Kuchen
13:00 Uhr	Kaffee und Kuchen, Begrüßung durch den Oberst
14:00 Uhr	Heimatnachmittag mit den örtlichen Vereinen und Gruppen
16:30 Uhr	Empfang der auswärtigen Vereine im Festzelt
17:30 Uhr	Festgottesdienst auf dem Platz hinter dem Bürgerhaus
19:00 Uhr	Gefallenenehrung und großer Zapfenstreich am Ehrenmal
20:00 Uhr	Großer Festball im Festzelt

Sonntag, 4. September

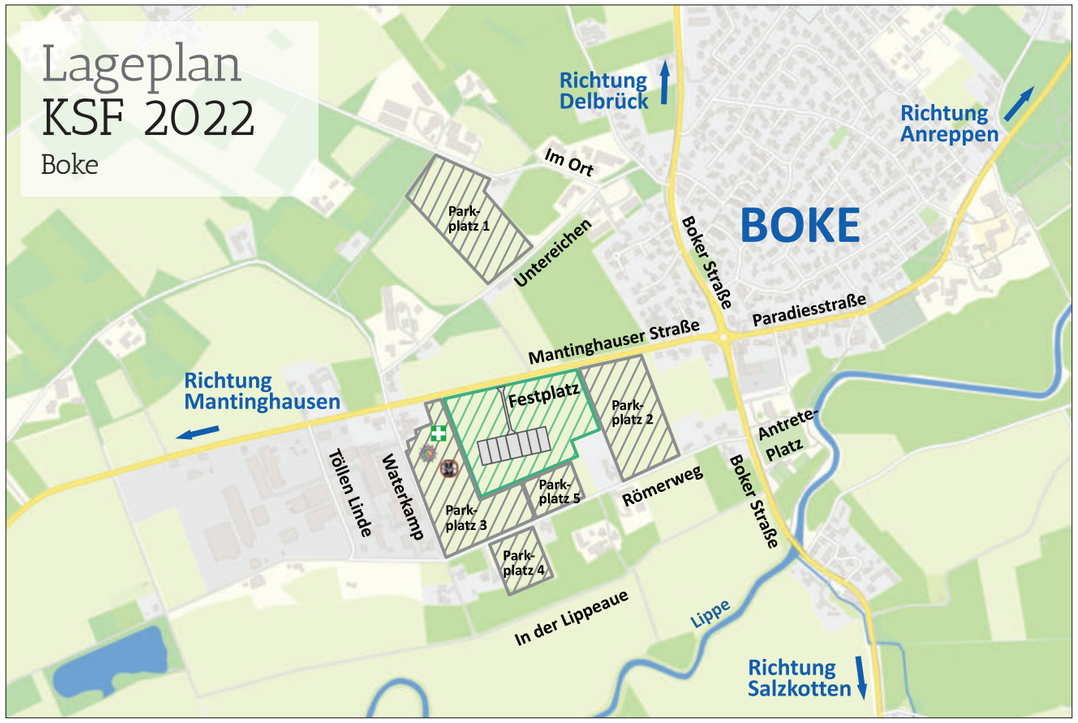
12:00 Uhr	Empfang der Ehrengäste im Sportheim
12:30 Uhr	Empfang der auswärtigen Vereine auf dem Sportplatz Antreten der Boker Schützen am Bürgerhaus
13:00 Uhr	Festansprachen, anschließend großer KSF-Festumzug
17:00 Uhr	Vogelschießen und Proklamation des neuen Kreiskönigspaares
19:30 Uhr	Großer Festball im Festzelt

Montag, 5. September

08:30 Uhr	Eintreffen der Schützen und Gastvereine im Festzelt
09:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Festzelt
10:00 Uhr	Frühstück mit anschließender Übergabe der Standarte
ab 12:30	Party mit DJ Breeze

VELTINS · Eventgastronomie Strohbücker GmbH · radio HOCHSTIFT

www.ksf2022.de



LINDHAUER
Druck & Medien
Wir liefern Begeisterung

Wir wünschen allen ein schönes Kreisschützenfest

QUALITATIVER DRUCK.
BEGEISTERNDE MEDIEN.

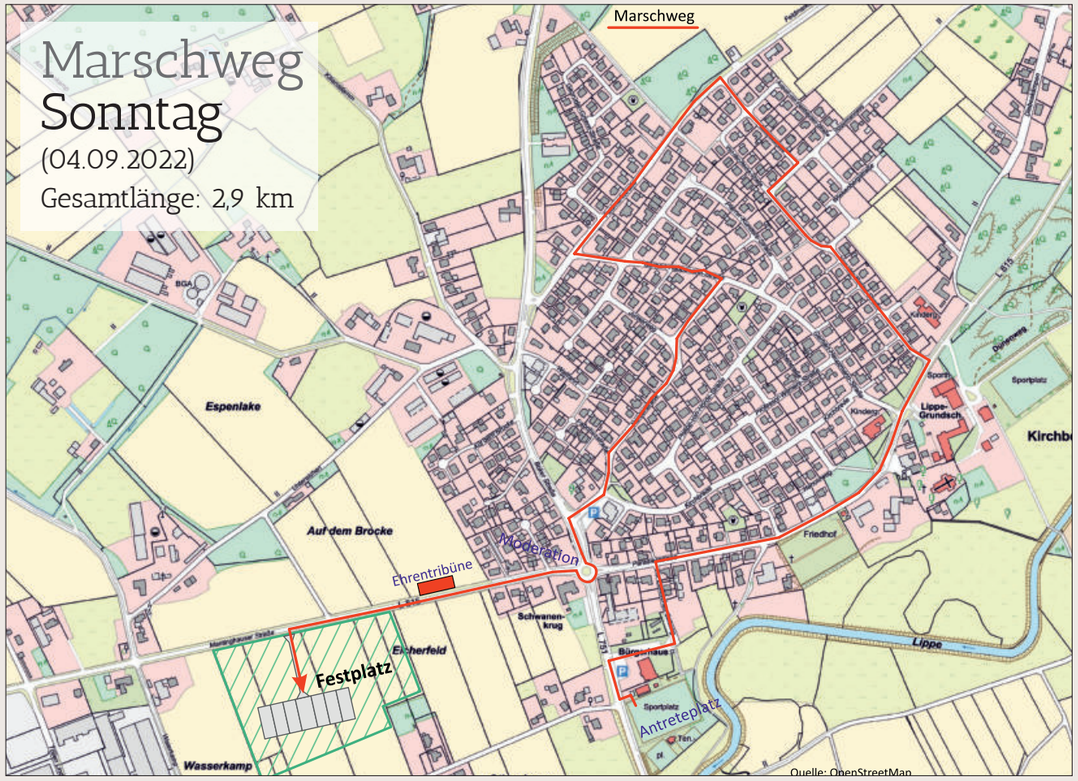
Seit über 50 Jahren garantieren wir unseren Kunden die professionelle, technisch perfekte Kommunikation, Information und Werbung. Wir verbinden die Tradition der Handwerkskunst mit modernster Technik.

Broschüren | Flyer | Kataloge | Bücher | Geschäftsausstattung | Kalender uvm.

Lindhauer Druck & Medien
Zur alten Kapelle 13-15
33129 Delbrück-Lippling

05250 993799 - 0
www.lindhauer.de
druck-medien@lindhauer.de

Jetzt informieren:
Auf unseren Social-Media-Kanälen & unserer Webseite



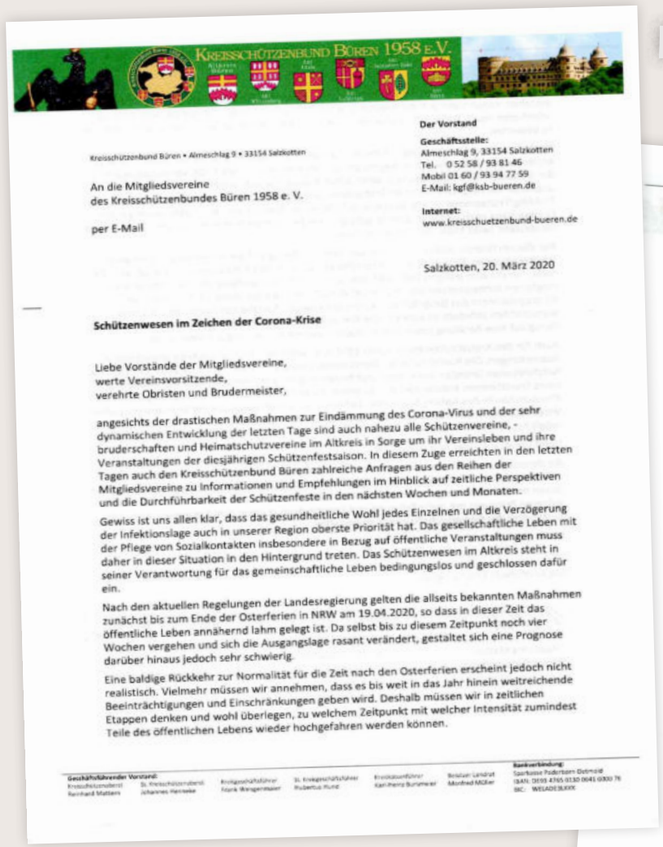
Die Corona-Pandemie und ihre Folgen

Als COVID-19-Pandemie (auch Coronavirus-Pandemie, Corona-Pandemie, Coronavirus-Krise oder Corona-Krise) wird der weltweite Ausbruch der neuen Atemwegserkrankung COVID-19 („Corona") bezeichnet. Diese trat erstmals im Dezember 2019 in der chinesischen Millionenstadt Wuhan (Provinz Hubei) auf, entwickelte sich im Januar 2020 zur Epidemie in China und anschließend weltweit zur Pandemie. Verursacht wird die Erkrankung durch eine Infektion mit dem bis dahin unbekannten Coronavirus SARS-CoV-2. In zahlreichen Ländern der Welt gab es im Verlauf der Pandemie massive Einschnitte in das öffentliche Leben und in das Privatleben vieler Bürger.

Einige Historiker beurteilten die Pandemie als historische Zäsur. Zu den gesamtgesellschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie gehört auch die Wirtschaftskrise 2020.

Nach einem Treffen mit den Ministerpräsidenten am 13. März 2020 appellierte Bundeskanzlerin Angela Merkel an die Bürger, „alle nicht notwendigen Veranstaltungen abzusagen und auf Sozialkontakte zu verzichten". In vielen Bundesländern wurden Maßnahmen beschlossen, um die Verbreitung des Virus zu verlangsamen. So wurden beispielsweise Großveranstaltungen verboten bzw. Kitas und Schulen geschlossen.

Quelle: Wikipedia



Kreisschützenbund Büren 1958 e.V.

Kreisschützenbund Büren • Almeschlag 9 • 33154 Salzkotten

An die Mitgliedsvereine
des Kreisschützenbundes Büren 1958 e. V.

per E-Mail

Der Vorstand

Geschäftsstelle:
Almeschlag 9, 33154 Salzkotten
Tel. 0 52 58 / 93 81 46
Mobil 01 60 / 93 94 77 59
E-Mail: kgf@ksb-bueren.de

Internet:
www.kreisschuetzenbund-bueren.de

Salzkotten, 20. März 2020

Schützenwesen im Zeichen der Corona-Krise

Liebe Vorstände der Mitgliedsvereine,
werte Vereinsvorsitzende,
verehrte Obristen und Brudermeister,

angesichts der drastischen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus und der sehr dynamischen Entwicklung der letzten Tage sind auch nahezu alle Schützenvereine, -bruderschaften und Heimatschutzvereine im Altkreis in Sorge um ihr Vereinsleben und ihre Veranstaltungen der diesjährigen Schützenfestsaison. In diesem Zuge erreichten in den letzten Tagen auch den Kreisschützenbund Büren zahlreiche Anfragen aus den Reihen der Mitgliedsvereine zu Informationen und Empfehlungen im Hinblick auf zeitliche Perspektiven und die Durchführbarkeit der Schützenfeste in den nächsten Wochen und Monaten.

Gewiss ist uns allen klar, dass das gesundheitliche Wohl jedes Einzelnen und die Verzögerung der Infektionslage auch in unserer Region oberste Priorität hat. Das gesellschaftliche Leben mit der Pflege von Sozialkontakten insbesondere in Bezug auf öffentliche Veranstaltungen muss daher in dieser Situation in den Hintergrund treten. Das Schützenwesen im Altkreis steht in seiner Verantwortung für das gemeinschaftliche Leben bedingungslos und geschlossen dafür ein.

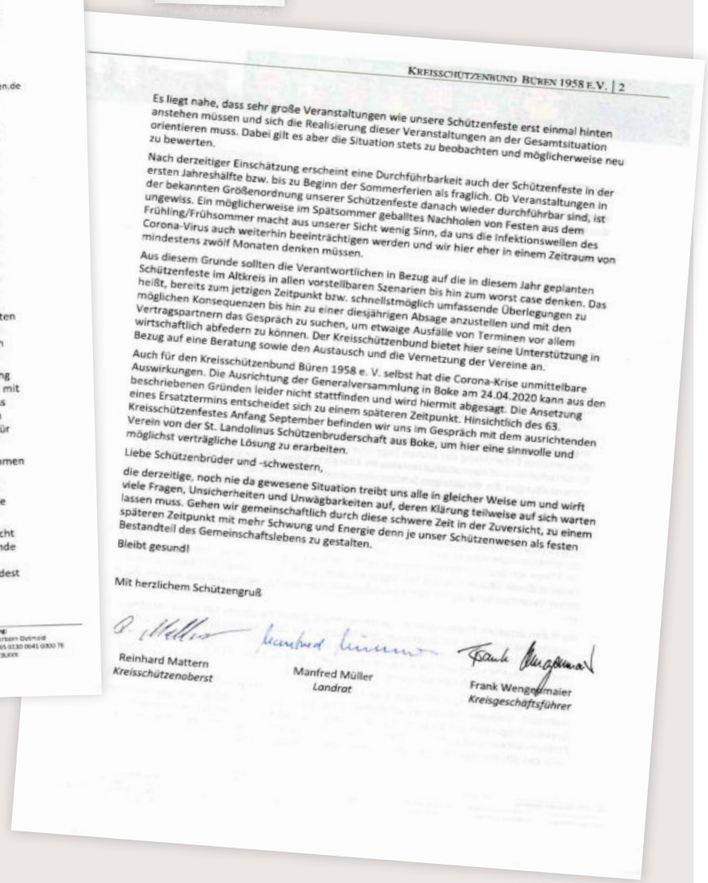
Nach den aktuellen Regelungen der Landesregierung gelten die allseits bekannten Maßnahmen zunächst bis zum Ende der Osterferien in NRW am 19.04.2020, so dass in dieser Zeit das öffentliche Leben annähernd lahm gelegt ist. Da selbst bis zu diesem Zeitpunkt noch vier Wochen vergehen und sich die Ausgangslage rasant verändert, gestaltet sich eine Prognose darüber hinaus jedoch sehr schwierig.

Eine baldige Rückkehr zur Normalität für die Zeit nach den Osterferien erscheint jedoch nicht realistisch. Vielmehr müssen wir annehmen, dass es bis weit in das Jahr hinein weitreichende Beeinträchtigungen und Einschränkungen geben wird. Deshalb müssen wir in zeitlichen Etappen denken und wohl überlegen, zu welchem Zeitpunkt mit welcher Intensität zumindest Teile des öffentlichen Lebens wieder hochgefahren werden können.

Geschäftsführender Vorstand: Kreisschützenoberst Reinhard Mattern; 1. Kreisschützenoberst Johannes Hennecke; Kreisgeschäftsführer Frank Wengenmaier; 1. Kreisgeschäftsführer Hubertus Hunt; Kreiskassenführer Karl-Heinz Burgmeier; Beisitzer Landrat Manfred Müller

Bankverbindung: Sparkasse Paderborn-Detmold IBAN: DE93 4765 0130 0641 0300 76 BIC: WELADE3LXXX

Brief an die Mitgliedsvereine des Kreisschützenbundes Büren 1958 e. V.



Kreisschützenbund Büren 1958 e.V. | 2

Es liegt nahe, dass sehr große Veranstaltungen wie unsere Schützenfeste erst einmal hinten anstehen müssen und sich die Realisierung dieser Veranstaltungen an der Gesamtsituation orientieren muss. Dabei gilt es aber die Situation stets zu beobachten und möglicherweise neu zu bewerten.

Nach derzeitiger Einschätzung erscheint eine Durchführbarkeit auch der Schützenfeste in der ersten Jahreshälfte bzw. bis zu Beginn der Sommerferien als fraglich. Ob Veranstaltungen in der bekannten Größenordnung unserer Schützenfeste danach wieder durchführbar sind, ist ungewiss. Ein möglicherweise im Spätsommer geballtes Nachholen von Festen aus dem Frühling/Frühsommer macht aus unserer Sicht wenig Sinn, da uns die Infektionswellen des Corona-Virus auch weiterhin beeinträchtigen werden und wir hier eher in einem Zeitraum von mindestens zwölf Monaten denken müssen.

Aus diesem Grunde sollten die Verantwortlichen in Bezug auf die in diesem Jahr geplanten Schützenfeste im Altkreis in allen vorstellbaren Szenarien bis hin zum worst case denken. Das heißt, bereits zum jetzigen Zeitpunkt bzw. schnellstmöglich umfassende Überlegungen zu möglichen Konsequenzen bis hin zu einer diesjährigen Absage anzustellen und mit den Vertragspartnern das Gespräch zu suchen, um etwaige Ausfälle von Terminen vor allem wirtschaftlich abfedern zu können. Der Kreisschützenbund bietet hier seine Unterstützung in Bezug auf eine Beratung sowie den Austausch und die Vernetzung der Vereine an.

Auch für den Kreisschützenbund Büren 1958 e. V. selbst hat die Corona-Krise unmittelbare Auswirkungen. Die Ausrichtung der Generalversammlung in Boke am 24.04.2020 kann aus den beschriebenen Gründen leider nicht stattfinden und wird hiermit abgesagt. Die Ansetzung eines Ersatztermins entscheidet sich zu einem späteren Zeitpunkt. Hinsichtlich des 63. Kreisschützenfestes Anfang September befinden wir uns im Gespräch mit dem ausrichtenden Verein von der St. Landolinus Schützenbruderschaft aus Boke, um hier eine sinnvolle und möglichst verträgliche Lösung zu erarbeiten.

Liebe Schützenbrüder und -schwestern,

die derzeitige, noch nie da gewesene Situation treibt uns alle in gleicher Weise um und wirft viele Fragen, Unsicherheiten und Unwägbarkeiten auf, deren Klärung teilweise auf sich warten lassen muss. Gehen wir gemeinschaftlich durch diese schwere Zeit in der Zuversicht, zu einem späteren Zeitpunkt mit mehr Schwung und Energie denn je unser Schützenwesen als festen Bestandteil des Gemeinschaftslebens zu gestalten.

Bleibt gesund!

Mit herzlichem Schützengruß

Reinhard Mattern
Kreisschützenoberst

Manfred Müller
Landrat

Frank Wengenmaier
Kreisgeschäftsführer

Impressum

Zuständig und verantwortlich
für diese Festzeitschrift ist
die Arbeitsgruppe „Festzeitschrift".

Herausgeber:
St. Landolinus Schützenbruderschaft Boke e.V.

Steuernummer: 339/5779/0867
Amtsgericht Paderborn VR 20232
Gemeinnütziger Verein

Inhaltlich verantwortlich (AG Festzeitschrift):
Redaktion/Organisation:
Günter Jürgensmeier
Regina Schlichting
Svea Puls
Maria Jungmann
Layout/Gestaltung:
Nicole Ottensmeier

Kontaktdaten (AG Festzeitschrift):
Günter Jürgensmeier, Kirchbrede 39, 33129 Delbrück
E-Mail: g-juergensmeier@t-online.de

Texte, Bilder, Illustrationen:
Texte, Bilder und Illustrationen wurden uns von den einzelnen Gruppenleiter/-innen und Vereinen/Personen zur Verfügung gestellt.

VIELEN HERZLICHEN DANK
FÜR EURE GROSSARTIGE UND
UNKOMPLIZIERTE UNTERSTÜTZUNG!

Druck:
Lindhauer Druck und Medien, 33129 Delbrück-Lippling

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Beratung, Planung und Aufbau: Service aus Meisterhand

Der Kachelofen- und Kaminbauer für den Altkreis Büren und darüber hinaus.

Kachelofen- und Kaminbau
Jungmann

Bei unserer Auswahl wird es Ihnen warm ums Herz

- Heizkamine
- Gaskamine
- Kachelöfen
- Grundöfen
- Kaminöfen
- Pelletöfen
- Schornsteine
- Umrüstung / Umbau von Altanlagen

SEIT 1980

Besuchen Sie Unsere Ausstellung

Jungmann Kachelofen- und Kaminbau
Barbruch 12 | 33129 Delbrück-Boke
Telefon: 05250/7546
Telefax: 05250/53859
www.kachelofen-jungmann.de
info@kachelofen-jungmann.de